

Abhandlung über kälteverursachte Schäden  
mit Kommentaren für die klinische Praxis

übersetzt und herausgegeben von  
Shouchun Ma  
Dan Bensky

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Buch das generische Maskulinum verwendet. Die in dieser Arbeit verwendeten Personenbezeichnungen beziehen sich – sofern nicht anders kenntlich gemacht – auf alle Geschlechter.

Haftung: Alle Angaben in diesem Buch basieren auf sorgfältiger Auswertung der Recherchen und Erfahrungen der Autor:innen. Weder die Verfasser:innen, die Übersetzer:innen noch der Verlag können für die Anwendung der in diesem Buch beschriebenen Therapien und Heilmittel Gewähr übernehmen.

Alle Rechte, insbesondere die des Nachdrucks, der Übersetzung, des Vortrags, der Radio- und Fernsehübertragung und der Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen und Verwendung in Computerprogrammen, auch auszugsweise, sind vorbehalten.

#### Englische Ausgabe

Copyright © 2023 by Shouchun Ma and Dan Bensky

Published by Eastland Press, Inc.  
P.O. Box 99749 Seattle, WA 98139, USA

[www.eastlandpress.com](http://www.eastlandpress.com)

ISBN: 978-0-939616-37-4

© 2025 BACOPA VERLAG  
4521 Schiedlberg/Austria  
Telefon: +43 (0)7251 22235  
E-Mail: [office@bacopa.at](mailto:office@bacopa.at), [verlag@bacopa.at](mailto:verlag@bacopa.at)  
[www.bacopa-verlag.at](http://www.bacopa-verlag.at)

Deutsche Übersetzung: Petra Zimmermann  
Layout: Birgit Kempke  
Cover: Christiana König

Printed in the European Union

ISBN 978-3-99114-082-5

1. Auflage 2025

# Abhandlung über kälteverursachte Schäden mit Kommentaren für die klinische Praxis

übersetzt und herausgegeben von

Shouchun Ma

Dan Bensky

## Unseren Familien

# Inhalt

Verzeichnis der Tabellen.....	IX
Hinweise zur deutschen Übersetzung .....	X
Einführung.....	XI

## **Kapitel 1**

Differenzierung von Puls und Symptomen von *Tài-yáng*-Erkrankungen  
und deren Behandlung

Teil 1 .....	1
Teil 2 .....	69
Teil 3 .....	241
Allgemeine Gedanken über das <i>Tài-yáng</i> -Kapitel .....	357

## **Kapitel 2**

Differenzierung von Puls und Symptomen von <i>Yáng-míng</i> -Erkrankungen und deren Behandlung.....	361
Allgemeine Gedanken über das <i>Yáng-míng</i> -Kapitel .....	478

## **Kapitel 3**

Differenzierung von Puls und Symptomen von <i>Shào-yáng</i> -Erkrankungen und deren Behandlung.....	481
Allgemeine Gedanken über das <i>Shào-yáng</i> -Kapitel .....	495

## **Kapitel 4**

Differenzierung von Puls und Symptomen von <i>Tài-yīn</i> -Erkrankungen und deren Behandlung.....	497
Allgemeine Gedanken über das <i>Tài-yīn</i> -Kapitel.....	511

## **Kapitel 5**

Differenzierung von Puls und Symptomen von <i>Shào-yīn</i> -Erkrankungen und deren Behandlung.....	513
Allgemeine Gedanken über das <i>Shào-yīn</i> -Kapitel.....	592

## **Kapitel 6**

Differenzierung von Puls und Symptomen von <i>Jué-yīn</i> -Erkrankungen und deren Behandlung.....	595
Allgemeine Gedanken über das <i>Jué-yīn</i> -Kapitel.....	680

## **VIII**

### **Kapitel 7**

Differenzierung von Puls und Beschwerdebild der plötzlichen Tumult-Erkrankung sowie deren Behandlung .....	683
Allgemeine Gedanken über plötzlichen Tumult.....	698

### **Kapitel 8**

Differenzierung von Puls und Beschwerdebild von Yin-Yang-Austausch und Rückfall nach Genesung aufgrund von Auszehrung sowie deren Behandlung.....	699
Allgemeine Gedanken über Yin-Yang-Austausch und Rückfall nach Genesung aufgrund von Auszehrung .....	715

### Anhang 1: Maßeinheiten in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*

im Lauf der Jahrhunderte.....	717
-------------------------------	-----

Anhang 2: Glossar .....	719
-------------------------	-----

Anhang 3: Im Text erwähnte Personen .....	723
---	-----

Anhang 4: Bibliografie.....	727
-----------------------------	-----

Anmerkungen .....	735
-------------------	-----

Querverweis Pinyin- und deutsche Rezepturnamen .....	749
--	-----

Übersicht über die Rezepturen in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> nach deutschen Namen .....	755
--	-----

Übersicht über die Rezepturen in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> nach chinesischen Namen .....	759
---	-----

Index .....	765
-------------	-----

## Tabellenverzeichnis

Tab. 1.1	Traditionelle chinesische ›Stunden‹ .....	16
Tab. 1.2	Differenzierung von wahrer und falscher Kälte bzw. Hitze .....	20
Tab. 1.3	Konventionelle Umrechnung von Dosierungen in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> .....	23
Tab. 1.4	Vergleichende Tabelle zu Rezepturen gegen äußere Einschnürung eines leichten Pathogens .....	56
Tab. 1.5	Vergleich zwischen den Beschwerdebildern von Pueraria-Dekokt und Dekokt mit Pueraria, Scutellaria und Coptis .....	76
Tab. 1.6	Die Verwendung von Dekokt mit Cinnamomum ( <i>guì zhī tāng</i> ) in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> .....	109
Tab. 1.7	Rezepturen in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> , die das Herz-Yang wärmen und deblockieren .....	213
Tab. 1.8	Vergleich dreier Rezepturen gegen Hitze, die zu Blut-Akkumulation führt .....	239
Tab. 1.9	Vergleich zwischen Verklumpung im Thorax und Organ-Verklumpung .....	243
Tab. 1.10	Vergleich von Verklumpung im Thorax, Organ-Verklumpung und zurückgehaltenem dünnflüssigem Mukus .....	294
Tab. 1.11	Differenzierung und Behandlung von fokaler Distension in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> .....	332
Tab. 2.1	Überblick über die fünf Gardenia-Dekokte .....	425
Tab. 5.1	<i>Shào-yīn</i> -Halsschmerzen .....	560
Tab. 6.1	Inversions-Störungen in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> .....	651
Tab. 6.2	Vergleich der drei Rezepturen in der <i>Abhandlung über kälteverursachte Schäden</i> zur Behandlung von Hitze-Durchfall .....	670

## Hinweise zur deutschen Übersetzung

Zur Orientierung für den Leser sind hier die deutschen Übersetzungen einiger im vorliegenden Werk häufig vorkommender Fachbegriffe aufgeführt. Auch die englischen Termini aus der Übersetzungsvorlage sind mit angegeben. Weitere Erläuterungen zur Übersetzung und Bedeutung chinesischer Begriffe finden sich im Abschnitt »Terminologie« in der Einführung und in Anhang 2 (Glossar).

Pīnyīn	Schriftzeichen	Deutsch	Englisch	Anmerkung
biǎo	表	äußere/r/s, die Oberfläche	exterior	Als Gegensatz zu <i>lǐ</i> .
fán	煩	reizbar, Reizbarkeit	irritable, irritability	In Verbindung mit »téng 痛« (Schmerzen) mit »verdrießliche Schmerzen« (englisch: »annoying pain«) übersetzt.
fǔ	腑	Behälter	receptacle	Siehe auch unter »Terminologie« in der Einführung.
jié	結	Verklumpung, sich verklumpen	clumping, to clump	Als Pulsqualität mit »zögerlich« übersetzt, siehe ¶ 178.
jīng	經	Kette	warp	Siehe auch unter »Terminologie« in der Einführung.
lǐ	里	innere/r/s	interior	Als Gegensatz zu <i>biǎo</i> .
mǎn	滿	Völle	fullness	
nèi	內	innerlich	internal	Als Gegensatz zu <i>wài</i> .
nì	逆	widrig	adverse	Als Gegensatz zu <i>shùn</i> .
pǐ	痞	fokale Distension	focal distention	<i>Pǐ</i> wird als »Geschwulst« übersetzt, wenn es sich um eine tatsächliche Ansammlung handelt, siehe ¶ 167.
shí	實	Fülle	excess	Als Gegensatz zu <i>xū</i> . <i>Shí</i> wird im Zusammenhang mit Yáng-míng-Erkrankungen auch mit »Völle-Übermaß« übersetzt, siehe Übersetzungshinweis in ¶ 179.
shùn	順	reibungslos	smooth	Als Gegensatz zu <i>nì</i> .
wài	外	äußerlich	external	Als Gegensatz zu <i>nèi</i> .
xià	下	purgieren	to purge	
xū	虛	Leere	deficiency	Als Gegensatz zu <i>xū</i> .
yǐn	飲	dünflüssiger Mukus	thin mucus	
zàng	臟	Eingeweide	viscera	Siehe auch Abschnitt »Terminologie« in der Einführung.

## Einführung

### Warum dieses Buch?

### Was ist die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* (*Shāng hán lùn*)?

Dieses Buch, das Zhang Zhong-Jing zugeschrieben wird und auf das frühe 3. Jahrhundert unserer Zeitrechnung zurückgeht, ist seit mindestens 1000 n. Chr. und wahrscheinlich schon etliche Jahre zuvor eine tragende Säule der Herangehensweise der Chinesischen Medizin an äußerlich zugezogene Erkrankungen.<sup>1</sup> Im Lauf der Zeit und vor allem in den letzten paar hundert Jahren haben die Gedanken und Rezepturen in diesem Buch und seinem Begleitwerk, *Wichtigste Rezepturen aus dem goldenen Schrank*,<sup>2</sup> die Art und Weise beeinflusst, wie Ärzte in Ostasien eine große Vielzahl medizinischer Fragen in Begriffe fassen und behandeln.

Für uns ist eines der Markenzeichen der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, dass es sich fast ausschließlich um ein klinisch ausgerichtetes Werk handelt, in dem es nur sehr wenige Spekulationen jeglicher Art gibt. Wir haben uns diesem Buch aus dem gleichen Blickwinkel genähert und stets über klinische Schlussfolgerungen nachgedacht – nicht nur in den Abschnitten selbst, sondern auch bei unserer Auswahl der Kommentare und bei der Entscheidung, wie Begriffe übersetzt werden sollen. Wir wollen nicht den Anschein erwecken, dass wir unsere Ziele immer erreicht hätten: zum einen, weil eine zu groÙe Strenge die Art und Weise, wie in der Tradition an den Text herangegangen wurde, verzerren würde, und zum anderen, weil es, um ehrlich zu sein, selbst in einem Werk wie diesem einige Stellen gibt, für die wir nicht wirklich großen klinischen Nutzen finden können.

Es gab viele, viele Interpretationen der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*. Wir sind der Auffas-

sung, dass der richtige Ansatz, das Werk zu verstehen und zu interpretieren, darauf gründen muss, was dieses Buch tatsächlich ist. Dies kann nur durch einen Blick auf den Text selbst gewürdigt werden und nicht durch die Lektüre dessen, was andere darüber geschrieben haben, auch nicht durch das Vorwort, das mit ziemlicher Sicherheit Hunderte von Jahren nach dem Text selbst verfasst<sup>3</sup> und hier nicht übersetzt wurde. Die Betrachtung des Textes macht deutlich, dass die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* im Kern eine Transkription der Grundlagen der Behandlung bestimmter Krankheitsarten am Krankenbett ist, nebst klinischen Glanzlichtern und gelegentlichen Fragen und Antworten zwischen Schülern und Meistern. Sie scheint nicht als etwas konzipiert worden zu sein, das systematisch geplant wurde. Das ist der Grund, warum wir für die Übersetzung des Schriftzeichens 論 *lùn* in ihrem Titel »Discussion« statt »Abhandlung« bevorzugen.\*

### Woraus diese Übersetzung besteht und warum

Mit diesem Buch möchten wir Therapeuten helfen, die Zielsetzung und klinische Anwendung der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* zu verstehen. Der Kern des Buches ist eine Übersetzung der 398 Hauptabschnitte der Song-zeitlichen Ausgabe,<sup>4</sup> mit folgenden Themen: *tài yáng*, *yáng míng*, *shào yáng*, *tài yīn*, *shào yīn*, *jué yīn* sowie plötzlicher Tumult, Yin-Yang-Austausch und Rückfall nach Genesung aufgrund von Auszehrung.

Es gibt viele Möglichkeiten, den Text zu ordnen und zu behandeln. Wir haben die ursprüngliche Reihenfolge der Song-zeitlichen Ausgabe beibehalten und sie nicht neu angeordnet. Dies ermöglicht es den Lesern, sich

\* In der deutschen Übersetzung bleiben wir bei dem Titel »Abhandlung über kälteverursachte Schäden statt »Diskussion/Erörterung«, da Zhang Zhong-Jings Werk hierzulande unter diesem Titel bekannt ist [Anm. d. Übers.].

dem Werk so zu nähern, wie es die meisten Menschen im letzten Jahrtausend getan haben. Darüber hinaus müsste jede Umstrukturierung auf einem bestimmten Verständnis dessen beruhen, worum es in diesem Buch geht. Wir halten es für sinnvoll, dass Änderungen der Reihenfolge oder der Gliederung der Abschnitte von den Lesern selbst vorgenommen werden sollten, nachdem sie zu ihrem eigenen Verständnis des Textmaterials gelangt sind.

## Stellenwert des Buches in der traditionellen ostasiatischen Medizin

Die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* nimmt zwar in der Chinesischen Medizin seit mindestens einem Jahrtausend einen wichtigen Platz ein, doch die Art und Weise, wie sie betrachtet und bewertet wurde, hat sich (vor allem im letzten Jahrhundert) stark verändert. Dies gilt vor allem für die letzten rund sechzig Jahre seit der Etablierung der relativ standardisierten Herangehensweise an die traditionelle Medizin in China, die als »TCM« bezeichnet wird und quasi als »Lehrbuchvariante« der traditionellen Chinesischen Medizin verstanden werden kann.<sup>5</sup> Zu manchen Zeiten gab es lediglich Lippenbekenntnisse zu ihrer Bedeutung, und obwohl dieses Werk immer Teil des Curriculums war, wurde die direkte Anwendung in der klinischen Praxis weitgehend ignoriert. Dies hat sich in den letzten dreißig Jahren dramatisch verändert. In dieser Zeit ist es zu einem Kernbestandteil der Bewegung der »klassischen Rezepturen« (經方 *jīng fāng*) geworden.

In Japan und Korea ist die Situation ganz anders. Dort waren Rezepturen aus der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* zumindest in den letzten Jahrhunderten die Grundlage der Arzneimittelpraxis. Ein sehr hoher Prozentsatz der Rezepturen in der offiziellen japanischen Kampo-Rezeptursammlung stammt aus diesem Werk. Dennoch stützt sich das vorliegende Buch aufgrund unserer beschränkten Sprachkenntnisse ausschließlich auf chinesische Quellen. Die wenigen japanischen Kommentare, die wir berücksichtigt haben, stammen aus Büchern, die auf Chinesisch veröffentlicht wurden.

Seit mindestens dem 10. Jahrhundert ist die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* die Grundlage

dafür, wie mit äußerlich zugezogenen Krankheiten in der Chinesischen Medizin umgegangen wird. Dieser Ansatz, der auf der Vorstellung basiert, dass diese Krankheiten hauptsächlich auf das Eindringen pathogener Einflüsse von Wind und Kälte zurückzuführen sind, ist zwar sehr nützlich, aber kein Allheilmittel. Daher wurde im Lauf der Jahrhunderte eine Vielzahl weiterer Ansätze entwickelt, die andere pathogene Einflüsse wie etwa Wärme, Trockenheit, Feuchtigkeit oder deren Kombinationen als die Hauptakteure bei diesen Krankheiten auffassten. Bis zum 18. Jahrhundert hatten sich diese Unterschiede in verschiedenen »Schulen« oder »Strömungen« von Ansätzen zur Behandlung äußerlich zugezogener Störungen formal niedergeschlagen.<sup>6</sup>

In der Moderne gibt es Therapeuten und Experten, die eine klare Trennung zwischen denen vornehmen, die sich auf die Rezepturen von Zhang Zhong-Jing beziehen (in China als die Schule der »klassischen Rezepturen«, 經方 *jīng fāng*, bekannt), und denjenigen, die im Rahmen anderer Ansätze arbeiten, die gemeinhin als Schule der »zeitgenössischen Rezepturen« (時方 *shí fāng*) oder häufiger noch als Schule der »Wärme-Pathogen-Erkrankungen« (溫病 *wēn bìng*) bezeichnet werden. Dieser Unterschied entbehrt zwar nicht der Grundlage, aber er sollte auch nicht übertrieben herausgestellt werden. Viele, wenn nicht alle Ärzte, denen im Nachhinein die Entwicklung der moderneren Herangehensweise an Wärme-Pathogen-Erkrankungen zugeschrieben wurden, waren selbst tief in den Werken von Zhang Zhong-Jing verwurzelt und verwendeten sie häufig. Beispielsweise gibt es Fallgeschichten über die Verwendung von Dekokt mit Cinnamomum (*gui zhī tāng*) durch Wu Ju-Tong, der die *Systematische Differenzierung von Wärme-Pathogen-Erkrankungen* verfasste, eines der einflussreichsten Bücher über Wärme-Pathogen-Erkrankungen. (Unter ¶ 13 findet sich ein Beispiel hierfür). Später hielt Lei Feng, Verfasser der *Abhandlung über saisonale Erkrankungen*, eines Werkes über Wärme-Pathogen-Erkrankungen, seine Schüler dazu an, sich gründlich mit der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* vertraut zu machen. Das bedeutet, dass es auch heute noch wichtig ist, sich mit der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* auszukennen, unabhängig davon, von welchem Ansatz man bei der Behandlung äußerlich zugezogener Erkrankungen ausgeht.

## Wichtige Hintergrundfragen

### Was genau ist »Kälte-Schädigung«

(傷寒 *shāng hán*)?

Mindestens seit der Han-Dynastie hat der Begriff »Kälte-Schädigung« (傷寒 *shāng hán*) zwei Grundbedeutungen:

- In Kapitel 31 von *Grundlegende Fragen* heißt es: »Alle Hitze-Erkrankungen gehören zur Kategorie von Kälte-Schädigung«. Daher wurde zu der Zeit, als die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* geschrieben wurde, und auch noch einige Zeit danach jede Art von äußerlich zugezogener Krankheit als eine Form von Kälte-Schädigung angesehen.
- Zudem bezog sich der Begriff »Kälte-Schädigung« mindestens seit der Zeit der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* und vermutlich auch schon eine ganze Weile davor auf eine bestimmte Form von äußerlich zugezogener Erkrankung, nämlich diejenige, die in erster Linie durch Kälte bedingt ist. Beispielsweise heißt es in Kapitel 58 aus dem *Klassiker der Schwierigkeiten*, dass es mehrere Arten von (allgemeiner) Kälte-Schädigung gibt, von denen eine der (spezifische) Kälte-Schaden sei. Eine andere Art von Kälte-Schädigung wird sowohl in Kapitel 58 aus dem *Klassiker der Schwierigkeiten* als auch sehr häufig in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* selbst erwähnt, nämlich 中風 *zhòng fēng* oder »Wind-Schlag«. Die grundlegenden Unterschiede zwischen Kälte-Schädigung und Wind-Schlag werden in ¶ 2 und ¶ 3 der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* erläutert.

Es ist erwähnenswert, dass sowohl in Kapitel 58 aus dem *Klassiker der Schwierigkeiten* als auch in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* eine weitere Variante äußerlich zugezogener Krankheiten angesprochen wird: Wärme-Erkrankungen 溫病 *wēn bìng*. Dies wird in ¶ 6 als *Tài-yáng*-Erkrankung mit Fieber und Durst, aber ohne Frösteln beschrieben. Im Text selbst ist keine Behandlung angegeben, sondern es wird lediglich aufgeführt, was bei unsachgemäßer Behandlung falsch laufen kann. Es ist unmöglich zu wissen, ob dies daran liegt, dass Zhang Zhong-Jing keine Behandlung für diese Art von Problem hatte, oder ob dieser Teil seiner Schrift verloren gegangen ist (was viel wahrscheinlicher ist). Viel später bemühten sich Therapeuten, diese Lücke zu füllen, was zur Entste-

hung der sogenannten »Schule der Wärme-Pathogen-Erkrankungen« führte.

## Terminologie

Es gibt viele zulässige und nützliche Herangehensweisen an Übersetzungen, selbst zwischen so unterschiedlichen Sprachen und Kulturen wie dem alten China und der modernen englischsprachigen Welt. Der Ansatz, die wir bevorzugen, zielt darauf ab, unseren Text für unsere Leser so zugänglich zu machen, wie es die Originaltexte für ihre Leser waren. Dabei folgen wir dem renommierten Linguisten, Pädagogen und Wissenschaftler Yuen Ren Chao (20. Jahrhundert), der schrieb: »Ich ziehe es vor, einen vertrauten Begriff mit einer Warnung vor ungerechtfertigten Schlussfolgerungen zu verwenden, anstatt ungebräuchliche Begriffe zu benutzen, die zwar vor Missverständnissen geschützt sind, jedoch auch davor, verstanden zu werden.<sup>7</sup> Oftmals gelingt uns dies nicht, aber wir sind der Auffassung, dass diese Zielsetzung dazu beiträgt, dieses Buch relativ gut lesbar und daher nützlicher zu machen.

Das Herzstück dieses Buches ist eine Übersetzung eines Textes aus dem 3. Jahrhundert und umfasst Übersetzungen von Kommentaren aus den letzten tausend Jahren, zusammen mit unseren eigenen Gedanken. Angesichts dieser Zeitspanne von fast 1800 Jahren gibt es mit Sicherheit diachrone Probleme, d. h., das gleiche Wort hat im Lauf dieser Zeit erheblich unterschiedliche Bedeutungen oder Bedeutungsschattierungen. Wir folgen dem Ansatz, wann immer möglich die Terminologie zu verwenden, die dem ursprünglichen Verständnis dieser Wörter weitestgehend entspricht. Selbstverständlich müssen wir auch beachten, dass individuelle Autoren manchmal ihr eigenes, anderes Verständnis von der Bedeutung eines bestimmten Begriffs hatten.

## Beispiele für terminologische Fragen

Das Hauptbeispiel in der vorliegenden Übersetzung ist der Begriff 腎腑 *zàng fǔ*. In den meisten Büchern, an denen wir mitgearbeitet haben, haben wir für *zàng fǔ* den allgemeinen Begriff »Organe« verwendet, wobei 腎 *zàng* mit Yin-Organen und 腑 *fǔ* mit Yang-Organen übersetzt wird. In gewisser Weise spiegelt dies ihr halb-abstraktes Wesen in den meisten modernen Auffassungen wider. Es ist jedoch klar, dass diese Begrif-

fe für die meisten Menschen in der langen Geschichte der Medizin in Ostasien nicht für funktionelle Gebilde stehen, sondern für tatsächliche Organe aus Fleisch und Blut. Eine gängige Übersetzung ist »viscera« [dt. »Eingeweide, Innenorgane«] für 脏 zàng und »bowels« [dt. »Eingeweide, Gedärme«] für 脾 fǔ. Der Begriff »bowels« ist jedoch unpassend, da er sich in allen medizinischen Kontexten auf die Gedärme, oder genauer auf die Gedärme distal des Magens bezieht. Es ist schwer vorstellbar, wie man die Gallen- oder Harnblase (oder auch die Gebärmutter, die ein außerordentliches 脾 fǔ ist) als Gedärm bezeichnen kann. Aus diesem Grund haben wir uns dafür entschieden, 脾 fǔ mit »receptacle« [dt. »Behälter«] zu übersetzen, eine Übersetzung, die uns zuerst von unserem verstorbenen Freund und Kollegen Charles Chace vorgeschlagen wurde.

Dennoch ist die Verwendung der Begriffe »Eingeweide« und »Behälter« nicht immer angemessen oder zuweilen unnötig schwerfällig, weshalb wir je nach Kontext das Wort »Organe« für 脏腑 zàng fǔ benutzen. Ein Beispiel wäre die Gegenüberstellung des Äußeren (wie Muskelschicht und Oberfläche) und des Inneren: Hier ist der Ausdruck »Organe« klarer und einfacher als »Eingeweide und Behälter«. Ein weiteres Beispiel ist der Ausdruck 藏結 zàng jié, den wir mit »Organ-Verklumpung« übersetzen. Hier bezieht sich der Begriff 藏 zàng nicht auf die fünf Eingeweide im Besonderen, sondern ist eher ein Oberbegriff wie »Innereien«, weshalb ein allgemeiner Begriff wie »Organe« gut passt.

Bei einem Werk wie der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* gibt es noch ein weiteres Problem. Wie der Leser sehen wird, gibt es unter den Kommentatoren heftige Debatten darüber, was die verschiedenen Wörter bedeuten, sodass man in gewisser Hinsicht dafür plädieren könnte, viele Begriffe auf unterschiedliche Weise zu übersetzen, je nach Auffassung der unterschiedlichen Autoren. Dieser Ansatz ist zwar vertretbar, aber wir halten ihn nicht für ratsam, da der Leser dadurch das Gefühl für die Kontinuität der Wörter, um die es in den Kommentaren geht, verlieren würde. Manchmal ist dies jedoch unvermeidbar.

Das Paradebeispiel für dieses Problem ist vielleicht das Wort 經 jīng, wie in dem häufig verwendeten Begriff 六經 liù jīng, mit dem die Gesamtgliederung des Werkes bezeichnet wird. Es ist wichtig, daran zu denken, dass in den Kapitelüberschriften immer das Wort »Erkran-

kung« 痘 bìng, nie 經 jīng verwendet wird. Das heißt, es wird auf Tāi-yáng-Erkrankungen (太陽病 tài yáng bìng) Bezug genommen, aber der Begriff Tāi-yáng-Kette (太陽經 tài yáng jīng) kommt nicht vor.

Das Schriftzeichen 經 jīng selbst kommt 19 Mal in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* vor, bezieht sich aber nur in 13 Fällen (in acht Abschnitten) auf Aspekte von Kälte-Schädigungs-Störungen. Die häufigste Verwendung bezieht sich auf ein Pathogen, das entweder durch ein jīng hindurchgeht, ein jīng umgeht oder zu einem jīng gelangt. Bemerkenswerterweise wird im Text nie erläutert oder ausgeführt, was genau ein jīng ist, was zu einigen Diskussionen im Lauf der Jahrhunderte geführt hat.

Das Wort selbst hat eine Vielzahl von Bedeutungen, die häufig, aber nicht immer, leicht auseinanderzuhalten sind. Es kommt in den Titeln von Büchern klassischer oder kanonischer Bedeutung vor (wie etwa *Innerer Klassiker*, 內經 Nèi jīng), bezieht sich auf Leitbahnen, die durch den Körper fließen (Leitbahnen und Gefäße 經脈 jīng mài, Leitbahnen und Netzwerke 經絡 jīng luò usw.), auf die Menstruation oder das Menstruationsblut (月經 yuè jīng, 經水 jīng shuǐ) und so weiter. Die Verwendung von 經 jīng, die im Hinblick auf dieses Werk von besonderem Interesse ist, sind die sechs 六經 liù jīng, auch wenn jener Begriff selbst in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* nicht vorkommt.

Was die sechs jīng bedeuten, war mindestens in den letzten 1000 Jahren in China Gegenstand heftiger Debatten, seit der Autor Zhu Gong in *Nach Krankheitsmustern geordnetes Buch zum Schutz des Lebens* behauptete, dass dieses Wort ein Äquivalent für die in der Akupunktur verwendeten Leitbahnen sei. In einer kürzlich erschienenen Übersicht von Qu Yue-Yun werden neun vormoderne und 30 moderne Ansätze zum Verständnis dieses Begriffs im Kontext der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* beschrieben.<sup>8</sup> Wir führen im Folgenden einige von ihnen auf, zusammen mit den Namen der Autoren, die mit ihnen in Verbindung stehen, um das Spektrum der Möglichkeiten aufzuzeigen, die Probleme bei der Übersetzung von 經 jīng herauszustellen und einige gängige Lesarten zu veranschaulichen. Hier sind einige der Definitionen:

- Leitbahnen im Zusammenhang mit den Akupunkturleitbahnen (Zhu Gong). In der Regel, aber nicht immer, wird nur auf die Bein-Leitbahnen Bezug genommen.

- Körperregionen (Ke Qin), zum Beispiel: »Innerlich von Herz und Thorax bis zum Magen und Darm, äußerlich erreicht es die Stirn und geht vom Gesicht zum Bauch und weiter hinunter zu den Füßen der Yáng-míng-Oberfläche« (*Anthologie für die Wiederbelebung der Kälte-Schädigung*).
- Ministerien, ähnlich denen eines Staates (Fang You-Zhi), wobei jedes Ministerium für den Umgang mit dem Pathogen verantwortlich ist, wenn es einen bestimmten Teil des Körpers, manchmal eine Schicht, manchmal ein bestimmtes Eingeweide erreicht hat. »Das *tài yīn* ist die Milz. Die Milz beherrscht die Mitte und regelt Dinge, weshalb sie nach dem *shào yáng* kommt und das erste der drei Yin ist, das [das Pathogen] empfängt« (*Unterscheidung der Abschnitte der Abhandlung über kälteverursachte Schäden*).
- Körperschichten (Yu Gen-Chu), wobei jede Schicht eine Art von Gewebe darstellt und sowohl eine Leitbahn als auch einen inneren Anteil aufweist. Beispielsweise beherrscht die *Shào-yīn*-Leitbahn die Blutgefäße, während das innere *Shào-yīn*-Areal den Unterbauch beherrscht (*Verbreiteter Leitfaden zur Abhandlung über kälteverursachte Schäden*).
- Stadien pathologischer Veränderung (der moderne Autor Guo Zi-Guang); beispielsweise ist das *tài yáng* der Verlust der Regulierung von Yin/Yang in den oberflächlichen Körperschichten; das *yáng míng* befindet sich im Inneren und hängt in der Regel mit Thorax, Magen und Darm zusammen; und das *shào yáng* steht für halb-innere/halb äußere Erkrankungen, die normalerweise mit der Gallenblase und dem Dreierwärmer zusammenhängen.

Es gibt viele andere Definitionen, aber die meisten hängen mit dem Fortschreiten einer äußerlich zugezogenen Krankheit durch die verschiedenen Schemata, in denen die Körperstrukturen angeordnet werden, zusammen. Daher kommt unsere Übersetzung von »stages« [dt. »Stadien«] in früheren Werken. Selbstverständlich gibt es neben »stage« im Englischen eine Reihe unterschiedlicher Übersetzungen dieses Begriffs im Kontext der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, etwa Leitbahn, Bestätigung, Schicht, Manifestationstyp und Meridian.

Unsere Aufgabe ist es hier, einen Begriff für 經 *jīng* zu finden, der für diese Vielzahl von Bedeutungen und Schlussfolgerungen über die Zeiten und Interpretatio-

nen hinweg stehen kann. Wir haben uns für den Begriff »warp« [dt. »Kette«] entschieden, auf den wir erstmals in wissenschaftlichen Arbeiten gestoßen sind.<sup>9</sup> Die Kernbedeutung dieses Begriffs stammt aus der Webkunst: die Längsfäden auf einem Webstuhl, über und unter denen die anderen Fäden (der Schuss) hindurchgeführt werden, um Stoff herzustellen. Das heißt, sie sind die organisierenden Fäden, um die herum der ganze Rest des Gewebes aufgebaut ist. Dies ist ein sehr geeignetes Konzept für unsere Zwecke, da diese Art zu denken im frühen China sehr wichtig war.<sup>10</sup> Es ist hier besonders nützlich, weil es klar ist, dass was auch immer man im Kontext der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* mit den Ketten meint, sie als die organisierenden Strukturen/Kräfte/Schichten für die in diesem Werk besprochenen Diagnosen und Behandlungen betrachtet werden. Wir finden diesen Begriff auch deshalb gut, weil er bis zu einem gewissen Grad vage ist und daher für eine Vielzahl von Interpretationen verwendet werden kann. Wir glauben, dass diese Kontext-abhängigkeit die Verwendung dessen, was Y.R. Chao als »ungebräuchlichen Begriff« bezeichnete, akzeptabel macht.

Der Leser sei auf Anhang 2 verwiesen, der ein Glossar ungebräuchlicher Begriffe oder Übersetzungen, die in diesem Buch verwendet werden, enthält.

## Was jeder Eintrag enthält

### Haupttext & Übersetzung

Das Herzstück dieses Buches ist eine Übersetzung der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* selbst. Im Großen und Ganzen ist dies eine unproblematische Angelegenheit. Jeder Eintrag beginnt mit dem Text des Abschnitts in traditionellen Schriftzeichen, dessen Interpunktions fast immer im Einklang mit einer modernen Standardversion des Textes, herausgegeben von einem Team unter Leitung unserer geschätzten Lehrerin Nie Hui-Min 翁惠敏, steht.<sup>11</sup> Es gibt etwa 15 Abschnitte, in denen wir nicht der Standardlesart folgen, dies aus einer Vielzahl von Gründen, die in unseren Kommentaren zu diesen Abschnitten erläutert werden. Manchmal ist ein Unterschied bei der Satzgliederung Teil der Meinungsverschiedenheit, weshalb die Interpunktions anders ist als die in Dr. Nies Text.

Darauf folgt eine Übersetzung ins Englische [bzw. Deutsche]. Unsere Herangehensweise an die Übersetzung wurde weiter oben beschrieben.

## Erläuterung

Diese Rubrik enthält eine möglichst stichhaltige Erläuterung des Textes und seiner Bedeutung. Wenn der Text in einem Abschnitt einfach zu verstehen ist, mag diese Rubrik nichts weiter als eine leicht erweiterte Version der Übersetzung sein. Häufiger berührt die Erläuterung jedoch einige Hintergrundfragen und die spezifische klinische Relevanz dieser Textstelle.

## Rezepturen und ihre Erläuterungen

In den Abschnitten, die Rezepturen enthalten, fügen wir das chinesische Original, eine Übersetzung der Bestandteile und Zubereitungsanweisungen, eine Beschreibung, wie die Rezeptur derzeit in China am häufigsten zubereitet wird (in eckigen Klammern) und eine kurze Erläuterung unseres Verständnisses der Rezepturzusammensetzung, die in der Regel mit modernen Lehrbüchern übereinstimmt, bei.

Die Zubereitungsmethoden werden hier dargestellt, damit die Leser sowohl die Vorgehensweise zu der Zeit, als die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* geschrieben wurde, als auch die gängigsten modernen Richtlinien nachvollziehen können. Diese Richtlinien sind keine Vorschriften, da es bei der Zubereitung von Rezepturen eine echte Vielfalt gibt, die von persönlichen Auffassungen und Gewohnheiten, geografischen Vorlieben und anderen Faktoren abhängen. Auch wir selbst bereiten die Rezepturen nicht immer so zu, wie es hier beschrieben wird. Diese Richtlinien sind jedoch als Hintergrund und Maßstab von Nutzen.

Dieses Buch ist keine Rezeptsammlung. Daher sind unsere Erläuterungen der Rezepturen kurz gehalten und stellen nur das absolute Minimum an Informationen dar, die für das Verständnis der Rezepturzusammensetzung notwendig sind. Dies dient als Grundlage für ihre Anwendung in der klinischen Praxis. Auch wenn die Anwendung vieler Rezepturen in diesem Buch im Lauf der Zeit erweitert wurde, sodass es mittlerweile ganze Bücher darüber gibt, wie man ihre Anwendung auf ein großes Spektrum von Beschwerden ausdehnen kann,<sup>12</sup> konzentrieren wir uns darauf, wie die Rezepturen im

Kontext der jeweiligen Abschnitte in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, in denen sie erwähnt werden, verwendet werden.

Es gab in letzter Zeit viele Diskussionen über die »korrekten Dosierungen« von Rezepturen in den Werken von Zhang Zhong-Jing. Seit mindestens der späten Ming-Zeit lautet die generelle Faustregel, dass ein Han-zeitliches *liǎng* einem Ming-zeitlichen *qián* oder ca. 3 g entspricht. Auf der Grundlage jüngster archäologischer Forschung und in dem Bestreben nach innerer Kohärenz (*Gypsum fibrosum* [*shí gāo*] in Huhnereigröße usw.) gibt es wachsende Anhaltspunkte dafür, dass die ursprünglichen Dosierungen viel höher waren, sodass ein Han-zeitliches *liǎng* ~15 g entspricht. Für uns ist dies jedoch vor allem ein theoretisches Problem. Mindestens seit den letzten 500 Jahren und vermutlich in allen Fallgeschichten der letzten 1000 Jahre, die wir gesammelt haben, entspricht die im Text verwendete Dosis von 1 *liǎng* ~3 g. Das bedeutet, dass fast der gesamte, uns zugängliche Erfahrungsschatz eine Dosierung in diesem Rahmen verwendet, und daher sollten wir ihm im Allgemeinen folgen. Dennoch denken wir, dass die Möglichkeit einer enger am Original orientierten höheren Dosierung uns daran erinnern sollte, dass wir eine höhere Dosierung ausprobieren können, wenn unsere »normale« Dosierung nicht wirkt. Mehr Informationen über die Beziehung zwischen alten und modernen Maßeinheiten finden sich in Anhang 1: Maßeinheiten.

## Ausgewählte Kommentare

Eines der besonderen Merkmale dieses Buches ist es, dass wir zu jedem Abschnitt eine Auswahl übersetzter Kommentare zur Verfügung stellen – in der Regel ohne unseren eigenen Kommentar. Der Leser wird feststellen, dass es sehr häufig unterschiedliche Auffassungen nicht nur über die Bedeutung eines bestimmten Abschnitts gibt, sondern gelegentlich auch darüber, was der Text eigentlich aussagt. Wir haben diese übersetzt, anstatt sie auf eine Zusammenfassung zu reduzieren, sodass der Leser die Informationen direkt aus erster Hand erhält. Das Ergebnis ist zuweilen ein bisschen unklar, aber wir sind der Auffassung, dass diese Methode lohnenswert ist – zum einen, weil sie die Vielfalt der Herangehensweisen und des Hintergrundwissens widerspiegelt, die an diesen Text herangetragen wurden, aber auch, weil sie dem Leser ein Gefühl dafür

vermittelt, wie die Kommentare in China geschrieben und verstanden wurden. Im Großen und Ganzen haben wir es vermieden, die Kommentare zu erläutern, aber gelegentlich haben wir einige Klarstellungen eingefügt. Auch diese sind im Text durch eckige Klammern abgesetzt.

Die meisten Kommentare wurden aus einem Lehrbuch aus den späten 1980er Jahren entnommen, das nach wie vor unsere bevorzugte Quelle ist,<sup>13</sup> aber weitere wurden aus einer Vielzahl anderer Quellen hinzugefügt. Diese Auswahl von Kommentaren ist in keiner Weise endgültig oder allumfassend, aber sie gibt dem Leser einen zusätzlichen Einblick darin, wie die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* in den letzten 1000 Jahren verstanden und genutzt wurde, und bietet eine dreidimensionale Sicht auf einige der Kontroversen.

## Erörterung

Dies ist die Rubrik, in der wir (hauptsächlich Ma) unsere eigenen Gedanken über verschiedene Aspekte des jeweiligen Abschnitts darlegen. Dabei kann es sich um inhaltliche Fragen handeln oder um solche, die mit verschiedenen Textinterpretationen zusammenhängen. aber meist geht es um bestimmte klinische Schlussfolgerungen des Abschnitts. Diese Kommentare stammen aus Mas mehr als 50-jähriger Beschäftigung mit diesem Werk in der klinischen Praxis sowie dem, was er von verschiedenen Lehrern gelernt hat. Der Beitrag der eigenen Gedanken zu der langen Reihe von Kommentatoren ist eine wichtige Art und Weise, an der Tradition teilzuhaben und sie lebendig zu halten.

## Fallgeschichten

Wenn möglich, haben wir den entsprechenden Abschnitten Fallgeschichten hinzufügt. Unser Ziel war es, entweder den Text selbst oder die Schlussfolgerungen des Textes für die klinische Praxis zu beleuchten. Zum Beispiel ist die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* fast ausschließlich ein Buch, das sich mit äußerlich zugezogenen Krankheiten befasst, und zwar meist relativ akuten Krankheiten, deren Pathodynamik jedoch bei einem breiten Spektrum von Störungen auftreten kann. Deshalb sind die Rezepturen für weit mehr als nur akute, äußerlich zugezogene Störungen von Nutzen. In diesem Buch haben wir die Fallgeschichten

auf solche beschränkt, die eine klare Verbindung zum Text aufweisen, sodass sie den Text beleuchten und umgekehrt.

Aus einem ähnlichen Grund haben wir Fallgeschichten auf solche beschränkt, in denen nur die Rezeptur aus dem jeweiligen Abschnitt oder eine Rezeptur mit nur geringfügigen Modifikationen (meist mit nicht mehr als drei zusätzlichen Bestandteilen) verwendet wird. Dies hat ebenfalls den Grund zu zeigen, wie die entsprechende Rezeptur verwendet werden kann, um dem Text eine weitere Bedeutungsebene hinzuzufügen. Dies wäre beispielsweise nicht möglich, wenn man Fallgeschichten einbezieht, in denen einer Rezeptur mit ursprünglich sechs Bestandteilen acht Zutaten hinzugefügt werden.

Das Zusammentragen dieser Fallgeschichten war aus einer Vielzahl von Gründen eine schwierige Angelegenheit. Der wichtigste Grund hat damit zu tun, warum die Fallgeschichten überhaupt aufgezeichnet wurden, nämlich um mit den Fähigkeiten des Therapeuten anzugeben, um zu demonstrieren, dass er ein ungewöhnlich tiefes Verständnis für ein Problem hatte, oder um zu zeigen, wie eine Rezeptur in einer ungewöhnlichen Situation verwendet werden kann. Aus diesem Grund gibt es fast keine Aufzeichnungen über ganz normale Fälle. Beispielsweise würde niemand eine Fallgeschichte veröffentlichen, in der eine Frau mit akutem Fieber, Frösteln, Schwitzen und einem oberflächlichen, entspannten Puls erfolgreich mit Dekokt mit Cinnamomum (*guì zhī tāng*) behandelt wurde. Solch eine Fallgeschichte wäre zu gewöhnlich, um eine Aufzeichnung zu verdienen.

Ein weiterer Grund ist, dass die Leser der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* durch die Jahrhunderte hindurch, wie bei jeder Art von klassischem oder kanonischem Werk, in gewisser Hinsicht Rosinenpickerei betreiben. Während manche Abschnitte aus den verschiedensten Gründen häufig als Grundlage der klinischen Praxis zitiert werden, werden andere ignoriert. Es ist sehr schwierig, für diese Abschnitte Fallgeschichten zu finden; manchmal gibt es auch nur spärliche Kommentare dazu.

Wir möchten uns bei Wang Hui-Wu 王輝武, einem Kollegen von Ma aus Chongqing, bedanken, der in den frühen Stadien dieses Projekts so freundlich war, uns einige Fallgeschichten zu schicken. Manche von ihnen kamen aus recht unbekannten Quellen, die wir ansonsten nicht gefunden hätten.

## Wie dieses Buch benutzt werden kann

Dieses Buch wurde für ernsthafte Studierende und Therapeuten der traditionellen ostasiatischen Medizin verfasst, die sich mit der *Abhandlung über kälteursachte Schäden* auseinandersetzen möchten, um ihr Wissen über die Tradition zu vertiefen und dadurch die Komplexität der klinischen Begegnung besser zu bewältigen. Dieser wichtige Klassiker kann für den modernen Leser eine Herausforderung darstellen, und es kann schwierig sein herauszufinden, wie er zu benutzen ist. Hier einige Vorschläge, die dabei helfen, mit diesem Buch zu interagieren.

Erstens müssen wir bei einem Werk wie diesem das Offensichtliche hervorheben: Man beginne mit der Lektüre des Quellentextes selbst zu Beginn eines jeden Eintrags. Um wirklich das Beste aus klassischen Texten herauszuholen, ist es wichtig, dass sich der Leser mit ihrer Sprache und ihrem Tonfall vertraut macht und sich daran gewöhnt. Auch wenn dies zunächst etwas seltsam und sogar verwirrend erscheinen mag, rückt es mit der Zeit und ein wenig Ausdauer allmählich in den Fokus. Wir hoffen, dass unsere Übersetzung diesen Prozess beschleunigt.

Erst nach der Beschäftigung mit dem Quellentext selbst sollte man zu der folgenden Erläuterung übergehen. Zusätzlich zur Erläuterung der Gesamtbedeutung des Abschnitts geben wir auch einige Hintergrundinformationen und klären Aspekte, die möglicherweise nicht geläufig sind. Nach Lektüre der Erläuterung kann es nützlich sein, sich wieder dem Quellentext zuzuwenden und sich die originale Textstelle selbst noch einmal anzuschauen. Die Lektüre eines Klassikers ist stets ein immer wieder auf die Quelle zurückgehender Prozess, der am besten funktioniert, wenn man verschiedene Interpretationen betrachtet und dann wieder zum Quellentext zurückkehrt und ihn nochmals mit einem umfassenderen Verständnis liest.

In denjenigen Abschnitten, die eine Rezeptur enthalten, besteht der nächste Schritt darin, sich die Rezeptur anzuschauen und den obigen Prozess zu wiederholen. Man lese die Liste der Bestandteile und die Zubereitungsweise sowie unsere Erläuterung der Rezeptur, und dann gehe man noch einmal zum Quellenabschnitt zurück, um zu sehen, wie sich der Text und die Rezeptur gegenseitig

beleuchten. Dies hilft nicht nur dabei, sich an den Inhalt der Rezeptur zu erinnern, sondern verbindet die im Text besprochene Pathodynamik oder andere Themen mit der Rezeptur und umgekehrt. Wenn man diese beiden Aspekte mit Bedacht einsetzt, hilft dies, das Verständnis zu vertiefen. Die Dynamik der Rezeptur kann verwendet werden, um den Quellentext zu verstehen, und hilft dabei, Entscheidungen über die Bedeutung bestimmter Zeichen und Symptome zu treffen. Gleichzeitig kann die im Quellentext beschriebene Pathodynamik dazu beitragen, um die mit der Rezeptur verknüpften Wirkmechanismen besser zu verstehen.

Um tiefer in das Verständnis des Textes und seine Anwendung im letzten Jahrtausend einzutauchen, sollte man als Nächstes die Kommentare und die Erörterung lesen. Auch wenn es vielleicht verlockend ist, direkt zur Erörterung zu springen, um leichter verdauliche und eindeutig praktische Informationen zu erhalten, raten wir in den meisten Fällen dazu, besser zuerst die Kommentare durchzulesen. Sie bieten nicht nur Einblicke von erfahrenen Klinikern und Gelehrten aus den letzten mehr als tausend Jahren, sondern öffnen auch ein Fenster in die Komplexität des Textes. Sie geben uns die Möglichkeit, in den Gedankenstrom einzutauchen, der seit seiner Abfassung in der Han-Zeit von diesem Text ausgegangen ist. Nicht selten zeigen die Kommentare, dass die Meinungen über die Bedeutung eines Abschnitts oder die Anwendung eines bestimmten Konzepts oder einer Rezeptur oftmals recht unterschiedlich und sogar entgegengesetzt waren. Dies beweist, dass die Tradition immer lebendig war, und ist ein deutliches Zeichen dafür, dass man sich davor hüten sollte, sich hartnäckig auf das konventionelle Verständnis zu verlassen, wenn man sich einem Text (oder einem Patienten) nähert.

Wenn man, in dieser Reihenfolge vorgehend, schließlich die Rubrik »Erörterung« erreicht, wird man in der Lage sein, das, was wir zu sagen haben, in den Kontext einzutragen. Hier fügen wir unsere eigenen Einsichten hinzu, um das Verständnis des Textes (und manchmal der Tradition) zu verbessern, und geben gelegentlich auch klinische Hinweise.

Es gibt eine Reihe von Fallgeschichten, die die Anwendung der Rezepturen im Text veranschaulichen. Diese Fallgeschichten können zwar auf verschiedene Weise genutzt werden, aber wie bei allem in diesem Buch zieht man wohl den größten Nutzen daraus, wenn man sich zuvor eingehend mit dem Quellentext beschäftigt hat.

Wenn man die Fallgeschichte zu Ende gelesen hat, kehre man zur Quelle zurück, um das Verständnis des Abschnitts und das Wissen, wie dieses Verständnis in der klinischen Praxis angewendet werden kann, zu vertiefen.

Das Werk muss nicht von Anfang bis Ende gelesen werden, und die Abschnitte müssen nicht in der angegebenen Reihenfolge gelesen werden. Da wir die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* als klinisches Handbuch am Krankenbett verstehen, kann eine sorgfältige Lektüre jedes einzelnen Abschnitts für sich genommen sowie im Kontext des Textes als Ganzes nützliche klinische Einsichten liefern.

Wir denken, dass es auch hilfreich ist, den kurzen Text »Allgemeine Gedanken« am Ende eines jeden Kapitels zu lesen. Hier geben wir einen Überblick über die wichtigsten Punkte im jeweiligen Kapitel und nennen die unserer Meinung nach bedeutenden klinischen Fragen, die im Text angesprochen werden.

## Wer wir sind

Dieses Buch ist das Ergebnis einer jahrzehntelangen Zusammenarbeit zwischen einem hochqualifizierten und erfahrenen Therapeuten aus China und einem Therapeuten aus dem Westen mit einer langen Vorgeschichte als Übersetzer. Eine kurze Einführung in unsere Vita vermittelt dem Leser den Hintergrund, um zu verstehen, was wir in dieses Projekt einbringen und wie man es am besten würdigen und nutzen kann.

### Shouchun Ma

Der Hauptautor dieses Buches ist Shouchun Ma (馬壽椿 Ma Shou-Chun), der im Jahr 1944 in Chengdu geboren wurde. Schon als kleiner Junge interessierte er sich für Medizin, da seine Mutter häufig krank war und er in *Grundzüge der Materia Medica* nachsah, um ihr zu helfen. Nachdem seine eigene Erkrankung ihn daran gehindert hatte, sich an der Universität zu bewerben, lernte Ma Chinesische Medizin im Selbststudium und begann, an einer Mittelschule in Chongqing zu unterrichten. Im Jahr 1969 hatte er die Möglichkeit, von einem hoch angesehenen Arzt in Chongqing, Shi Ji-Min 施濟民, zu lernen, einem Experten sowohl für Akupunktur als auch für die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*. Bald bildete sich eine kleine Gruppe von Shis treu ergebenen Schülern. Nach dem Tod von Dr. Shi im Jahr 1973 gründeten

Ma und drei der anderen Schüler eine Studiengruppe, die sich bis 1980 jede Woche traf. In dieser Zeit behandelte er auch weiterhin Patienten, wenn er nicht unterrichtete.

Im Jahr 1980 erhielt Ma die Zulassung für das Chengdu College of Traditional Chinese Medicine, das erst einige Jahre zuvor nach der Kulturrevolution wieder seine Pforten für Graduiertenstudierende geöffnet hatte. Ma war einer der sehr wenigen zugelassenen Studierenden, die in einem Meister-Schüler-Verhältnis gelernt hatten, und erhielt in jenem Jahr den einzigen Platz im Masterprogramm »Studien über die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*.«<sup>14</sup> Dort hatte er die Gelegenheit, unter drei berühmten Experten der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* zu arbeiten: Peng Lü-Xiang 彭履祥, Dai Fo-Yan 戴佛延 und Chen Zhi-Heng 陳治恆. Nach seinem Abschluss ging er an das Chongqing Institute of Traditional Chinese Medicine, das hauptsächlich eine klinische Einrichtung mit sowohl stationären als auch ambulanten Abteilungen war. 1988 zog er dann nach Seattle, wo er seither Patienten behandelt und Unterricht gibt. Im Jahr 2006 promovierte er an der China Academy of Traditional Chinese Medical Sciences bei einer führenden zeitgenössischen Expertin und Ärztin in China über die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, Nie Hui-Min 緗惠敏.

Durch diese Erfahrungen hat Ma einen außergewöhnlichen Hintergrund im Hinblick auf dieses Werk. Ursprünglich befasste er sich mit diesem Werk mittels eines Lernstils im Meister-Schüler-Verhältnis, wonach er dann einige Zeit in einem akademischen und institutionellen Umfeld verbrachte, mit den damit verbundenen intensiven wissenschaftlichen und klinischen Erfahrungen. Schließlich hat er seit über 30 Jahren in den USA gelebt und praktiziert, sodass er nicht nur eine gute Vorstellung davon hat, wie diese Arzneimittelmethoden bei westlichen Patienten wirken, sondern auch, wie man westlichen Studierenden und Therapeuten am besten helfen kann, diese Informationen zu verstehen und zu nutzen.

### Dan Bensky

Der zweite Autor, Dan Bensky, interessierte sich erstmals für Chinesische Medizin, als er im Jahr 1972 in Taiwan lebte. Er begann 1973 ein Studium am Macau Institute of Chinese Medicine, einer Schule, die von der örtlichen Overseas Chinese Association gegründet wurde und deren Lehrkörper sich aus relativ jungen Ärzten

zusammensetzte, die ihren Abschluss an TCM-Hochschulen auf dem chinesischen Festland gemacht hatten. Etwa zu der Zeit, als Bensky seinen Abschluss machte, beteiligte er sich an der Übersetzung eines Akupunkturlehrbuchs vom Shanghai College of Traditional Chinese Medicine, das im Jahr 1981 unter folgendem Titel auf Englisch erschien: *Acupuncture: A Comprehensive Text*. Er hat seine Übersetzungsarbeit in verschiedenen Teams fortgesetzt, die Lehrbücher über Chinesische Arzneimittelmedizin verfassten, und er hat auch die redaktionelle Arbeit bei einer Reihe von Büchern für den Verlag Eastland Press übernommen. Während dieser Zeit führte er eine Praxis, in der er auch mit Chinesischer Arzneimittelmedizin behandelte.

Im Rahmen seiner Ausbildung hatte Bensky nur eine oberflächliche Einführung in die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* erhalten. In den frühen 1990er Jahren interessierte er sich aus zwei Gründen stärker hierfür. Zum einen hatte er durch seine Übersetzungsarbeit erkannt, dass die Rezepturen in diesem Werk nicht nur für sich genommen sehr wichtig waren, sondern auch die Grundlage für einen hohen Prozentsatz der am häufigsten verwendeten Rezepturen in der zeitgenössischen Chinesischen Medizin darstellten. Er hatte auch das Glück, bei Ma zu studieren und für ihn in Kursen und Workshops zu übersetzen, wodurch die Bedeutung dieses Buches und der darin enthaltenen Rezepturen ins Blickfeld geriet. In gewisser Weise war Benskys relative Unkenntnis des Werkes bei diesem Projekt hilfreich, da sie es ihm ermöglichte, sich dem Text auf unvoreingenommene Weise zu nähern und Ma recht ungewöhnliche Fragen zu stellen.

An diesem Projekt ist ein Autor beteiligt, der seit über 55 Jahren tief aus der Quelle dieses Werkes getrunken und sich eingehend damit beschäftigt hat, und ein weiterer Autor, der diese Medizin seit 45 Jahren praktiziert und ins Englische übersetzt. Die Ähnlichkeiten und Unterschiede bezüglich unseres Hintergrunds haben es uns ermöglicht, gut zusammenzuarbeiten, allerdings mit einigen kreativen Spannungen, die unserer Meinung nach dieses Buch etwas spannender machen, als es sonst gewesen wäre. Im Text bezieht sich »ich« oder »mein« auf Ma, wenn die klinische Erkenntnis allein von ihm

stammt. Ansonsten werden die Pronomen »wir« oder »unser« verwendet.

## Danksagungen

Während der langen Entstehungszeit dieses Projekts haben wir von der Hilfe vieler Menschen profitiert, die uns ihre Zeit und Expertise zur Verfügung gestellt haben. Allen voran ist Craig Mitchell zu nennen, unser Freund, Kollege und Mitdoktorand während unseres Studiums an der China Academy of Chinese Medical Sciences. Er unterstützte uns dadurch, dass er stets bereit und willens zum Gedankenaustausch war und sich die Zeit für die redaktionelle Bearbeitung nahm. Wir haben auch sehr von den Einblicken und Ratschlägen unserer Mentorin und Doktormutter, Nie Hui-Min, profitiert. Als wir ihre Studenten waren, ermahnte sie uns, »wirklich etwas zu tun«, was wir schließlich auch umgesetzt haben. Wir möchten auch den Kollegen danken, die uns wertvolles Feedback zu unserem Manuscript gegeben haben, darunter Steve Clavey, David Cooks, Frances Goodwin, Stuart Kutchins, Greg Livingstone und Volker Scheid. Wir möchten uns auch bei John O'Connor für seine Redaktionsarbeit bedanken, die zur Lesbarkeit unseres Buches beigetragen hat.

Shouchun Ma möchte seinem ursprünglichen Lehrer für Chinesische Medizin in Chongqing, Shi Ji-Min, und seinem Betreuer und anderen Lehrern der Chengdu University of Traditional Chinese Medicine, Peng Lü-Xiang, Dai Fo-Yan und Chen Zi-Heng, danken. Sein Dank geht auch an Dan Bensky für seine Unterstützung, Freundschaft und Ausdauer im Lauf der Jahrzehnte, die es gedauert hat, diese Arbeit zum Abschluss zu bringen. Dans gründliche Herangehensweise und seine Fähigkeit, ungewöhnliche Fragen zu stellen, bereiteten zwar manche Kopfschmerzen, waren aber Faktoren, die das Endergebnis wirklich verbessert haben.

Dan Bensky möchte sich auch bei William Boltz bedanken, seinem Betreuer an der University of Washington, der ihm zeigte, dass es bei der Lektüre von klassischem Chinesisch möglich ist, anstatt den Kopf gegen die Wand zu schlagen, einfach eine Tür in der Wand zu finden und sie zu öffnen.

## Kapitel 1

### Differenzierung von Puls und Symptomen von *Tài-yáng*-Erkrankungen und deren Behandlung 辨太陽病脈証并治上

#### 1. Teil

¶1

太陽之為病，脈浮，頭項強痛而惡寒。

**Übersetzung:** Eine *Tài-yáng*-Erkrankung besteht aus einem oberflächlichen Puls, einem steifen und schmerzenden Kopf und Nacken sowie Frösteln.

**Erläuterung:** Unter den sechs Ketten ist das *tài yáng* (auch Großes Yang genannt) mit der Oberfläche befasst. Es regelt das Nährende und Abwehrende, und das Qi seiner Leitbahnen verläuft durch die Haut und das Haar. Daher kann es als äußere Barriere für die verschiedenen Ketten betrachtet werden. Traditionell wurde es als Hecke oder Zaun bezeichnet. Wenn pathogene Wind-Kälte in den Körper eindringt, verspürt das *tài yáng* zuerst ihre Kraft. Zu diesem Zeitpunkt bewegt sich das normale Qi in Richtung Körperoberfläche, um dem pathogenen Qi Widerstand zu leisten. Daher röhren der oberflächliche Puls und die anderen Manifestationen von *Tài-yáng*-Erkrankungen.

Es sind nicht nur die *Tài-yáng*-Hauptleitbahnen, die durch den Nacken verlaufen, sondern auch die *Tài-yáng*-Leitbahn-Sehnen sammeln sich dort. Außerdem ist dies der Ort, wo die *Tài-yáng*-Leitbahnen das Lenkergefäß kreuzen. Wenn pathogene Wind-Kälte sich in den *Tài-yáng*-Leitbahnen festsetzt, kommt es zu einer Blockade des Leitbahn-Qi-Flusses. Dies führt zu Schmerzen und Steifigkeit von Kopf und Nacken.

Das *tài yáng* ist durch seine Verbindung mit der Blase eine Kette, die mit Kälte und Wasser rezoniert. Wenn Wind-Kälte, die die Oberfläche stört, hinzukommt, ist Frösteln die Folge.

Bei äußeren *Tài-yáng*-Erkrankungen treten sehr häufig sowohl Frösteln als auch Fieber auf. Der Grund

für das Fieber wird in Kapitel 62 der *Grundlegenden Fragen* sehr genau angegeben, wo besprochen wird, was passiert, wenn die Poren geschlossen sind: »Dem Abwehr-Qi wird nicht erlaubt, [das Pathogen] auszuleiten und auszustoßen, sodass es zu äußerlichem Fieber kommt.« Fieber wird in diesem Abschnitt nicht erwähnt, weil in den ganz frühen Stadien dieser Erkrankung das Abwehr-Qi noch nicht sehr eingeschnürt ist, sodass sich womöglich noch kein Fieber entwickelt hat. Daher ist Fieber kein notwendiges Kennzeichen einer *Tài-yáng*-Erkrankung.

Dieser Abschnitt ist zwar kurz und präzise, enthält aber Vieles von dem, was zur Beschreibung dieser Erkrankung notwendig ist: die primären Symptome (steifer, schmerzender Nacken und Kopf, Frösteln), den primären Puls (oberflächlich), den ätiologischen Faktor (Wind-Kälte) und die Lokalisation (die Oberfläche des *tài yáng*). Impliziert sind die Pathodynamik (Eindringen von Wind-Kälte in die Oberfläche mit Widerstand des normalen Qi gegen das pathogene) und das Therapieprinzip (Verwendung scharfer, warmer Substanzen, um die Oberfläche zu öffnen). Deshalb kann man sagen, dass er die Schlüsselmerkmale einer *Tài-yáng*-Erkrankung beschreibt. Wenn im weiteren Verlauf der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* eine *Tài-yáng*-Erkrankung erwähnt wird, beinhaltet die besprochene Erkrankung typischerweise implizit den Puls und die Symptome, die in diesem Abschnitt genannt werden.

#### Ausgewählte Kommentare

**Xu Da-Chun:** Die acht Schriftzeichen [die oben übersetzt wurden als] ›oberflächlicher Puls, steifer, schmerzender Kopf und Nacken und Frösteln‹ stellen das Leitprinzip dafür dar, was geschieht, wenn nur die

*Tài-yáng*-Kette erkrankt ist. Unabhängig davon, ob es sich um Wind, Kälte, Feuchtigkeit, Hitze, Epidemien, Pestilenz oder vermischte Erkrankungen handelt, sind sie alle so. Die Störung wird durch die Differenzierung der Kette bestimmt.

**Wu Ren-Ju:** Der Kopf ist der Ort, wo sich alle drei Yang verbinden. Der Nacken ist das besondere Areal für das *tài yáng*. Wenn es irgendeine Behinderung oder Blockade gibt, können sie nicht so geschmeidig und harmonisch sein wie normalerweise. Dies erklärt die Steifigkeit und die Schmerzen.

**Goldener Spiegel der Medizintradition:** Das Nährende und das Abwehrende werden beide durch das nachgeburtliche Qi aus den Nahrungsmitteln des Magens erzeugt. Der klare Anteil dieses Qi wird das Nährende; der trübe Anteil wird das Abwehrende. Das Abwehrende ist das, was im Qi flink und heftig ist; das Nährende ist das, was der erlesenste Anteil des Blutes ist. Im Hinblick auf die festgelegte Lokalisation der Substanz sprechen wir von Qi und Blut; im Hinblick auf den Nutzen des Flusses sprechen wir vom Nährenden und Abwehrenden. Das Nährende fließt in den Gefäßen, weshalb es als Yin erachtet wird; das Abwehrende fließt außerhalb der Gefäße, weshalb es als Yang gilt. Die Fähigkeit, dass das Nährende und das Abwehrende fließen müssen, ist nun ganz im vorgeburtlichen Qi der Nieren verwurzelt. Daher werden sie beide als Qi bezeichnet, nämlich als Nähr-Qi und Abwehr-Qi.

**Nie Hui-Min:** Im Hinblick auf das Beschwerdebild manifestiert sich das Symptom der Nackensteifigkeit meist nur als sehr mild ausgeprägter Mangel an Flexibilität des Nackens. Eine echte Nackensteifigkeit kommt im oberflächlichen Stadium äußerlich zugezogener Erkrankungen nur selten vor. Das Vorhandensein von Frösteln und Kopfschmerzen stimmt mit der klinischen Realität überein.

## Erörterung

Es herrscht Uneinigkeit darüber, was mit der Phrase »太陽之為病 *tài yáng zhī wéi bìng*« genau gemeint ist. Wörtlich bedeutet dies »Bezüglich dessen, was die Erkrankung des *tài yáng* ausmacht.« Oben wurde es mit »Eine *Tài-yáng*-Erkrankung besteht aus« übersetzt. Wie die meisten Kommentatoren festgestellt haben, bezieht sich dies auf die grundlegenden klinischen Manifestationen einer *Tài-yáng*-Erkrankung, die im Chinesischen als 提綱 *tí gāng* bezeichnet werden, hier mit

»Schlüsselmerkmale« übersetzt. Aber manche, wie der Kommentator Wang Qi (Moderne), behaupten, dass sich dieser Satz (siehe auch ¶ 180, ¶ 263, ¶ 273, ¶ 281 und ¶ 326 weiter unten im Zusammenhang mit den anderen Ketten) nicht auf die grundlegenden Charakteristika einer Kette bezieht, sondern nur auf ihre anfänglichen Manifestationen.<sup>1</sup>

Ein paar Beispiele aus diesem Abschnitt sollen seinen Standpunkt verdeutlichen. Frösteln wird hier als Merkmal einer *Tài-yáng*-Erkrankung aufgeführt. Wenn wir die verschiedenen Arten von *Tài-yáng*-Erkrankungen betrachten, wird jedoch deutlich, dass dieses Symptom nicht immer vorhanden ist. Kälte-Schädigung manifestiert sich in Frösteln (¶ 3), Wind-Schlag in Empfindlichkeit gegenüber Zugluft (¶ 2), und es besteht keine Empfindlichkeit gegenüber Zugluft bei einer *Tài-yáng*-Wärme-Pathogen-Erkrankung (¶ 6). Ebenso wird hier »ein steifer und schmerzender Kopf und Nacken« als Merkmal einer *Tài-yáng*-Erkrankung aufgeführt. Aber dies wird nur in Rezepturen, die Puerariae Radix (*gé gēn*) enthalten, wie etwa Pueraria-Dekokt (*gé gēn tāng*) (¶ 31) und Dekokt mit Cinnamomum plus Pueraria (*guì zhī jiā gé gēn tāng*) (¶ 14) besonders erwähnt.

Der Gedanke, dass diese Schlüsselmerkmale sich nur auf die Anfangsphase der Ketten beziehen, lässt sich jedoch bei genauerer Betrachtung nicht aufrechterhalten. Zum einen ist es sprachlich sehr deutlich, dass das, was auf die Phrase 太陽之為病 *tài yáng zhī wéi bìng* folgt, das sein muss, was eine *Tài-yáng*-Erkrankung ausmacht und nicht ihre Anfangsphase. Darüber hinaus erscheint dieser Satz in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* selbst zwar nur sieben Mal (für die sechs Ketten sowie die Yin-Yang-Austausch-Erkrankung), kommt aber 15 Mal in *Wichtigste Rezepturen aus dem goldenen Schrank* vor, wo er einer Beschreibung der hervorstechenden Merkmale einer Vielzahl von Erkrankungen vorausgeht.

Dies erinnert uns daran, dass die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* aus klinischer Perspektive geschrieben ist. Eine *Tài-yáng*-Erkrankung ist meist das Anfangsstadium einer Krankheit, und die vielen verschiedenen Manifestationen, die auftreten können, basieren auf der Konstitution des Patienten, früheren Erkrankungen, Ernährung und Lebensstil, Reaktion auf unwirksame Therapien, welche Bereiche des Körpers besonders betroffen sind usw. Dies führt zu der großen Vielzahl von Problemen und Rezepturen, die

im *Tài-yáng*-Kapitel vorkommen und die alle um *Tài-yáng*-Störungen kreisen. Aber dies ändert nichts an der Tatsache, dass die Zeichen und Symptome, die in diesem Abschnitt aufgeführt sind, die grundlegenden klinischen Manifestationen solcher Störungen darstellen.

In klinischer Hinsicht ist es wichtig, das Gesamtbild der Beschwerden zu beachten und sich nicht auf einen Aspekt zu versteifen. Beispielsweise werden *Tài-yáng*-Erkrankungen heutzutage unterdiagnostiziert, weil viele Patienten mit diesem Problem keinen oberflächlichen Puls aufweisen, was in erster Linie durch konstitutionelle Faktoren bedingt ist. Viele Menschen haben beispielsweise normalerweise einen schwachen und/oder tiefen Puls. Selbst wenn sie eine *Tài-yáng*-Erkrankung entwickeln, ist ihr Körper oftmals nicht in der Lage, die notwendigen Kräfte zu sammeln, um einen oberflächlichen Puls zu zeigen. Meiner Erfahrung nach kommt dieses Phänomen viel häufiger bei Wind-Schlag vor als bei anderen Typen von Kälte-Schädigung.

Der Kommentator Cheng Jiao-Qian (17. Jh.) erläuterte die klinische Bedeutung dieses Abschnitts kurz und bündig wie folgt: »Unter den Zeichen, die man bei einer *Tài-yáng*-Erkrankung antrifft, sind keine verlässlicher als Kopfschmerzen und Frösteln.« Dieser Gedanke hat sich zu einer bekannten Redewendung über äußerlich zugezogene Krankheiten entwickelt: »Für jeden Teil Frösteln, der noch nicht weggegangen ist, gibt es einen Teil des äußeren Pathogens, das noch nicht verschwunden ist.« Dies ist eine sehr nützliche Redensart in der klinischen Praxis.

## ¶ 2

太陽病，發熱，汗出，惡風，脈緩者，名中風。

**Übersetzung:** Eine *Tài-yáng*-Erkrankung mit Fieber, Schwitzen, Empfindlichkeit gegenüber Zugluft und einem entspannten Puls wird als Wind-Schlag bezeichnet.

**Erläuterung:** Dieser Abschnitt erörtert einen bestimmten Typus von *Tài-yáng*-Erkrankungen, nämlich den Wind-Schlag (中風 zhòng fēng), bei dem der hier genannte Puls und die Symptome zu denjenigen im vorherigen Abschnitt (oberflächlicher Puls, steifer und schmerzender Kopf und Nacken sowie Frösteln) hinzugefügt werden.

Bei der hier erörterten Störung sind zwar Wind und Kälte beide vorhanden, aber der Wind ist das Hauptpathogen. Wind ist ein Yang-Pathogen, in dessen Wesen es liegt, zu öffnen und auszuleiten (開瀉 kāi xiè). Wenn ein Pathogen das *tài yáng* angreift, ist das Abwehr-Qi nicht in der Lage, zu stabilisieren und nach außen hin abzuschirmen, während sich die Zwischenräume entspannen. Deshalb kann im Inneren das Nährende nicht verteidigt werden. Dies führt zu Schwitzen, Empfindlichkeit gegenüber Zugluft und einem oberflächlichen, entspannten Puls. Dies alles sind Manifestationen eines Verlustes der Regulierung zwischen dem Nährenden und dem Abwehrenden.

### Ausgewählte Kommentare

**Cheng Jiao-Qian:** Während bei einer Kälte-Schädigung Fieber, aber kein Schwitzen besteht, kann bei dieser Störung Fieber mit spontan austretendem Schweiß vorliegen. Dies zeichnet sie als Wind-Schlag-Störung aus. Bei einer Kälte-Schädigung besteht eine Empfindlichkeit gegenüber Zugluft, aber der Puls ist straff. Bei dieser Störung kann eine Empfindlichkeit gegenüber Zugluft mit entspanntem Puls vorliegen. Dies zeichnet ihn als Wind-Schlag-Puls aus. Die Verflechtung mit dem Wind schädigt das Abwehrende. Wenn das abwehrende Yang im Mangel ist, verlieren die Körperbehaarung und die Haut ihren Schutzschild, sodass Fieber, Schwitzen und Empfindlichkeit gegenüber Zugluft auftreten. Das Abwehr-Qi verliert seine Geschicklichkeit und Beweglichkeit (剽悍 piāo hàn), nachdem es den Einfluss des Windes empfangen hat, dessen Wesen darin besteht, zu wandern und umherzuwehen. Daher ist der Puls entspannt.

**Goldener Spiegel der Medizintradition:** Eine *Tài-yáng*-Erkrankung bezieht sich auf den oberflächlichen Puls, den steifen, schmerzenden Kopf und Nacken und das Frösteln im ersten Abschnitt. Das Abwehrende bildet das äußere Yang, und Wind ist ein Yang-Pathogen.

Wenn pathogener Wind auf Menschen trifft, wird er vom Abwehrenden empfangen, da es von der [gleichen] Art ist [nämlich Yang, siehe unten]. Fieber aufgrund von Yang, das das Abwehrende trifft, hängt damit zusammen, dass beide Yang sind, was im Grunde genommen bedeutet, dass sie heiß sind. Daher wird der Patient extrem schnell fiebrig. Dies ist anders als bei Kälte-Schädigung, bei der das Fieber erst dann einsetzt, wenn es zu einer gewissen Abriegelung und Einschnürung gekommen ist.

Wenn das Abwehrende erkrankt, kann es nicht die Oberfläche sichern, und zusätzlich kommt es zu einem Dampfen aufgrund des Yang-Pathogens. Dadurch werden die Zwischenräume locker, und es tritt Schwitzen auf. Beim Schwitzen ist die Oberfläche geschwächt, und durch das Aufwirbeln des Windes ist man empfindlich gegenüber Zugluft. Das Wesen des Windes ist sanft und geschmeidig, sodass der Puls entspannt ist. Hier wird die *Tài-yáng*-Erkrankung wie im obigen Abschnitt aufgefasst, zu dem dieser Puls und diese Symptome hinzugefügt werden, was als Wind-Schlag bezeichnet wird. Dies dient als Übersicht über die Krankheit Wind-Schlag. Alle folgenden Erwähnungen von Wind-Schlag beziehen sich auf diesen Puls und diese Symptome.

**Nanjing College of Chinese Medicine:** Das, was hier als *Tài-yáng*-Erkrankung bezeichnet wird, umfasst den oberflächlichen Puls, einen steifen, schmerzenden Kopf und Nacken und Frösteln, wie es im ersten Abschnitt aufgeführt ist (das Gleiche gilt für das unten Gesagte). Dies sind die Zeichen und Symptome, die allen *Tài-yáng*-Erkrankungen gemeinsam sind. Aber da unterschiedliche pathogene Qi-Arten beteiligt sind, sehen wir auch unterschiedliche Manifestationen. In diesem Abschnitt geht es um pathogenen Wind, der in den Körper eindringt, wenn die *Tài-yáng*-Kette zuerst betroffen ist und Krankheitszeichen aufweist. Wann immer *Tài-yáng*-Wind-Schlag unten aufgeführt wird, umfasst dieser immer den Puls und die Symptome dieses Abschnitts. Gleichzeitig spiegelt dieser Abschnitt den primären Puls und die Symptome wider, die für den Einsatz von Dekokt mit Cinnamomum (*guì zhī tāng*) sprechen.

Wind ist ein Yang-Pathogen, das leicht zu Fieber führen kann. Wind-Kälte setzt sich in den Muskeln und der Oberfläche fest, und das Yang-Qi wird eingeschlossen und kämpft mit dem Pathogen. Dies führt zu Fieber. Im Wesen des Windes liegt es, zu zerstreuen und auszuleiten. Wenn das *tài yáng* betroffen ist, kann es nicht seine Funktion erfüllen, »die Oberfläche zu schützen, indem das gesichert wird, [was] dicht [sein soll].« Haut und Poren sind entspannt und geöffnet, sodass es zu Schwitzen kommt.

## Erörterung

Es gibt unterschiedliche Auffassungen über die Mechanismen von Fieber bei Wind-Schlag. Im Wesentlichen sind es drei Ansichten. Die eine lautet, dass Wind

ein Yang-Pathogen ist, und wenn er auf das Abwehr-Yang trifft, diese beiden Yang-Einflüsse miteinander kämpfen und Fieber generieren. Eine andere Ansicht besagt, dass das Fieber dadurch entsteht, dass das Yang sich mit dem Wind verknäult und dann praktisch angestaut wird. Ein dritter Gedanke ist, dass das Fieber daher kommt, dass die Oberfläche übermäßig exponiert ist, weil das Abwehr-Yang durch das Pathogen gestört wird und daher in einen relativen Mangel gerät.

Das Fieber des Wind-Schlags unterscheidet sich von demjenigen einer Kälte-Schädigung (siehe nächsten Abschnitt). Bei einem Wind-Schlag schädigt Wind (Yang) das Abwehrende (Yang). Da die beiden Yang miteinander kämpfen, kommt es zu einem Verlust der Regulierung zwischen Nährendem und Abwehrendem, was zu Fieber führt. Dieser Verlust an Regulierung kann als Yang-Wind angesehen werden, der bewirkt, dass das Yang des Abwehrenden noch mehr Yang wird und dadurch nicht mehr ausreichend durch das Yin-Nährende kontrolliert wird.

Bei einer Kälte-Schädigung wird das Abwehrende (Yang) durch die pathogene Kälte (Yin) eingeschnürt. Diese Einschnürung führt zu Hitze, was wiederum Fieber zur Folge hat. Dieser Unterschied spiegelt sich im Fieber selbst wider. Bei einer Kälte-Schädigung fühlt sich die Haut des Patienten bei Berührung heiß an, da tatsächliche Hitze aufgrund der Einschnürung besteht, selbst wenn dem Patienten kalt ist. Im Gegensatz dazu fühlt sich die Haut des Patienten bei einem Wind-Schlag nicht heiß, sondern eher feucht an, weil das Fieber in diesem Fall aus einem Verlust der Regulierung entsteht und nicht durch tatsächlich vorhandene Hitze. Aus dem gleichen Grund ist das Schwitzen aufgrund eines Wind-Schlags normalerweise nicht kontinuierlich, sondern intermittierend.

Ebenso unterscheidet sich die Empfindlichkeit gegenüber Zugluft von Frösteln. Bei Empfindlichkeit gegenüber Zugluft ist dem Betroffenen nur dann kalt, wenn er Zugluft ausgesetzt ist. Bei Frösteln ist dem Betroffenen auch dann kalt, wenn keine Zugluft vorliegt. In Extremfällen friert er sogar, wenn er neben dem Feuer oder unter einer Decke liegt. Es ist zwar häufig schwierig, diese beiden Symptome eindeutig voneinander zu unterscheiden, aber jedes hat seinen eigenen Schwerpunkt. Beispielsweise geht Empfind-

lichkeit gegenüber Zugluft häufig mit Schwitzen einher, da Wind die Tendenz zum Öffnen und Ausleiten hat. Im Gegensatz dazu schwitzen Patienten mit Frösteln häufig nicht, da Kälte zusammenzieht.

Wir können diese Gedanken untermauern, wenn wir uns die Behandlung der beiden Erkrankungen anschauen. Bei Kälte-Schädigung wird Ephedra-Dekokt (*má huáng tāng*) verwendet, um Schwitzen auszulösen, zu öffnen und zu zerstreuen. Das Ziel besteht darin, das Abwehr-Yang frei fließen zu lassen und das Pathogen über die Oberfläche freizusetzen. Bei Wind-Schlag wird Dekokt mit Cinnamomum (*guì zhī tāng*) verwendet. Diese Rezeptur lässt pathogenes Qi aus der Muskelschicht heraus und reguliert das Nährende und Abwährende. Dadurch wird das Pathogen in der Oberfläche freigesetzt.

**Übersetzungshinweis:** Das Wort 中 *zhòng* im Begriff 中風 *zhòng fēng* (Wind-Schlag) bedeutete ursprünglich, die Mitte eines Ziels zu treffen. Daraus entstand die Bedeutung, das Zentrum von etwas zu treffen oder anzugreifen. In der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* bezieht sich Wind-Schlag (中風 *zhòng fēng*) auf einen Angriff äußerer Windes mit dem oben beschriebenen Beschwerdebild.

In anderen Werken, wie etwa in Kapitel 4 des *Göttlichen Angelpunkts* und Kapitel 5 der *Wichtigsten Rezepturen aus dem goldenen Schrank*, bezeichnet 中風 *zhòng fēng* eine völlig andere Krankheit, die durch plötzliche Bewusstlosigkeit gefolgt von Lähmungen und Sprechstörungen oder manchmal auch nur durch eine plötzliche Gesichtssymmetrie ohne Bewusstseinsverlust gekennzeichnet ist. In unserem Übersetzungssystem wird diese Störung mit Wind-Schlaganfall übersetzt.

Selbst in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* hat Wind-Schlag leicht unterschiedliche Bedeutungen und Verwendungsweisen. Wind-Schlag ist einer der unterschiedlichen Typen von äußerlich zugezogenen Erkrankungen, die unter den Oberbegriff Kälte-Schädigung (傷寒 *shāng hán* im weitgefassten Sinne) fallen. Eine weitere derartige Krankheit ist Kälte-Schädigung im engeren Sinne (siehe ¶ 4 weiter unten). Unser Verständnis davon sollte sich nicht auf den hier beschriebenen *Tài-yáng*-Wind-Schlag beschränken. Wie weiter unten in ¶ 189, ¶ 264, ¶ 274, ¶ 290 und ¶ 327 gezeigt wird, können alle Ketten einen Wind-Schlag erleiden.

### ¶3

太陽病，或已發熱，或未發熱，必惡寒，體痛，嘔逆，脈陰陽俱緊者，名為傷寒。

**Übersetzung:** Eine *Tài-yáng*-Erkrankung, ob sie nun bereits Fieber entwickelt hat oder nicht, die aber sicherlich mit Frösteln verbunden ist, nebst generalisierten Körperschmerzen, Erbrechen mit nach oben gerichteter Rebellion [Übelkeit] und Straffheit des gesamten Yin und Yang des Pulses, wird als Kälte-Schädigung bezeichnet.

**Erläuterung:** Kälte-Schädigung (*shāng hán*), der andere Haupttypus von *Tài-yáng*-Erkrankungen, zeichnet sich durch den hier aufgeführten Puls und die angegebenen Symptome aus. Bei einer *Tài-yáng*-Kälte-Schädigung kann sich Fieber schnell oder langsam entwickeln. Das Fieber bei dieser Erkrankung ist das Ergebnis von eingeschnürtem Yang-Qi. Daher variieren Geschwindigkeit und Intensität bei der Entwicklung von Fieber je nach der Konstitution des Patienten. Patienten mit einem starken Yang-Qi entwickeln Fieber, sobald pathogene Kälte die Oberfläche umgibt. Bei Patienten mit Yang-Mangel nimmt diese Entwicklung etwas Zeit in Anspruch. Man beachte hier, dass es nicht um die Frage geht, ob Fieber auftritt, sondern wann es sich entwickelt. Unabhängig davon, ob sich Fieber entwickelt hat oder nicht, ist Frösteln notwendig, um die Diagnose Kälte-Schädigung zu stellen. Dies liegt daran, dass das *tài yáng*, teils über seine Verbindung mit der Blase, eine Kette ist, die mit Kälte und Wasser resoniert. Wenn es durch pathogene Kälte affiziert wird, verbinden sich die beiden Kälte-Phänomene und erzeugen Frösteln.

Schmerzen am ganzen Körper sind die Folge von pathogener Kälte, die die Oberfläche belastet, das Abwehr-Yang einschließt und das Nähr-Yin einschnürt, das aufstaut wird. All dies führt zu einer Blockade des reibungslosen Flusses des *Tài-yáng*-Leitbahn-Qi, was Schmerzen verursacht.

Das Yin und Yang des Pulses beziehen sich auf die beiden wichtigsten Pulstaststellen, nämlich distal und proximal. Bei dieser Erkrankung sind beide oberflächlich und straff. Die Straffheit spiegelt das verdichtende, kondensierende Wesen von Kälte wider. Manche interpretieren das Yin des Pulses als dessen tiefe Position und das Yang als dessen oberflächliche Position. Diese Deutung fehlt in den Pulsbeschreibungen im Werk von

Zhang Zhong-Jing, wie man in ¶ 6 sehen kann, wo es heißt, dass das Yin und Yang des Pulses oberflächlich sind. Der Begriff »oberflächlich« wird niemals auf die tiefe Pulstaststelle angewendet. Außerdem handelt es sich hier um eine Oberflächen-Erkrankung, sodass der Puls nicht tief ist; nur die innere Kälte kann sich als tiefer, straffer Puls manifestieren.

Wenn Wind-Kälte die Oberfläche behindert, steigt das normale Qi nach außen, um dem Pathogen Widerstand zu leisten. Dies beeinflusst auch andere Aspekte des Qi, wie etwa das Magen-Qi, sodass es ebenfalls aufsteigt. Das rebellierende Aufsteigen von Magen-Qi manifestiert sich in Übelkeit und Erbrechen.

Man beachte, dass in diesem Abschnitt nicht erwähnt wird, ob der Patient schwitzt. Auf der Grundlage dessen, dass Kälte Dinge (wie die Haut und Zwischenräume) enger macht, ist es für die meisten Kommentatoren klar, dass bei dieser Art von Erkrankung kein Schwitzen auftritt. Außerdem heißt es weiter unten bei der Besprechung von Ephedra-Dekokt (*má huáng tāng*) in ¶ 35 eindeutig, dass es bei einer Kälte-Schädigung kein Schwitzen gibt.

### Ausgewählte Kommentare

**Fang You-Zhi:** 或 *Huò* [»kann«, bzw. im Deutschen »ob ... oder nicht«, Anm. d. Übers.] ist ein Wort der Unsicherheit. Kälte ist Yin, und Yin ist nicht heiß. Wenn sie sich an Menschen anheftet und sich in ihren Yang-Leitbahnen festsetzt, schnürt sie das Yang ein und kämpft mit ihm. Der Streit [zwischen diesen beiden Pathogenen] führt zu einem Dampfen, was wiederum Fieber zur Folge hat. Für diejenigen, die bereits Fieber entwickelt haben, ist der Zeitpunkt gekommen, sodass Einschnürung und Streit zu Dampfen geführt haben. Für diejenigen, die noch kein Fieber entwickelt haben, ist es erst der Anfang, sodass Einschnürung, aber noch kein Streit besteht. [Das Wort] 必 *bì* [»sicherlich«] ist ein Wort der Gewissheit. In diesem Fall, in dem pathogene Kälte das Nährende einschnürt, besteht eine Störung des Nährenden, und es tritt Frösteln auf. Wenn es »sicherlich« heißt, bedeutet dies, dass sich früher oder später Fieber entwickelt, aber dass Frösteln sofort zu sehen sein muss.

Was die generalisierten Körperschmerzen anbelangt, so ist Kälte hart und verdichtet, sodass sie das Nährende schädigt. [Etwas in] dem Nährenden wird übermäßig und stark [mit der Verdopplung des Yin, die sich durch

die Hinzufügung von Kälte ergibt], während das Abwehrende leer und schwach wird. Wenn das Nährende [übermäßig] stark wird, wird das Blut rau; wenn das Abwehrende schwach ist, stagniert das Qi. Dies führt zu Schmerzen.

Die »nach oben gerichtete Rebellion« in dem Ausdruck »Erbrechen mit nach oben gerichteter Rebellion« ist das, was gemeinhin als Übelkeit bezeichnet wird. Die Öffnung des Magens ist Kälte abgeneigt. Wenn daher Kälte [den Magen angreift], strömt sie [zurück] nach oben.

Yin bezieht sich auf »proximal des Tores« [d.h. die mittlere Pulstaststelle], Yang auf die distale [Taststelle]. Wenn sie alle straff sind, bedeutet das, dass die drei [Puls-]Taststellen alle den gleichen Grad von Spannung haben. Dies liegt daran, dass die Kälte stark ist.

**Ke Qin:** Wenn das *tài yáng* erkrankt, treten Probleme innerhalb von ein, zwei Tagen auf. Es gibt diejenigen, die sofort Fieber entwickeln, und diejenigen, die erst am zweiten Tag Fieber haben. Dies liegt daran, dass pathogene Kälte verdichtet und kondensiert, sodass sich das Fieber nicht schnell entwickeln kann. Dies ist anders als bei pathogenem Wind, der leicht zu Fieber führt. Die Geschwindigkeit, mit der sich das Fieber entwickelt, kann Aufschluss über die vorhandene Menge von Yang-Qi und die Tiefe der pathogenen Kälte geben. Obwohl es Unterschiede im Hinblick darauf geben kann, ob sich Fieber entwickelt hat oder nicht, kann die Diagnose einer *Tài-yáng*-Kälte-Schädigung zuerst durch das Auftreten der Symptome Frösteln, Schmerzen am ganzen Körper, Übelkeit und Erbrechen und durch einen Puls, der sowohl im Yin als auch im Yang straff ist, gestellt werden.

### Erörterung

Die Übelkeit und das Erbrechen, die in diesem Abschnitt genannt werden, werden von den meisten Autoren als Folge von pathogener Kälte, die auf den Magen einwirkt, gesehen. Es ist jedoch hilfreicher, sie als eine Manifestation des normalen Qi zu betrachten, das sich nach oben und außen bewegt.

Es gibt zwei Möglichkeiten, sich derartigen Fragen zu nähern. Die eine besteht darin, anderswo in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* nach Orientierung zu suchen. Daraus ergibt sich, dass dieser Typus von aufwärts gerichteter Qi-Bewegung als Teil von *Tài-yáng*-Störungen gilt. Ein Beispiel ist ¶ 15 weiter unten, wo es heißt: »Wenn bei *Tài-yáng*-Erkrankungen

ein Emporströmen von Qi nach dem Purgieren auftritt, kann die Rezeptur Dekokt mit Cinnamomum (*guì zhī tāng*) unter Verwendung der vorigen Methoden verabreicht werden. Wenn es kein Emporströmen gibt, verabreiche man sie nicht.«

Eine andere Möglichkeit, die Pathodynamik zu verstehen, die einem Zeichen oder Symptom zugrunde liegt, besteht darin, sich anzusehen, wie sie behandelt wird. Beispielsweise ist die Hauptrezeptur zur Behandlung von *Tài-yáng*-Kälte-Schädigung Ephedra-Dekokt (*má huáng tāng*). Wenn pathogene Kälte, die den Magen attackiert, die Ursache für Übelkeit und Erbrechen war, sollte die Rezeptur Arzneidrogen enthalten, die den Magen wärmen und das Erbrechen beenden. Weil dies nicht der Fall ist, ist dies ein weiterer Beleg dafür, dass dieses Emporströmen von Qi als Teil der *Tài-yáng*-Erkrankung gesehen werden kann.

**Übersetzungshinweis:** Man denke daran, dass der Begriff der Kälte-Schädigung (傷寒 *shāng hán*) in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* auf zweierlei Weise verwendet wird: einerseits im weitgefassten Sinn als jede äußerlich zugezogene Erkrankung. In diesem Abschnitt ist jedoch die engere Bedeutung eines bestimmten Typus von äußerlich zugezogener Erkrankung gemeint. Es ist wichtig, diese beiden Bedeutungen des Begriffs nicht zu verwechseln.

#### ¶ 4

傷寒一日，太陽受之。脈若靜著，為不傳。(a)  
頗欲吐，若躁煩脈數急者，為傳也。(b)

**Übersetzung:** An Tag 1 einer Kälte-Schädigung wird sie vom *tài yáng* empfangen. Wenn der Puls ruhig ist, gibt es keine Übertragung. (a) Für diejenigen, die ein starkes Verlangen haben zu erbrechen, wenn sie unruhig und reizbar sind und einen schnellen, drängenden Puls haben, gibt es eine Übertragung. (b)

**Erläuterung:** *Tài-yáng*-Erkrankungen können auf innen liegendere Ketten des Körpers übertragen werden. Puls und Symptome liefern die Prognose. Verändern sich in den Frühstadien der Erkrankung Puls und Symptome nicht drastisch, wird die Krankheit nicht tiefer gehen. Wenn es heißt, dass der Puls »ruhig« (靜 *jìng*) ist, bedeutet das, dass sich der Puls nicht verändert. Bei einer Kälte-Schädigung bleibt der Puls also oberflächlich und

straff, und bei Wind-Schlag bleibt er oberflächlich und entspannt. Wenn sich Puls und Symptome verändern, ist die Wahrscheinlichkeit groß, dass sich die Krankheit auf eine andere Kette überträgt. In diesem Fall können wir auf der Basis der Veränderungen (starkes Verlangen zu erbrechen, Unruhe und Reizbarkeit und ein schneller, drängender Puls) ableiten, dass das Pathogen bereits in die *Yáng-míng*-Kette eingedrungen ist.

Die Feststellung, ob sich eine Kälte-Schädigungs-Störung auf eine tiefere Kette übertragen wird, hängt davon ab, wie man Puls und Symptome interpretiert. Es kommt nicht nur darauf an, wie lange es schon zurückliegt, dass sich der Patient die Krankheit zugezogen hat.

#### Ausgewählte Kommentare

**Shen Ming-Zong:** Hierbei handelt es sich um eine Differenzierung des Beschwerdebildes auf der Grundlage des Pulses, um zu wissen, ob das Pathogen übertragen werden wird. Ein Puls, der oberflächlich und straff ist, ist der korrekte Puls einer *Tài-yáng*-Kälte-Schädigung; solange der Puls oberflächlich und straff bleibt, wird sie nicht auf eine andere Kette übertragen. Wenn ein starkes Verlangen zu erbrechen besteht oder Unruhe und Reizbarkeit und ein schneller, drängender Puls vorhanden sind, hat sich die pathologische Dynamik nach innen gerichtet, und der Impuls wird sie auf eine andere Kette übertragen und Krankheiten verursachen.

**Shen Jin-Ao:** »Tag 1« ist eine ungefähre Angabe und bezieht sich nicht eindeutig auf einen einzigen Tag. Ein ruhiger Puls bedeutet, dass bei einer *Tài-yáng*-Erkrankung, bei der der Puls oberflächlich und straff ist, dieser auch so bleibt, ohne sich auf irgendeine Weise zu verändern. Daher ist die Krankheit immer noch im *tài yáng* und wurde nicht woandershin übertragen. Wir wissen dies auf der Grundlage des Pulses. Zusätzlich können immer noch die verschiedenen Zeichen einer *Tài-yáng*-Erkrankung beobachtet werden. Wenn eine Veränderung auftritt, kann sie an den Symptomen abgelesen werden. Ist das Yang im Thorax durch das *Tài-yáng*-Pathogen eingeschnürt, so bestehen ein Verlangen zu erbrechen, Unruhe und Reizbarkeit. Außerdem hat sich der Puls von oberflächlich-straff hin zu schnell und drängend verändert – er ist nicht ruhig. Die Kraft des *Tài-yáng*-Pathogens muss ins Innere eingetreten und auf das *yáng míng* übertragen worden sein, weil ein Verlangen zu erbrechen, Unruhe und Reizbarkeit alles *Yáng-míng*-Magen-Symptome sind.

## Erörterung

Es gibt viele Mechanismen, durch die Kälte-Schädigungs-Erkrankungen übertragen werden:

- Stimmige Übertragung (順傳 *shùn chuán*): Die Übertragung durch die Ketten entspricht der Standardreihenfolge der Ketten, die der Reihenfolge der Kapitel in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* folgt: *tài yáng zu yáng míng zu shào yáng zu tài yīn zu shào yīn zu jué yīn*. Manchmal wird auch die Sequenz *tài yáng zu shào yáng zu yáng míng* als stimmige Übertragung bezeichnet.
- Überspringende Übertragung (越經傳 *yuè jīng chuán*): die Übertragung von *tài yáng zu shào yáng*, wobei die *Yáng-míng*-Kette übersprungen wird.
- Außen-Innen-Übertragung (表裏傳 *biǎo lǐ chuán*): die Übertragung zwischen Ketten, die in einer Außen-Innen-Beziehung verknüpft sind, beispielsweise die Übertragung von *tài yáng zu shào yīn*. Manchmal spielt diese Übertragung bei der Genesung des Patienten eine Rolle, etwa von der *Jué-yīn*-Kette zu *shào yáng*, oder von *shào yīn zu tài yáng*.
- Direkte Attacke (直中 *zhí zhòng*): Wenn das normale Qi erheblich im Mangel ist, kann das Pathogen direkt eine der drei Yin-Ketten angreifen, ohne dass sich Symptome im Zusammenhang mit dem *tài yáng* zeigen.

## ¶ 5

傷寒二三日，陽明、少陽證不見者，為不傳也。

**Übersetzung:** Wenn an Tag 2 oder 3 einer Kälte-Schädigungs-Störung keine *Yáng-míng*- oder *Shào-yáng*-Zeichen auftreten, bedeutet dies, dass [die Krankheit] nicht übertragen wird.

**Erläuterung:** Während *Tài-yáng*-Erkrankungen normalerweise auf die Oberfläche beschränkt bleiben und daher relativ selbstbegrenzend sind, wird es problematischer, wenn die Krankheit auf andere Ketten übertragen wird. Wenn eine Kälte-Schädigungs-Störung einige Tage angehalten hat, ohne irgendwelche *Yáng-míng*- oder *Shào-yáng*-Zeichen zu entwickeln, ist die Prognose günstig, dass die Krankheit nicht auf eine tiefere Kette übertragen wird. Die Anzahl der Tage ist hier nicht wörtlich zu nehmen, sondern soll lediglich die Reihenfolge der Übertragung aufzeigen.

## Ausgewählte Kommentare

**Fang You-Zhi:** Der vorherige Abschnitt erwähnte das *tài yáng* und sprach vom Puls; in diesem Abschnitt werden auch *yáng míng* und *shào yáng* erwähnt, und es wird vom Beschwerdebild gesprochen. Die Reihenfolge macht die Bedeutung klar. Es gibt zwei Arten von Nicht-Übertragung. Die eine ist, dass es keine Übertragung gibt und das Problem besser wird, während die andere darin besteht, dass die Krankheit nicht übertragen wird, aber noch nicht aufgelöst wurde. Wenn daher keine *Yáng-míng*- oder *Shào-yáng*[ -Zeichen] auftreten, aber das *tài yáng* noch nicht befreit wurde, dann ist sie von Anfang bis Ende im *tài yáng* lokalisiert. Es ist wichtig, den Puls und das Beschwerdebild [in dieser Hinsicht] als die Messlatten zu nehmen. Wenn man nur stur und unflexibel die Tage zählt, um zu erörtern, welche Kette betroffen ist, dann hat man den [wahren] Weg weit hinter sich gelassen.

**Ke Qin:** [Wenn in Kapitel 31 von *Grundlegende Fragen* davon die Rede ist, dass] Kälte-Schädigung an Tag 1 *tài yáng*, an Tag 2 *yáng míng* und an Tag 3 *shào yáng* ist, geht es um die Zeitdauer, innerhalb derer ein Beschwerdebild beobachtet wird, nicht um den Tag, an dem [das Pathogen] auf eine Kette übertragen wird. [In Kapitel 4 von *Göttlicher Angelpunkt*] stellt Qi Bo fest: »Wenn es das Gesicht trifft, geht es das *yáng míng* hinunter; wenn es den Nacken trifft, geht es das *tài yáng* hinunter; wenn es die Seiten des Kopfes trifft, geht es das *shào yáng* hinunter. Wenn es den Thorax, Rücken oder die beiden seitlichen Rippenbereiche trifft, attackiert es auch die [jeweilige] Kette.« Das Areal, das mit *tài yáng* [zusammenhängt], ist das höchste, sodass es sich an Tag 1 manifestiert; das Areal, das mit *yáng míng* [zusammenhängt], ist das nächste, sodass es sich an Tag 2 manifestiert; das Areal, das mit *shào yáng* [zusammenhängt], ist wiederum das nächste, sodass es sich an Tag 3 manifestiert.

Es ist so, dass das Qi sich auf Oben und Unten und Krankheiten sich auf Fern und Nah beziehen; dies ist der Grund, warum jede [Kette] den Ort hat, den sie erreicht. Wenn eines der drei Yang von einem Kälte-Pathogen befallen wird, hat es nicht unbedingt mit dem *tài yáng* begonnen. Was die verschiedenen Kommentatoren betrifft, die behaupten, dass die beiden Yang [d.h. *yáng míng* und *shào yáng*] Zustände sein müssen, die vom *tài yáng* ausgehend übertragen wurden, haben [sie] einfach noch nicht sorgfältig über diese Tatsache nachgedacht.

Werden an Tag 2 der Kälte-Schädigung, wenn sie eine *Yáng-míng*-Erkrankung sein sollte, jedoch keine äußeren *Yáng-míng*-Zeichen beobachtet, [bedeutet dies, dass] die *Yáng-míng*-Hitze noch nicht zur Oberfläche übertragen wurde. Werden an Tag 3 der Kälte-Schädigung, wenn eine *Shào-yáng*-Erkrankung vorliegen sollte, jedoch keine äußeren *Shào-yáng*-Zeichen beobachtet, [bedeutet dies, dass] die *Shào-yáng*-Hitze noch nicht zur Oberfläche übertragen wurde.

## Erörterung

In den verschiedenen Kommentaren zur *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* kommt immer wieder die Frage auf, was es mit der beschriebenen Anzahl von Tagen auf sich hat, zum Beispiel »Tag 1« im vorigen Abschnitt oder »Tag 2 oder 3« hier. Die meisten führen das grundlegende Fortschreiten auf eine Textstelle in Kapitel 31 von *Grundlegende Fragen* (»Über Hitze«) zurück, wo es heißt: »Nach einem Tag der Kälte-Schädigung empfängt das Große Yang<sup>2</sup> sie ... nach zwei Tagen empfängt das *yáng míng* sie ... nach drei Tagen das *shào yáng* ...« Wenn man aber die ganze Textstelle aus *Grundlegende Fragen* betrachtet, wird deutlich, dass die dortigen Konzepte zwar einen gewissen Einfluss auf die *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* ausgeübt haben mögen, die eigentlichen Themen jedoch ganz andere sind.

Wie oben erwähnt, stimmen wir mit der Mehrheit der Kommentatoren darin überein, dass die Bezugnahmen auf die Tage Näherungswerte sind und nicht wörtlich verstanden werden sollten. Eine andere Art und Weise, den Zeitverlauf zu betrachten, wird von dem Arzt Cao Ying-Fu (frühes 20. Jh.) vorgeschlagen, der behauptet, dass das Wort »Tag« (曰 *rì*) hier tatsächlich eine Fünf-Tage-Periode meint, die als 候 *hòu*<sup>3</sup> bezeichnet wird, da es nicht möglich sei, dass der Prozess der Kälte-Schädigung innerhalb nur eines Tages eine ganze Kette durchläuft.<sup>4</sup>

In den letzten 1000 Jahren stand die klinische Erfahrung mit dieser festen Anzahl von Tagen im Widerspruch. Möglicherweise stellte die Krankheit, die Zhang Zhong-Jing selbst beobachtete, eine Gruppe sehr akuter Erkrankungen dar, die sich tatsächlich auf der in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden* beschriebenen Zeitachse entwickelten, aber um welche Krankheiten es sich dabei gehandelt haben könnte, ist derzeit unklar.

## ¶ 6

太陽病，發熱而渴，不惡寒者，為溫病。(a) 若發汗已，身灼熱者，名風溫。(b) 風溫為病，脈陰陽俱浮，自汗出，身重，多眠睡，鼻息必鼾，語言難出。(c) 若被下者，小便不利，直視失溲。(d) 若被火者，微發黃色，劇則如驚癇，時瘧癰。(e) 若火熏之，一逆尚引日再逆促命期。(f)

### Alternative Lesart:

... (d) 若被火者，微發黃色，劇則如驚癇，時瘧癰，若火熏之。(e) 一逆尚引日再逆促命期。(f)

**Übersetzung:** *Tài-yáng*-Erkrankungen mit Fieber und Durst, [aber] ohne Frösteln gelten als Wärme-Pathogen-Erkrankungen. (a) Wenn der Körper sengend heiß ist, nachdem Schwitzen ausgelöst wurde, nennt man dies Wind-Wärme. (b) Wind-Wärme-Erkrankungen bestehen aus einem oberflächlichen Puls von sowohl Yin als auch Yang, Spontanschweiß, Körperschwere, Stupor, Nasenatmung, was zu Schnarchen und Schwierigkeiten führt, laut zu sprechen. (c) Diejenigen, die purgiert werden, werden an gehemmtem Wasserlassen, starrem Blick und Inkontinenz leiden.<sup>5</sup> (d) Diejenigen, die eine Feuer[-Nadel-Behandlung] hatten, werden leichte Gelbsucht entwickeln; wenn [die Reaktion] stark ist, ähnelt sie Krampfanfällen mit gelegentlichem Tremor und Zuckungen. (e) Wenn man Feuer benutzt, um sie [wieder] zu beräuchern, bleiben ihnen nach einer konträren Behandlung noch ein paar Tage [zur Rettung]; wenn sie abermals konträr [behandelt] werden, beschleunigt dies [das Ende] ihrer Lebensspanne.

**Übersetzung der alternativen Lesart:** Diejenigen, die eine Feuer[-Nadel-Behandlung] hatten, werden leichte Gelbsucht entwickeln; wenn [die Reaktion] stark ist, ähnelt sie Krampfanfällen mit gelegentlichem Tremor und Zuckungen, und [die Farbe ist so,] wie wenn man Feuer benutzt, um sie zu beräuchern. (e) Nach einer konträren [Behandlung] bleiben ihnen noch ein paar Tage [zur Rettung]; wenn sie abermals konträr [behandelt] werden, beschleunigt dies [das Ende] ihrer Lebensspanne. [Siehe »Erörterung« weiter unten bezüglich der Fragen, die mit dieser alternativen Lesart zusammenhängen.]

**Erläuterung:** Dieser Abschnitt beschreibt den Puls und die Symptome von Wärme-Pathogen-Erkrankungen und einige wichtige Folgeerscheinungen von unsachgemäßer Behandlung.

# Index

- 2 Teile Dekokt mit Cinnamomum mit 1 Teil Dekokt der Dienerin aus Yue (*guì zhī èr Yuè bì yī tāng*), 53, 215, 359  
 Fallgeschichte, 57  
 Vergleichstabelle, 56  
 Rezepturmechanismus, 54  
 Rezeptur, 54
- 2 Teile Dekokt mit Cinnamomum mit 1 Teil Ephedra-Dekokt (*guì zhī èr má huáng yī tāng*), 48-50, 270, 359  
 Vergleichstabelle, 56  
 Rezepturmechanismus, 49  
 Rezeptur, 48-49

## A

- Abdomen  
 rot-heiße Nadelung auf, 220  
 nachgiebiges, als Purgierungsverbot, 630-631
- abdominale Völle  
 nach dem Purgieren, 154-156  
 Differenzierung zwischen *Shào-yīn*- und *Tài-yīn*-Erkrankung, 517  
 direkt nach dem Schwitzen, dringendes Purgieren erforderlich, 463-464  
 aufgrund von Überkontrolle der Leber über die Milz, 204  
 bei die Lunge überwältigender Leber, 204-205  
 aufgrund von Qi-Stagnation nach dem Purgieren, 155  
 hartnäckige, Purgieren erforderlich, 464-465  
 bei Erkrankungen der drei Yang-Ketten, 413-415  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497, 511
- Abenddämmerung  
 Verschlimmerung von wechselndem Fieber und Frösteln, 443-444  
 als Yin-Zeit, 274
- Abfolge der Tage, Variabilität bei der, 370
- abgeleitete Rezepturen (*pái shēng fāng*)  
 von Dekokt mit Cinnamomum, 358-359  
 von Ephedra-Dekokt, 359
- abgeschnittene Satzgliederung (*shā jù*), 54-55, 92, 112, 132, 409
- Abhandlung über die Ursprünge von Symptomen bei Krankheiten*, 684
- Abhandlung über kälteverursachte Schäden*  
 Synopse über Dekokt mit Cinnamomum, 109  
 klinischer Blickwinkel, 2

- Ablösung  
 bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 628  
 Kennzeichen von, bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 530-531
- Abszesse  
 habituelles Erbrechen mit, 673  
 Kontraindikationen für Schwitzen, 162
- Abwehr-Qi  
 Verlust der Regulation, 107-110  
 Bewegung außerhalb der Gefäße, 107  
 Kampf mit dünnflüssigem Mukus, 290
- Acht-Bestandteile-Pulver zur Wiederherstellung der Gerahdäufigkeit (*bā zhèng sǎn*), 162
- Aconiti Radix lateralis praeparata (*zhī fù zǐ*), 36, 41  
 Kochwarnhinweise, 117  
 bei Husten in Dekokt des wahren Kriegers weglassen, 570  
 in Rezepturen gegen *Tài-yīn*-Erkrankungen, 504  
 Funktionen, 36  
 vernichtetes Yang retten, 118  
 Nieren-Yang wiederherstellen, 38  
 das Yang nach Schwitzen und Purgieren wiederherstellen, 115  
 unbehandelte Form, 117  
 bei *Shào-yīn*-Störungen, 574  
 das Yang wärmen, 42
- Aconitum-Dekokt (*fù zǐ tāng*), 543-547, 592  
 Fallgeschichte, 546  
 Vergleich mit Dekokt des wahren Kriegers, 546  
 Rezepturmechanismus, 543  
 Rezeptur, 543  
 bei *Shào-yīn*-Körper- und Gelenkschmerzen, 545-547
- Aconitum-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet (*fù zǐ xiè xīn tāng*), 135, 297, 298-301, 333  
 Fallgeschichte, 300  
 Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 309  
 bei fokaler Distension mit Frösteln und Schwitzen, 309  
 Rezepturmechanismus, 299  
 Rezeptur, 299  
 Hinzufügung von *Scutellariae Radix*, 297
- Aconitum-Dekokt, das die Mitte reguliert (*fù zǐ lì zhōng tāng*), 20
- Akupunktur  
 bei rauschhaftem Sprechen, 268-270  
 mit Krankheitslokalisation in Leitbahnen, 338  
 zum Ausleiten eines Wind-Pathogens, 14, 47  
 als erste Strategie bei einer Krankheit in den drei Yang-Ketten, 429-430

- [AKUPUNKTUR, ff.]
- bei Hitze in der Kammer des Blutes, 270-272
  - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen mit Blut/Eiter im Stuhl, 550-551
  - bei *Tài-yáng*/Shào-yáng-Fortsetzungskrankheiten, 268-270
  - gegenüber Arzneidrogen, 270
  - Übertragung vorbeugen mit, 14-15
  - Halle des Windes (Du 16), 46
  - Windteich (Gb 20), 46
  - ohne Arzneimittelmedizin, 206
  - akute Störungen, zuerst behandeln, 167
  - Alpträume, bei Bupleurum-Beschwerdebildern, 203
  - Alkohol, Genesung verstärkt bei Blut-Mangel, 641
  - Alkoholiker. Siehe Trinker
  - Amenorrhö, Fallgeschichte, 234, 239-240
  - Analogiezauber, 701
  - anaphylaktischer Schock, vernichtetes Yang, 518
  - Anemarrhenae Rhizoma (*zhī mǔ*), 51
  - Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten (*dāng guī sì nì tāng*), 635-639, 651
    - Fallgeschichte, 638-639
    - Rezepturmechanismus, 636
    - als Modifikation von Dekokt mit Cinnamomum, 636
    - Rezeptur, 635-636
  - Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten plus Evodia und frischem Ingwer (*dāng guī sì nì jiā wú zhū yú shēng jiāng tāng*), 639-641
    - Fallgeschichte, 641
    - Abkochung Wasser- und Wein-Mischung, 639
    - Rezepturmechanismus, 639
    - Rezeptur, 639
  - angemessen verwendet (*yí yòng*), 25
  - angesammelte Nahrung
    - Unfähigkeit zu essen bei, 445
  - Ängstlichkeit
    - als Qual und Verdruss, 440
    - als nach oben strömendes Qi, 30
  - Anspannung, in Gliedmaßen, 37
  - antiparasitäre Arzneidrogen, 617
  - Appetit
    - fehlender
      - bei Shào-yáng-Erkrankungen, 181
      - bei Shào-yáng-Beschwerdebildern, 174-181
    - als Kriterium zur Auswahl von Dekokten, die das Qi ordnen, 409
    - abnehmender, mit unzureichendem Magen-Qi, 458-459
    - Schwierigkeiten, genug zu essen, 380-381
    - in Frühstadien einer Yáng-míng-Erkrankung, 376-378
    - häufige kleine Mahlzeiten, 381
    - als Indikator für Yáng-míng-Muster, 374-375
    - innere Störungen und, 108
    - mangelnder
      - bei Jué-yīn-Erkrankungen, 621
      - im *shào yáng*, 481
      - bei Shào-yáng-Leitbahn-Beschwerdebildern, 483
  - verminderter bei gespanntem Abdomen vom Leere-Typus, 457
  - wiederkehrender, bei Jué-yīn-Erkrankungen, 622
  - starker bei den meisten Yáng-míng-Erkrankungen, 468
  - Aristolochiasäure, 89
  - Armenicae Semen (*xìng rén*), 33, 122
    - Qi-absenkende Wirkung, 84
    - Keuchatmung beenden mit, 78
  - Artemisiae annuae Herba (*qīng hāo*), 19
  - Artemisiae scopariae Herba (*yīn chén hāo*), 436
  - Asari Radix et Rhizoma (*xì xīn*)
    - Aristolochiasäure in, 89
    - Kontraindikationen für die Lunge, 89
    - Substitutionen, 88, 636
    - in Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten, 636
  - Asini Corii Colla (*ē jiāo*)
    - Nieren-Yin stärken mit, 540
  - Aspirin, Warnhinweise bei Kleines-Bupleurum-Dekokt, 496
  - Asthma, 33-35, 359
  - Astragalus-Dekokt, das die Mitte aufbaut (*huáng qí jiàn zhōng tāng*), 146
  - Aszites, Zehn-Dattel-Dekokt bei, 291
  - Atractylodis macrocephalae Rhizoma (*bái zhú*), 58
    - Milz-Stärkung bei plötzlicher Tumult-Störung, 690
  - Atrophie der Gliedmaßen, 204-207
  - attackierende Methoden
    - verbieten bei verschwindendem Puls und Frösteln, 44
    - Purgieren, 390-391
  - auf- und absteigende Funktionen, bei Shào-yáng-Erkrankungen korrigieren, 541
  - Aufstoßen
    - nach Befreien der Oberfläche, 302-306
    - fokale Distension mit, 302, 315-317
  - Augen
    - schließen, um das Abwehrende drinnen zu halten, 109
    - bei Shào-yáng-Erkrankungen, 488-489
  - Augen-Sehnen, angespannt und straff, 163
  - Aurantii Fructus immaturus (*zhǐ shí*)
    - Verwendung bei Verklumpungs-Mustern, 243
    - Yáng-míng-Behälter-Hitze deblockiert durch, 192
  - Ausruhen
    - nach Befreien der Oberfläche, 303
    - Bedeutung für die Genesung, 102-103, 108
    - Rolle beim Justieren des Nährenden und Abwehrenden, 109-110
  - Außen-Innen-Übertragung (*biǎo lǐ chuán*), 8
  - äußere Beschwerdebilder, im Vergleich, 85-86
  - äußere Einschnürung, vergleichende Rezeptur-Tabelle, 56
  - äußere Hitze, mit innerer Kälte, 464-465
  - äußere Kälte
    - mit innerer Hitze, 122
    - mit innerem dünnflüssigem Mukus, 167
  - äußere Shào-yáng-Störung, 358
  - äußere Störung
    - in einer der sechs Ketten, 358

Ernährungsempfehlungen nach, 305  
 Differenzierung von innerer, 546  
 als erste Priorität, 169  
 dringender als innere, 167  
 verbleibend nach starkem Schwitzen, 52  
 Ähnlichkeit mit *Shào-yáng*-Leitbahn-Beschwerdebildern, 483  
 äußere Störungen des *yáng míng*, 358  
   frühes Stadium, 433-435  
 äußere *Tài-yīn*-Störungen, 358  
 äußerer Yang-Mangel, Schwitzen auslösen bei, 37  
 Ausspeien von Blut, nach Moxibustion, 216-217  
 Ausstülpungsstörung (*shān qì*), 329  
   Abgrenzung von langfristigen Knoten, 329-330  
 austretender Stuhl, 548  
 Auszehrung  
   Dekokt mit Citrus aurantium, Gardenia und Soja, 702-705  
   Fallgeschichte, 705  
   gehemmte Genesung, 715  
   Überarbeitung als, 705

**B**

Bauchkrämpfe, als *Shào-yáng*-Erkrankung, 185-188  
 Bauchschmerzen  
   nach dem Purgieren  
     bei einem *Tài-yáng*-Beschwerdebild, 506-510  
     bei einem *Yáng-míng*-Beschwerdebild, 444-445  
   Fallgeschichte, 641  
   aufgrund des Verzehrs von Gemüse, 504  
   aufgrund von Überkontrolle der Leber über die Milz, 181  
   aufgrund von Qi-Stagnation, bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 175  
   bei *Shào-yīn*-Krankheit, 567-572  
   spontane, bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497, 511  
     Qi-Stagnation und, 498  
   *Tài-yīn*-Bauchschmerzen, 109  
   bei Beschwerdebildern von Dekokt des wahren Kriegers, 569  
 Bazillenruhr, 509, 668  
 Behälter-Beschwerdebilder, in den drei Yang-Ketten, 483  
 Behandlung über den Zweig, 190  
 Behandlung über die Wurzel, 190  
 Behandlungsprinzipien  
   komplex bei Erkrankungen der drei Yang-Ketten, 429  
   das Yang-Qi in Yin-Ketten beschützen, 406  
   harmonisieren bei *shào yáng*, 495  
   bei inneren Störungen, 406  
   Flüssigkeiten schützen, 406  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497  
   zeitlicher Ablauf, 357-358  
   Wind-Wärme, 10  
*Behebung des Verlorenen aus der Abhandlung [über kälte-verursachte Schäden]*, 217

beherrscht es (*zhǔ zhī*), 25  
   vs. kann verabreicht werden, 29  
 Beinkrämpfe  
   aufgrund dessen, dass das Blut nicht die Sehnen nährt, 66  
   mit Kälte-Schädigung, 62  
   aufgrund von pathogener Kälte, 66  
   Dekokt mit Paeonia und Glycyrrhiza gegen, 67  
   Yin-Mangel und, 62  
   als Yin-Mangel-Zeichen, 64-65  
 Beschwerdebild  
   bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 340  
   relative Bedeutung gegenüber Ursache, 318-319  
 Bestimmung des Beschwerdebildes anhand der Rezeptur (*yǐ fāng cè zhèng*), 325  
 Betrachtung, Diagnose von echter/falscher Hitze und Kälte durch, 19  
 Bewusstsein  
   Veränderungen des, 328  
   Veränderungen nach zeitlich ungünstigem Purgieren, 403  
 Bewussteinstrübungen, bei Gelbsucht mit lodernder Hitze, 387  
 biomedizinische Intervention, Nützlichkeit bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 534  
 bitterer Geschmack  
   bei halb-äußerlichen/halb-inneren Störungen, 202  
   bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481  
   bei Beschwerdebildern des *Shào-yáng*-Behälters, 483  
   bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 372  
 Bl 13 (*fèi shū*), 335  
   bei Fortsetzungskrankheiten, 268-269, 337-338  
 Bl 17 (*gē shū*), 545  
 Bl 18 (*gān shū*), 335  
   bei Fortsetzungskrankheiten, 268-269, 337-338  
 Bl 20 (*pí shū*), 270  
 Blase  
   Hitze-Verklumpung in, 198-200  
   Unterer Erwärmer als Kammer der, 232  
   als Bezirksinspekteur, 37, 142  
   *Tài-yáng*-Verbindung mit, 1  
   als *Tài-yáng*-Behälter, 139  
   Wasser-Stockung in, 144  
 Blasen-Qi  
   nicht transformierend, 144  
   mit Fünf-Bestandteile-Pulver mit Poria transformieren, 139  
 Blaugrüne Ruhe-Pille (*qīng níng wán*), 248  
 Blaugrüner-Drachen-Dekokt, Ursprung der Nomenklatur, 86  
 Blut  
   Verklumpung mit Pathogen, bei Hitze in der Kammer des Blutes, 273  
   Husten, 541  
   Schädigung nach Schwitzen, 119-121  
   vernichtet nach Purgieren, 115  
   in Ausscheidungen, bei *Shào-yīn*-Hitze-Transformation, 526-527  
   kann nicht den Geist nähren, 165  
   befeuhtet nicht Sehnen und Gefäße, 119

- [BLUT, ff.]
- in Harn oder Stuhl, 541
  - Erbrechen, 296-298
    - nach fälschlicher Moxibustionsbehandlung, 216-217
  - Blut im Stuhl
    - nach Sich (an-)eignendes Dekokt, 232-236
    - nach Sich (an-)eignende Pille, 238
    - nach Feuer-Behandlung, 215-216
    - nach Purgieren, 263
      - aufgrund von Absinken eines Pathogens, 76
  - Blut und Eiter, Expektoration, Fallgeschichte, 652
  - Blut und Flüssigkeiten, durch falsche Moxibustion aufgebraucht, 217-220
  - Blut- und Qi-Mangel, bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 513-515
  - Blut und Schweiß, gemeinsamer Ursprung, 103-104, 163
  - Blut-Akkumulation. Siehe *Tài-yáng*-Blut-Akkumulation
    - Fallgeschichte, 439
    - Differenzierung von Wasser-Akkumulation, 237-239
    - schwierige Diagnose, 468
    - Vergleich dreier Rezepturen, 239
    - vs. innere *Yáng-míng*-Fülle, 468
    - bei *Yáng-míng*-Beschwerdebildern, 438-440, 467-469
  - Blut-belebende Arzneidrogen, bei Hitze in der Kammer des Blutes, 275
  - Blutenlassen, bei Geschwüren, 558
  - Blutgefäße, Niere als Quelle von, 103
  - Blut-Hitze
    - bei vermischttem Hitze-Durchfall, 470
    - ungestüme Bewegung aufgrund von, 98
    - Freisetzung über Nasenbluten, 97
  - Blut-Mangel
    - nach übermäßigem Schwitzen, 120
    - nach fälschlichem Purgieren und Schwitzen, 114
    - mit Kälte, Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten, 640
    - Inversion aufgrund von, 651
    - postpartale Fallgeschichte, 120
  - Blut-Mangel, Nähr-Qi und, 103-104
  - Blut-nährende Rezepturen, 167
  - Blut-Stase
    - sich zu Blut-Ansammlung entwickelnd, 438-440
    - den Geist störend, 200
    - im Unteren Erwärmer, 274
  - Blutungen
    - von unten, 409
      - als Vaginalblutung, 409-410
    - habituelle, Kontraindikationen für Schwitzen bei, 164-165
    - aufgrund von Hitze oder Feuer, 217
  - Blutungstherapie, 98
  - Blutverdünner, Warnhinweise für Kleines Bupleurum-Dekokt, 496
  - Borborygmen, 302-306
    - nach fälschlichem Purgieren, 306
  - Bregma, 164
  - Breite die Milz aus (*yuè pí*), 55
  - brennende Nadel-Therapie, 65
  - Bronchitis, chronische, 34
  - Brustknoten, 328
  - Buch der Wandlungen (Yī jīng)*, 12
  - Bupleuri Radix (*chái hú*)
    - Funktionen in Kleines Bupleurum-Dekokt, 176
    - ursprüngliche Kochanweisungen, 176
    - relative Dosis auf der Basis der Symptome, 495
    - Yin-raubende Wirkungen, 176
  - Bupleurum-Beschwerdebild, 188-190
    - Abgrenzung von falscher Verwendung von Emetika, 214
    - fälschliches Purgieren, 284-287
    - primäre Manifestationen, 189
    - erfolgloses Purgieren, 191
  - Bupleurum-Dekokt plus Mastodi fossilium und Ostrea (*chái hú jiā lóng gǔ mǔ li tāng*), 200-203
    - Fallgeschichte, 203
    - Rezepturmechanismus, 201
    - mineralische Arzneidrogen in, 201
    - Rezeptur, 201
  - Bupleurum-Dekokt plus Mirabilitum (*chái hú jiā máng xiāo tāng*), 194-196
    - Rezepturmechanismus, 195
    - Rezeptur, 194

## C

- Cao Ying-Fu, 540
- Catalpae Cortex (*zǐ bái pí*), 476
- Chao Yuan-Fang, 327, 684
- chaotischer Geist, bei habituell schwitzenden Menschen, 165
- chaotisches Sprechen, aufgrund von zu frühem Purgieren, 412
- Cheng Jiao-Qian, 598
- Chengdu College of Traditional Chinese Medicine , 85, 280, 357
- Shào-yáng*-Vorstellung, 483
- chinesische Uhr, Zeit für aufsteigendes *Yáng-míng*-Qi, 403
- Cholera, Ähnlichkeiten mit plötzlicher Tumult-Störung, 695
- chronisch obstruktive Lungenerkrankung, 401
- chronische Bazillenruhr, Fallgeschichte, 509
- chronische Erkrankungen, Verwendung akuter Rezepturen gegen, 329
- Cinnamomi Cortex (*ròu guì*), Differenzierung von Cinnamomi Ramulus, 221
- Cinnamomi Ramulus (*guì zhī*), 22, 27
- Differenzierung von Cinnamomi Cortex, 221
- rebellierendes Qi nach unten lenkend, 126
- Dosierungen in Dekokt mit Cinnamomum, 109
- erhöhte Dosis zum Austreiben von Wind, 43
- das Strömende einebnen, 126
- Verbot bei *Tài-yáng*/Shào-yáng-Fortsetzungskrankheiten, 270
- die Muskelschicht befreien mit, 502
- Rolle bei Palpitationen, 125
- Coptidis Rhizoma (*huáng lián*), 20
- bei flammendem Herz-Feuer, 540-541

Coptis-Dekokt (*huáng lián tāng*), 340-343  
 Fallgeschichte, 342-343  
 Misstrauen des Kommentators gegenüber, 341  
 Rezepturmehanismus, 341  
 Rezeptur, 341  
 Ähnlichkeiten mit Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 342

**D**

Dampfen und Zittern, 188-190  
 nach Kleines Bupleurum-Dekokt, 188-190  
 nach fälschlichem Purgieren, 284-287  
 Darm  
 innere Hitze-Verklumpung im, 111  
 Yang-Mangel aufgrund von Pillen-Arznei, 156-157  
 Darm und Magen, Kälte in, 289  
 Darm-Blockade, 583  
 Darmtuberkulose, Fallgeschichte, 509  
 Dekokt der Dienerin aus Yue (*Yuè bì tāng*), 54  
 Herkunft der Nomenklatur, 55  
 Dekokt der sechs Edlen (*liù jūn zǐ tāng*), 306, 448, 457, 553  
 Dekokt der sechs Edlen mit Aucklandia und Amomum (*xiāng shā liù jūn zǐ tāng*), 289  
 nach *Tài-yīn*-Wind-Schlag, 500  
 Dekokt des wahren Kriegers (*zhēn wǔ tāng*), 61, 116, 132, 567-572, 578, 592  
 Fallgeschichten, 160-161, 571-572  
 bei Kollaps, 160  
 Vergleich mit Dekokt mit Cinnamomum und Glycyrrhiza, 125  
 Modifikationen, 567-568  
 bei Husten, 567, 571  
 bei Durchfall, 567  
 bei Erbrechen, 567-568  
 Weglassung von Aconiti Radix lateralis praeparata bei, 570  
 Rezepturmehanismus, 158-159  
 Rezeptur-Beschwerdebild, 158-159  
 Herz- und Nieren-Yang-Mangel und, 125  
 bei Gelenkschwellung aufgrund von rheumatoider Arthritis, 160  
 bei pathogenem Wasser im Unteren Erwärmer, 570  
 bei dellenbildenden Ödemen, 160  
 Rezeptur, 158, 567  
 Rolle von Paeoniae Radix alba bei, 570  
 mit reibungslosem Wasserlassen, 576-568  
 bei Zucken und Zittern, 132  
 das Yang wärmen und das Wasser kontrollieren mit, 158  
 Dekokt gegen kalte Extremitäten (*sì nì tāng*), 62, 116, 278, 288, 394, 505, 509, 521, 523, 563, 589, 591, 623, 637, 643-644, 651, 660, 668-669, 675, 693, 698  
 mit Palpitationen, 124-125  
 nach vernichtetem Yang-Qi, 116  
 vermeiden bei einigen *Shào-yīn*-Erkrankungen, 591  
 bei Verklumpungsmustern, 243  
 Vergleich mit Dekokt mit Zingiber und Aconitum, 117

Vergleich mit Pulver gegen kalte Extremitäten, das den Puls deblockiert, 572  
 bei Durchfall  
 mit eiskalten Extremitäten, 643-644  
 mit unverdauter Nahrung, 421-422  
 Differenzierung von Evodia-Dekokt, 552  
 Rezepturmehanismus, 64  
 Rezeptur, 64  
 das Innere retten mit, 167-170, 642  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen  
 mit Durchfall, 516  
 mit tiefem Puls, 586-588  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 503-504, 511  
 dringendes Retten des Inneren mit, 537  
 bei Yang-Mangel-Konstitutionen, 586  
 Dekokt gegen kalte Extremitäten mit Poria (*fù líng sì nì tāng*), 135-137  
 Rezepturmehanismus, 136  
 Rezeptur, 135-136  
 Dekokt gegen kalte Extremitäten plus Ginseng (*sì nì jiā rén shēn tāng*), 687-688, 698  
 Fallgeschichte, 688  
 Rezepturmehanismus, 687  
 Rezeptur, 687  
 Dekokt gegen kalte Extremitäten, das den Puls deblockiert (*tōng mài sì nì tāng*), 503, 572-575, 666-667, 696  
 Fallgeschichten, 574-575  
 Vergleich mit Dekokt gegen kalte Extremitäten, 572-573  
 Rezepturmehanismus, 572-573  
 Modifikationen, 572  
 Rezeptur, 572  
 Dekokt gegen kalte Extremitäten, das den Puls deblockiert, plus Schweinegalle (*tōng mài sì nì jiā zhū zhì tāng*), 695-697, 698  
 Fallgeschichte, 697  
 Rezepturmehanismus, 696  
 Rezeptur, 695-696  
 Dekokt mit Artemisia capillaris (*yīn chén hāo tāng*), 436-438, 472-473, 479  
 Fallgeschichte, 438  
 Vergleich mit anderen Gelbsucht-Rezepturen, 477  
 Rezepturmehanismus, 436  
 Rezeptur, 436  
 bei Pathogenen im *Yáng-míng*-Behälter, 477  
 Dekokt mit Artemisia capillaris plus Aconitum und Zingiber (*yīn chén hāo jiā fù zǐ gān jiāng tāng*), 472  
 Dekokt mit Artemisia und Scutellaria, das die Gallenblase klärt (*hāo qín qīng dǎn tāng*), 491  
 Dekokt mit Bupleurum und Cinnamomum (*chái hú guì zhī tāng*), 276-278, 287, 495, 707  
 Fallgeschichte, 278  
 Rezepturmehanismus, 277  
 japanische Bauchpalpation als Bestätigung, 278  
 Rezeptur, 277  
 geringe Dosierungen, 277

Dekokt mit Bupleurum, Cinnamomum und Zingiber (*chái hú guì zhī gān jiāng tāng*), 279-281, 495  
 Rezepturmehanismus, 280  
 Rezeptur, 279  
 Dekoktierungsmethode in zwei Stadien, 280  
 Dekokt mit Cinnamomum (*guì zhī tāng*), 21, 352, 443-444, 449, 556  
   das Nährende und Abwehrende justieren, 92  
 Fallgeschichte, 95  
 bei Kälte-Schädigung mit Verstopfung, 111  
 übliche Dosierungen, 109  
 Vergleich mit Ephedra-Dekokt, 94  
 Bestandteile, 21  
 Kontraindikationen  
   nach dem Purgieren, 318-320  
   bei starken Trinkern, 32-33  
   Zusammenfassung, 36  
   mit Schwitzen und Keuchatmung, 121-123  
 abgeleitete Rezepturen, 359  
 in Frühstadien von äußerem *Yáng-míng*-Störungen, 433-435  
 das Yin anreichern mit, 24  
 Fieber und Schwitzen, 173-174  
 Rezepturfunktionen, 22  
 Rezepturmehanismen, 22  
   als grundlegende Rezeptur, 358  
 Häufigkeit der Erwähnungen, 109  
 innere Hitze Kontraindikationen, 35-36  
 Reizbarkeit nach, 46-47  
 bei *Jué-yīn*-Erkrankungen mit äußerem Pathogen, 668-669  
   als Leitrezeptur, 24  
 bei Disharmonie zwischen Nährendem und Abwehrendem, 111  
 Pathodynamik, 107-108  
 bei anhaltenden äußeren Mustern, 111-112  
 Beschwerdebild, 5  
 starkes Schwitzen nach, 48-50  
 Rezeptur, 27  
   das Nährende und Abwehrende regulieren mit, 24, 106  
 Befreien der Muskelschicht durch, 30  
 Befreien der Oberfläche bei fokaler Distension, 322-323  
 bei erneuter Reizbarkeit nach Schwitzen, 112-113  
 die Oberfläche retten mit, 167-169  
 Synopse in der *Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, 109  
 bei *Tài-yáng*-Wind-Schlag, 26, 106  
 bei *Tài-yīn*-Wind-Schlag, 500, 502  
 bei unbefreiter Oberfläche mit oberflächlichem, dünnem Puls, 92  
 Anwendungen jenseits von *Tài-yáng*-Erkrankungen, 94  
 Varianten von, 24  
 Erbrechen nach, 35-36  
 bei Wind-Schlag, 5, 21-25  
 bei Yin-Yang-Austausch, 702

Dekokt mit Cinnamomum minus Cinnamomum plus Poria und Atractylodes (*guì zhī qù guì jiā fú líng bái zhú tāng*), 57-62, 359  
   Fallgeschichte, 61-62  
   Rezepturmehanismus, 58  
   Rezeptur, 58  
 Dekokt mit Cinnamomum minus Paeonia (*guì zhī qù sháo yào tāng*), 39, 359  
   Rezepturmehanismus, 40  
   Rezeptur, 40, 42  
 Dekokt mit Cinnamomum minus Paeonia plus Aconitum (*guì zhī qù sháo yào jiā fù zǐ tāng*), 41-43, 300, 359  
   Fallgeschichte, 43  
   Rezepturmehanismus, 42  
   Rezeptur, 42  
 Dekokt mit Cinnamomum minus Paeonia plus Dichroa, Ostrea und Mastodi fossilium, das vor Rebellion rettet (*guì zhī qù sháo yào jiā shǔ qī mǔ lì lóng gǔ jiù nì tāng*), 210-214, 217, 225, 359  
   Fallgeschichte, 213-214  
   Rezepturmehanismus, 211  
   Rezeptur, 210-211  
 Dekokt mit Cinnamomum plus Aconitum (*guì zhī jiā fù zǐ tāng*), 36, 65-66  
   Fallgeschichten, 38-39  
   Rezeptur, 37, 39  
 Dekokt mit Cinnamomum plus Cinnamomum (*guì zhī jiā guì tāng*), 109, 220-223, 359  
   Fallgeschichte, 222-223  
   Rezepturmehanismus, 221  
   Rezeptur, 220  
   bei Laufende-Ferkel-Störung, 126  
 Dekokt mit Cinnamomum plus Magnolia und Prunus armeniaca (*guì zhī jiā hòu pò xìng zǐ tāng*), 33-35, 93-94, 147, 359  
   Vergleich mit Dekokt mit Ephedra, Prunus armeniaca, Glycyrrhiza und Gypsum, 122  
   Rezepturvergleiche, 318  
   Rezepturmehanismus, 93  
   Arzneidrogen für tief sitzenden, angesammelten Schleim, 93  
   Rezeptur, 93  
 Dekokt mit Cinnamomum plus Paeonia (*guì zhī jiā sháo yào tāng*), 109  
   bei Bauchschmerzen nach unangemessenem Purgieren, 506-510  
   Fallgeschichte, 509-510  
   Rezepturmehanismus, 507  
   Rezeptur, 506  
 Dekokt mit Cinnamomum plus Pueraria (*guì zhī jiā gé gēn tāng*), 2, 27, 350, 358  
   das Innere harmonisierend und die Muskelschicht befreidend, 70  
   Fallgeschichte, 28, 71  
   Rezepturmehanismus, 27  
   Rezeptur, 27

- Dekokt mit Cinnamomum plus Rheum (*guì zhī jiā dà huáng tāng*), 29, 506-510  
 Fallgeschichte, 509-510  
 Rezepturmechanismus, 507  
 Rezeptur, 506-507
- Dekokt mit Cinnamomum und Aconitum (*guì zhī fù zǐ tāng*), 343, 359, 567  
 Fallgeschichte, 345-346  
 Dosierungen, 345  
 Rezepturmechanismus, 344  
 Rezeptur, 343
- Dekokt mit Cinnamomum und Aconitum minus Cinnamomum plus Atractylodes macrocephala (*guì zhī fù zǐ qù guì jiā bái zhú tāng*), 343-346, 359  
 Rezepturmechanismus, 344  
 Rezeptur, 344
- Dekokt mit Cinnamomum und Ginseng (*guì zhī rén shēn tāng*), 320-322  
 Fallgeschichte, 322  
 Rezepturmechanismus, 320  
 Rezeptur, 320
- Dekokt mit Cinnamomum und Glycyrrhiza (*guì zhī gān cǎo tāng*), 124-125, 213  
 Rezepturmechanismus, 124
- Dekokt mit Cinnamomum, Glycyrrhiza, Mastodi fossilium und Ostrea (*guì zhī gān cǎo lóng gǔ mǔ lì tāng*), 213, 223-224  
 Fallgeschichte, 224  
 Rezepturmechanismus, 223  
 Rezeptur, 223
- Dekokt mit Citrus aurantium, Gardenia und Soja (*zhī shí zhī zǐ chǐ tāng*), 702-705  
 Fallgeschichte, 705  
 Rezepturmechanismus, 703  
 als Modifikation von Dekokt mit Gardenia und Soja, 703  
 Rezeptur, 702  
 Verwendung von reinem Getreidewasser bei, 703
- Dekokt mit Coptis und Gelatinum (*huáng lián è jiāo tāng*), 527, 592, 652  
 Fallgeschichten, 542  
 das Nieren-Yin anreichern und Herz-Feuer klären mit, 540-541  
 Rezepturmechanismus, 541  
 Rezeptur, 540
- Dekokt mit Ephedra und Cimicifuga (*má huáng shèng má tāng*), 647-653  
 Fallgeschichte, 652-653  
 Rezepturmechanismus, 648-649  
 Rezeptur, 648
- Dekokt mit Ephedra, Aconitum und Glycyrrhiza (*má huáng fù zǐ gān cǎo tāng*), 592
- Dekokt mit Ephedra, Asarum und Aconitum (*má huáng xì xīn fù zǐ tāng*), 169, 519, 536-538, 592  
 Fallgeschichte, 537-538, 540  
 Rezepturmechanismus, 536, 539  
 Rezeptur, 536, 538  
 mildes Auslösen von Schwitzen mit, 538-540
- Dekokt mit Ephedra, Forsythia und Phaseolus (*má huáng lián qiào chì xiǎo dòu tāng*), 236, 475-478, 479  
 Vergleich mit anderen Gelbsucht-Rezepturen, 477  
 Rezepturmechanismus, 476  
 bei Pathogenen sowohl in der Oberfläche als auch im *yáng míng*, 477  
 Rezeptur, 475
- Dekokt mit Ephedra, Prunus armeniaca, Glycyrrhiza und Gypsum (*má huáng xìng rén gān cǎo shí gāo tāng*), 121-123  
 Fallgeschichte, 123  
 Vergleich mit Dekokt mit Cinnamomum plus Magnolia und Prunus armeniaca, 123  
 Austausch von Cinnamomi Ramulus durch Gypsum fibrosum in, 123  
 Rezepturmechanismus, 121-122  
 moderne Hinzufügungen, 123  
 Rezeptur, 121  
 geschickte Verwendung von Kombinationen in, 122
- Dekokt mit Ephedra, Prunus armeniaca, Gypsum und Glycyrrhiza (*má xìng shí gān tāng*), 57, 318-320, 358, 359, 413  
 Rezeptur, 319
- Dekokt mit Forsythia und Phaseoli Semen (*lián qiào chì xiǎo dòu tāng*), 478
- Dekokt mit Gardenia und Magnolia (*zhī zǐ hòu pò tāng*), 154-156  
 Fallgeschichte, 155-156  
 Vergleich mit anderen Gardenia-Rezepturen, 425  
 Rezepturvergleiche, 155  
 Rezepturmechanismus, 155  
 Rezeptur, 154-155
- Dekokt mit Gardenia und Phellodendron (*zhī zǐ bǎi pí tāng*), 473-475, 479  
 Vergleich mit anderen Gelbsucht-Rezepturen, 477  
 Rezepturmechanismus, 473  
 Rezeptur, 473  
 bei *Yáng-míng*-Leitbahn-Problemen, 477
- Dekokt mit Gardenia und Soja (*zhī zǐ chǐ tāng*), 25, 136, 147-152, 228, 392, 416-418, 424-425, 672, 673  
 bei Qual und Verdruss, 154  
 Fallgeschichte, 151-152, 153  
 bei Thorax-Enge nach Purgieren/Schwitzen, 152-153  
 Vergleich klinischer Symptome, 154  
 bei Verklumpung und Schmerzen im Herzen, 153-154  
 Vergleich mit anderen Gardenia-Rezepturen, 425  
 Kontroverse über emetische Eigenschaften, 151  
 Kochmethode, 149  
 bei Leere-Reizbarkeit, 554  
 Rezepturmechanismus, 149  
 mit Hitze-Resten nach dem Purgieren, 424-425  
 gegen Reizbarkeit, 154  
 Rezeptur  
 bei Enge im Thorax, 154  
 Verwendung in der Wärme-Erkrankung-Schule, 151

- Dekokt mit Gardenia und Zingiber (*zhī zǐ gān jiāng tāng*), 156-157  
 Fallgeschichte, 157  
 Vergleich mit anderen Gardenia-Rezepturen, 425  
 Rezepturmechanismus, 156  
 Rezeptur, 156  
 Dekokt mit Gardenia, frischem Ingwer und Soja (*zhī zǐ shēng jiāng chǐ tang*), 147-149  
 Vergleich mit anderen Gardenia-Rezepturen, 425  
 Rezepturmechanismus, 149  
 Rezeptur, 148-149  
 Dekokt mit Gardenia, Glycyrrhiza und Soja (*zhī zǐ gān cǎo chǐ tāng*), 147-149  
 Vergleich mit anderen Gardenia-Rezepturen, 425  
 Rezepturmechanismus, 149  
 Rezeptur, 148  
 Dekokt mit Glycyrrhiza und Aconitum (*gān cǎo fù zǐ tāng*), 346-350  
 Fallgeschichte, 348-350  
 Rezepturmechanismus, 347  
 Rezeptur, 346-347  
 Dekokt mit Glycyrrhiza und Zingiber (*gān cǎo gān jiāng tāng*), 62  
 Fallgeschichte, 66-67  
 Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 309-310  
 Rezepturmechanismus, 63, 309  
 Rezeptur, 63  
 relative Dosierungen, 309  
 Dekokt mit Glycyrrhizae Radix praeparata (*zhì gān cǎo tāng*), 125, 353-355  
 Fallgeschichten, 354-355  
 Rezepturmechanismus, 354  
 Rezeptur, 353  
 Dekokt mit Halloysitum und Limonitum (*chì shí zhī yǔ yú liáng tāng*), 311-313  
 Rezepturmechanismus, 312  
 Rezeptur, 311-312  
 sichernde und bindende Strategie, 311  
 Dekokt mit Inula und Haematitum (*xuán fù dài zhě tāng*), 315-317, 333  
 Fallgeschichte, 317  
 Rezepturmechanismus, 315-316  
 als harmonisierende Rezeptur, 317  
 Zubereitungsmethode, 317  
 Rezeptur, 315  
 relative Dosierungen, 316  
 Dekokt mit Lonicerae Caulis und Liquidambaris Fructus (*rén dōng lù tōng tāng*), 57  
 Dekokt mit Lophatherum und Gypsum (*zhú yè shí gāo tāng*), 228  
 Fallgeschichte, 713  
 bei Leere, Auszehrung und Verlangen zu erbrechen während der Genesung, 711  
 Rezepturmechanismus, 712  
 Rezeptur, 711-712  
 als Variante von Weißer-Tiger-Dekokt plus Ginseng, 712  
 Dekokt mit Magnolia, frischem Ingwer, Pinellia, Glycyrrhiza und Ginseng (*hòu pò shēng jiāng bàn xià gān cǎo rén shēn tāng*), 128-130  
 Fallgeschichte, 130  
 Rezepturmechanismus, 128-129  
 Arzneien-Verhältnisse in Rezeptur, 130  
 Rezeptur, 128  
 Dekokt mit Paeonia und Glycyrrhiza (*sháo yào gān cǎo tāng*), 62, 124  
 Rezepturmechanismus, 63  
 bei Beinkrämpfen, 67  
 Rezeptur, 63  
 Dekokt mit Paeonia, Glycyrrhiza und Aconitum (*sháo yào gān cǎo fù zǐ tāng*), 133-135, 137  
 Rezepturmechanismus, 134  
 Rezeptur, 133-134  
 Dekokt mit Poria und Glycyrrhiza (*fù líng gān cǎo tāng*), 125, 142  
 Fallgeschichte, 647  
 Rezepturmechanismus, 143  
 bei Inversion mit Palpitationen im Epigastrium, 645-647  
 Rezeptur, 143  
 als Magen-Dysfunktion, 144  
 Dekokt mit Poria, Cinnamomum, Atractylodes und Glycyrrhiza (*líng guì zhú gān tāng*), 116, 130-133  
 bei Atrophie-Syndromen, 314-315  
 Fallgeschichte, 133  
 Rezepturmechanismus, 131  
 bei pathogenem Wasser im Mittleren Erwärmer, 569  
 Rezeptur, 131  
 bei Stockung im Mittleren und Oberen Erwärmer, 239  
 Dekokt mit Poria, Cinnamomum, Glycyrrhiza und Jujuba (*fù líng guì zhī gān cǎo dà zǎo tāng*)  
 als Modifikation von Dekokt mit Cinnamomum und Glycyrrhiza, 126-127  
 Poria als Haupttarznei, 126-127  
 Rezeptur, 126  
 Verwendung von süßem Wogen-Wasser im, 126-127  
 Dekokt mit Pueraria, Scutellaria und Coptis (*gé gēn huáng qín huáng lián tāng*), 32, 74-77, 321, 566, 675  
 Fallgeschichten, 33, 76-77  
 Vergleich mit Pueraria-Dekokt, 76  
 Rezepturmechanismus, 75  
 Wirkmechanismus, 75  
 Rezeptur, 74-75  
 Dekokt mit Rheum und Coptis, das das Epigastrium ausleitet (*dà huáng huáng lián xiè xīn tāng*), 296-298  
 fokale Distension attackieren mit, 322-323  
 Fallgeschichten, 297-298  
 Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 309  
 Rezepturmechanismus, 296  
 Rezeptur, 296  
 besondere Einweichmethode, 296  
 Dekokt mit Rhinocerotis Cornu und Rehmannia (*xī jiǎo dì huáng tāng*), 217

- Dekokt mit Zingiber und Aconitum (*gān jiāng fù zǐ tāng*), 116-117 137, 529  
 Fallgeschichte, 118, 529  
 Rezeptur, 117
- Dekokt mit Zingiber, Coptis, Scutellaria und Ginseng (*gān jiāng huáng lián huáng qīn rén shēn tāng*), 652, 654-656  
 Fallgeschichte, 655-656  
 Rezepturmechanismus, 654-655  
 Rezeptur, 654
- Dekokt mit Zingiber, Scutellaria, Coptis und Ginseng (*gān jiāng huáng qīn huáng lián rén shēn tāng*), bei Kälte-Hitze-Gebilden, 342
- Dekokt, das das Qi ordnet (*chéng qì tāng*), 67, 172, 390, 413  
 unangemessen bei Behandlung von statischem Blut, 438-440
- Dekokt, das den Eiter austreibt (*pái nóng tāng*), 652
- Dekokt, das den Magen reguliert und das Qi ordnet (*tiáo wèi chéng qì tāng*), 62, 65, 66, 137-138, 172-173, 196-198, 228, 230-232, 374, 393, 394, 454-456, 458  
 Fallgeschichte, 138, 455-456  
 bei gespanntem Abdomen nach Auslösen von Erbrechen, 455-456  
 als mildes Purgativum, 173  
 Rezeptur, 63-64  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 486  
 zwei Verabreichungsmethoden, 46-47
- Dekokt, das den Magen unterstützt (*yì wèi tāng*), 417
- Dekokt, das die Flüssigkeiten vermehrt (*zēng yè tāng*), 433
- Dekokt, das die Flüssigkeiten vermehrt und das Qi ordnet (*zēng yè chéng qì tāng*), 585
- Dekokt, das die Gallenblase wärmt (*wēn dǎn tāng*), 391
- Dekokt, das die Milz wiederherstellt (*guī pí tāng*), 549
- Dekokt, das die Mitte reguliert (*lì zhōng tāng*), 322, 511  
 Fallgeschichte, 692  
 Unangemessenheit bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 504  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 504
- Dekokt, das die Nähr-Schicht klärt (*qīng yíng tāng*), 387
- Dekokt, das erzeugt und umwandelt (*shēng huà tāng*), 335
- Dekokte  
 Vorzug gegenüber Pillen als Purgativa, 196-198  
 in Wasser und Wein, Belebung des Blutes verstärkt durch, 639
- Dekokt, das das Epigastrium ausleitet (*xiè xīn tāng*), 217, 289, 297, 299, 301, 333, 554
- Dekokte, die das Epigastrium ausleiten (*xiè xīn tāng*), 289, 301-302  
 fünf Rezepturvergleiche, 309-310  
 bei unaufhörlichem Durchfall mit fokaler Distension, 310
- Dekokte, die das Qi ordnen, 111-112
- dellenbildende Ödeme  
 in der Genesungsphase, 707-710  
 Dekokt des wahren Kriegers bei, 160
- Depressionen, bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 174-181
- Desorientierung, bei habituell schwitzenden Menschen, 165
- Di 11, Bluten bei Feuer-Rebellion, 217
- Diabetes, 53  
 unstillbarer Durst bei, 141
- Dickdarm, pathogene Hitze dampft, 340  
 die Mitte harmonisieren, 58  
 die Person in der Nähe halten, um die Krankheit zu behandeln (*liú rén zhí bìng*), 169
- Die Prüfungsaufzeichnungen des Handwerkers*, 67  
 die Wurzel belästigen (*fān běn*), 199  
 diebischer Schweiß, 491  
 direkte Attacke (*zhí zhòng*), Übertragung auf Yin-Ketten durch, 8  
 direktes Yang-*Yáng-míng*-Störungen, 361-362
- Disharmonie (*bù hé*), 465  
 Distension im Epigastrium, mit Wasser-Stockung, 142  
 Dosierungen  
 Umrechnungstabellen, 22, 23  
 von Ephedra in Großes Blaugrüner-Drachen-Dekokt, 84  
 in Eine Hälfte Dekokt mit Cinnamomum, eine Hälfte Ephedra-Dekokt, 44  
 mangelnde Wirksamkeit aufgrund unzureichender, 352-353  
 in Großes Blaugrüner-Drachen-Dekokt, 83  
 Puerariae Radix, 75  
 in Zwei Rezepturen mit Aconitum, 42  
 in 2 Teile Dekokt mit Cinnamomum mit 1 Teil Ephedra-Dekokt, 27  
 als nicht übermitteltes Geheimnis der Chinesischen Arzneimittelmedizin, 130
- Drachen, Regen zerstreuend, 90
- drei Yang-Ketten  
 Fallgeschichte, 415, 431  
 Kombinationskrankheit der, 413-415, 429-431, 489-491  
 schwierig zu behandeln, 429  
 Behälter- vs. Leitbahn-Beschwerdebilder in den, 483  
 symptomatische Manifestationen aller, 185  
 Zeitpunkt der Auflösung, 16  
 Behandlung über das *shào yáng*, 185  
 Behandlungsprinzipien, 373
- drei Yin-Ketten  
 chronische Erkrankung der, 329-330  
 Zeitpunkt der Auflösung, 16
- Dreierwärmern  
 Feuchte-Hitze blockiert den, 477  
 Minister-Feuer-Mechanismus, 481  
 Pathogen im, 60  
 umherschweifender Aspekt, 180  
 und *shào yáng*, 481
- Drei-Samen-Dekokt (*sān rén tāng*), 33, 325  
 süßes Wogen-Wasser im, 126
- Drei-Substanzen-Weißes-Pulver (*sān wù bái sǎn*), 264-268  
 Rezeptur, 266  
 dringende wärmende Strategie, 586-588
- Druck, Schmerzen bei, bei Verklumpungs-Mustern, 241-243
- Du 14 (*dà zhūi*), 268-269  
 bei Fortsetzungskrankheiten, 337-338
- Du 16 (*fēng fǔ*), Grund für Verwendung bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 47

- Du 20 (*bǎi hui*)  
 Moxibustion an, 590-591  
 Yang anheben mit Moxibustion an, 591  
 dunkle Konvergenzen (*xuán fū*), 37  
 Wind und Kälte sitzen in, 50  
 dünnflüssiger Mukus  
   oberhalb des Zwerchfells, 588  
   nach großer Flüssigkeitaufnahme, 145-147  
 in Rebellion aufsteigender, 289-290  
 innerliche Blockade und Durst verursachender, 92  
 Kälte bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 588-590  
 Kontinuum mit Schleim, 133  
 Husten aufgrund von, 571  
 Entwicklung nach Pathogen-Freisetzung, 131-132  
 im Inneren, 89  
 innerliche Stockung von, 60, 61, 167  
 Schlüsselsymptome von innerlicher Stockung, 291  
 führt zu Husten, 175  
 verweilt im Epigastrium, 262  
 lauert in Thorax und Zwerchfell, 248  
 Mobilität und Variabilität, 289-290  
 pathogenes Wasser und, 131  
 Schleim und, bei geringfügiger Verklumpung im Thorax, 259-261  
 vorher bestehender, 241, 315  
 vorher bestehender zurückgehaltener, 289  
 einschränkender (*zhī yīn*), 328  
 im Rippenbereich, 175  
 sich nach oben ausbreitender, 133  
 mit Magen-Yang-Mangel, 150  
 Stockung von  
   oberhalb des Zwerchfells, 589  
   im Mittleren Erwärmer, 61, 131, 240, 241  
 Kampf mit Abwehr-Qi, 289-290  
 zurückgehaltener, 332  
   Fallgeschichte, 292  
   Vergleichstabelle, 294-295  
 bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288  
 verweilt im Magen, 290  
 verweilt im *tài yīn*, 91  
 Durchdringungsgefäß, Beziehung zur Kammer des Blutes, 271  
 Durchfall (*xiè*) ausleiten, 652  
 Durchfall, 359  
   akuter Hitze-Typus, 76  
   als Kälte unten, 599  
   als normale Reaktion auf Zehn-Datteln-Dekokt, 291-292  
   als Zeichen schwerer Milz-Schädigung, bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 633  
   als Ziel bei Großes Dekokt gegen im Thorax stecken-gebliebene [Pathogene], 251  
   aufgrund von Feuchte-Hitze in der Leber-Leitbahn, 667  
   aufgrund von Kälte in Magen und Darm, 72  
   aufgrund von Leere-Kälte, 312-313  
   aufgrund von Milz-Schwäche, 692  
   aufgrund von Nieren-Instabilität, 516  
 aufhören, ohne dass der Puls hervortritt, 572, 573  
 ausleitend, nicht aufhörend, 647  
 behandeln mit *Puerariae Radix*, 71  
 bei Beschwerdebild von Dekokt des wahren Kriegers, 567  
 bei Kombinationskrankheit, 72, 338-340  
 bei Organ-Verklumpung, 241-243  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 529-530, 561-563  
 bei *Shào-yīn*-Leere-Kälte, 518  
 bei unheilbaren Störungen, 633  
 bei unheilbarer *Yáng-míng*-Erkrankung, 400-401  
 bei *Yáng-míng*-/*Shào-yáng*-Kombinationskrankheit, 465-467  
 Beschwerdebild von Frischer-Ingwer-Dekokt, das das  
   Epigastrium ausleitet, 302-303  
 Differenzierung *Jué-yīn*- von *Shào-yīn*-Erkrankung, 672  
 dringend stoppen, 288  
 dunkelgrüner, 582-584  
 dysenterischer, 670  
 Entwicklung bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 515  
 Entwicklung nach Abgang von Winden, 653-654  
 extrem bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 628  
 Fallgeschichte, 583-584  
 Frühstadien mit äußerem Beschwerdebild, 73  
 führt zu sinkendem Milz-Yang, 566-567  
 Hitze-Typus, 338-340, 669-671, 681  
   Fallgeschichte, 340  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 667-670  
 Hitze-Verklumpung mit umströmendem, 323-326, 408, 446, 465, 672  
   innere Leere-Kälte mit, 320  
   Inversions-Kälte nach, 665-666  
   *Jué-yīn*- vs. *Shào-yīn*-Typen, 666-667  
   Kälte-Blockade-Muster, 654-656  
   kavernös aufgrund eines instabilen Unteren Erwärmers, 312-313  
   Kombination von *Tài-yáng*- und *Yáng-míng*-Erkrankung, 72-74  
   Leere-Kälte-Typus, 660  
   mit abdominaler Gespanntheit und Völle, 668-669  
   mit Bauchschmerzen, 503  
   mit Blut und Eiter im Stuhl, 670  
   mit eiskalten Extremitäten, 643-644  
   mit Eiter und Blut, 547-550  
   mit fokaler Distension, 312  
   mit Hitze und Blut-Mangel, 590-591  
   mit in den Darm eintretendem Wasser, 312  
   mit leichter Keuchatmung, 658-659  
   mit Nach-unten-Ziehen, 575-576  
   mit Qi-Schwäche und Blut-Mangel, 590  
   mit Tenesmus, 670  
   mit unverdauten Nahrungsresten, 421-422, 644  
     bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 57-575  
   Inversion und Schwindeldruck bei, 662-664  
   Muster von Dekokt gegen kalte Extremitäten, das den  
    Puls deblockiert, 666-667  
   Verbot des Schwitzens, 660-661

mit Verlangen zu trinken, 669-671  
 mit Wasser und dünnflüssigem Mukus im Darm, 87  
 nach unangemessenem Purgieren bei einer *Jué-yīn*-Erkrankung, 595-599  
 ohne Durst bei *Tài-yīn*-Erkrankung, 503-504  
 prognostische Puls-Zeichen bei *jué yīn*, 661-662  
 Rezepturen zur Behandlung von Hitze-Durchfall, 675  
 spärlicher, bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 590-591  
 spontane Genesung, 657, 664  
 spontaner  
   bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 567-572  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankung, 497-499, 511  
   bei unheilbarer *Shào-yīn*-Erkrankung, 534-536  
 Dosierung von Rhei Radix et Rhizoma, 510  
 ohne Durst, 503-504  
 Qi-Stagnation und, 498  
 spontanes Aufhören bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 522-523  
 behandelbare vs. unbehandelbare Typen, 522-523  
 unaufhörlicher, 320-321, 469-470  
   aufgrund von Milz-Blockade durch die Leber, 650  
   bei purgierter *Tài-yáng*/ *Shào-yáng*-Kombinationskrankheit, 287-288  
   nach Attackieren bei einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 391-392  
   nach fälschlichem Purgieren, 311-313  
 und Erbrechen mit nach oben gerichteter Rebellion, 289  
 und hastiger Puls, nach dem Purgieren, 74  
 Verbindung zur Lunge, 554  
 verminderte Reizbarkeit nach, 504  
 vermischter Hitze-Typus, 261-264  
 vier Typen, 312-313  
*Yang-Qi* blockiert bei, 654  
 zurückweichendes Pathogen bei Kälte- oder Hitze-Mustern, 656  
**Durst**  
 gelindert durch schluckweises Trinken bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 601  
 Verklumpung im Thorax mit, 258-259  
 durch kalten dünnflüssigen Mukus, der eine innere Blockade verursacht, 92  
 Differenzierung bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 389  
 aufgrund von Nieren-Yang-Mangel, 516  
 durch unzureichende Flüssigkeiten, 91  
 nach großen Mengen, 330, 331  
 mit pathogenem Wasser, das die Flüssigkeiten stört, 578-579  
 bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 175  
 starker bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 352  
 zwei Arten, 92  
 unstillbarer, 141  
   nach starkem Schwitzen, 139-141  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 595-599  
 ohne Verlangen zu trinken, 477  
 ohne Reizbarkeit, 143  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 388-389  
   mit Verlangen zu trinken und Mundtrockenheit, 419-420

dysfunktionale Uterusblutungen, 541  
 Dysphagie mit Wasser und dünnflüssigem Mukus, 87

## E

echte Hitze, falsche Kälte, 18-20  
 echte Kälte, falsche Hitze, 18-20  
   nach fälschlichem Erbrechen, 227  
 Fallgeschichte, 574  
 Differenzierung, 20  
 Dekokt gegen kalte Extremitäten bei, 421-422  
 bei *Shào-yīn*-Hitze, 422, 572-575  
**Ei** in Essig-Dekokt, 556  
 Eigelb (*jī zǐ huáng*), das Herz-Yin nähren mit, 541  
 Eindringlings-Hitze (*kè rè*), 228-230, 469  
 Eindringlings-Qi (*kè qi*), 253  
   Definition, 308  
   das Zwerchfell störende, 251  
   nach oben rebellierende, 306, 308  
   bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 392  
 Eine Hälfte Dekokt mit Cinnamomum, eine Hälfte Ephedra-Dekokt (*guì zhī má huáng gè bàn tāng*), 43-46, 173, 359  
   Fallgeschichte, 46  
   Vergleichstabellen, 56  
   niedrige Dosierungen, 44  
   Rezeptur, 44  
   gegen Urtikaria, 46  
 eingesunkenes Pathogen, verursacht Stauung, 647-648  
 Eingeweide-Inversion, 651  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 615-620  
   Beschwerdebild, 615  
   als unheilbarer Zustand, 615-620, 628  
   drei Kennzeichen von, 615  
 Einlauf, aus Honig oder Schweinegalle, 431-433  
 einschränkender dünnflüssiger Mukus (*zhī yīn*), 328  
 Einschränkungen und Klumpen, 276  
   Schwierigkeiten beim Beschreiben, 277  
 Einweichmethode, 296  
 eiskalte Extremitäten, nach Dekokt mit Cinnamomum, 67  
 Eiter und Blut  
   bei vermischtetem Hitze-Durchfall, 469-470  
   Durchfall mit, 659-660  
   Expektoration von, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 647-653  
   bei *Shào-yīn*-Durchfall, 547-549  
   im Stuhl, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 606  
   Erbrechen, nach Dekokt mit Cinnamomum, 35-36  
**Emesis.** Siehe Erbrechen  
**Emetika.** Siehe Erbrechen  
 emotionale Störungen, fokale Distension aufgrund von, 289  
 emporgezogenes Yang (*dài yáng*), 566, 662-664  
   Vergleich mit blockiertem Yang im *shào yīn*, 574  
   gerötete Gesichtsfarbe als, 573  
 emporströmendes Qi  
   nach dem Purgieren, 29, 93  
   nach rot-heißer Nadelung, 220-223

[EMPORSTRÖMENDES QI, ff.]  
 als Angst oder Hitzewallung, 30  
 Fallgeschichte, 222-223  
 aufgrund mehrerer Behandlungsfehler, 313  
 und Laufende Ferkel, 29  
 mit Kurzatmigkeit, 326-328  
 entzündliche Darmerkrankung, 548  
 Enzephalitis, 53  
*Ephedra*-Dekokt (*má huáng tāng*), 31, 44, 82, 358, 413, 430, 431, 546, 707  
 Abwesenheit von Schwitzen, 6  
 Fallgeschichten, 79, 82  
 Warnhinweise bei chronischen Geschwüren, 163  
 klassisches Beschwerdebild, 77-80  
 bei Kälte-Schädigung, 7  
 Vergleich mit Dekokt mit *Cinnamomum*, 94  
 Vergleich mit *Pueraria*-Dekokt, 70  
 Kontraindikationen  
   nach Wiederkehr von Reizbarkeit, 112-113  
   nach Schwitzen, 113  
   bei Yang-Mangel-Konstitutionen, 104  
 abgeleitete Rezepturen, 359  
 bei Oberflächen-Fülle, 25  
 Oberfläche befreien durch Nasenbluten, 96-97  
 mit oberflächlichem, schnellem Puls, 101-103, 105  
 mit oberflächlichem, straffem Puls mit Nasenbluten, 110-111  
 mit oberflächlichem Puls, 104  
 Rezepturmechanismus, 77-78  
 als Basisrezeptur, 358  
 voll ausgeprägtes Beschwerdebild, 30, 105  
 mit oberflächlichem, dünnem Puls, 81-82  
 Rezeptur, 77  
*Yáng-míng*-Erkrankung sich manifestierend als, 435  
*Ephedrae Herba* (*má huáng*), 27, 28, 121  
 klassische vs. moderne Kochanweisungen, 121  
 Kombination mit *Gypsum fibrosum*, 122  
 Kontraindikationen für Lunge, 90  
 zuerst kochen, 70, 78  
 Weglassungen aus Kleines Blaugrüner-Drachen-Dekokt, 89  
 Mechanismus zur Verbesserung des Wasserlassens, 88  
 falsche Anwendung bei milden Störungen, 38  
 Nutzen für die Harnwegsfunktion, 88  
 epidemisches hämorragisches Fieber, 626  
 Epigastrium  
   Aufgewühltheit im, mit Verlangen zu erbrechen, 230-232  
   Verklumpung im, 261-262  
   voll, hart und schmerhaft, 284-287  
   Völle und Schmerzen im, 359  
   Verhärtung und Völle im, Verbot zu attackieren, 391-392  
   Hitze-Pathogen sammelt sich an im, 296  
   heiße fokale Distension mit Frösteln und Schwitzen, 298-301  
   pathogenes Wasser im, 87-91  
   Schleim-Hitze im, 260  
   drückendes Unbehagen im, 191

Feststecken im, 288  
 Wasser-Stauung im, 130  
 Epistaxis. Siehe Nasenbluten  
 Erbrechen als Therapie, Zeitpunkt, 226-227  
 Erbrechen und Durchfall  
   vernichtetes Yang aufgrund von, 693-694  
   bei plötzlicher Tumult-Störung, 683  
 Erbrechen, 359  
   als falsche Behandlung, 225  
   bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 488  
   als Kennzeichen von *Shào-yáng*-Erkrankungen, 324  
   Anmerkungen zur Terminologie, 151  
   aufgrund von Kälte im Magen, 568  
   aufgrund von Nieren-Yang-Mangel, 677  
   aufgrund von pathogenem Wasser im Magen, 578-579  
   aufgrund von rebellierendem Magen-Qi, 32, 166  
     *Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, 427-429  
   Auslösen bei Kälte innerhalb eines Thorax-Beschwerdebildes, 327  
   Auslösen nach Schwitzen, 30  
   bei Beschwerdebild von Kleines Bupleurum-Dekokt, 495  
   bei Forsetzungskrankheiten, 338-340  
   bei Kälte-Schädigung, 5-7  
   bei nach oben gerichteter Rebellion von Kälte-Qi, 382-384  
   bei Nahrungsstagnation oben (Übelkeit), 408  
   bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 679  
   bei *Shào-yīn*-Leere-Kälte, 518  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497, 511  
   bei *Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, 427-429  
   Blut, nach Moxibustion, 216-217  
   empfohlen bei *Tài-yáng*-Sonnenstich (*tài yáng zhòng yē*), 227  
   habituelles, mit Abszessen, 673  
   im Beschwerdebild von Dekokt des wahren Kriegers, 567  
   Kombination von *Tài-yáng*- und *Yáng-míng*-Erkrankung, 72  
   kontraindiziert bei Hitze in der Kammer des Blutes, 276  
   mit schwachem Puls, 673-676  
   nach dem Trinken, 144-145  
     als Zeichen von Wasser-Stockung, 183  
   nach dem Essen  
     Fallgeschichte, 448  
     durch Magen-Kälte, 446  
   nach dem Schwitzen, 147-152  
   Nebenwirkungen bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
   Neigung, bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 174-181, 182, 481, 483  
   Pathogen stört den Magen mit, 263  
   Rebellion und Völle im Epigastrium nach, 130-133  
   Spulwürmer, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 615-620  
   und Husten, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 382-384  
   und *Yáng-míng*-Erkrankungen, 74  
   unmittelbar nach dem Essen, 588-590, 654-656  
   Verbote bei Völle-Übermaß-Erkrankung im *yáng míng*, 403  
   Verlangen zu, 340-341, 588  
     nach dem Essen, 446-448, 677

während der Genesung, 711-713  
bei unheilbarer *Shào-yīn*-Erkrankung, 534-536  
Verlangen zu, mit Unfähigkeit, bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 515-516  
von Leere-Kälte im Magen, 228-230  
Zeitpunkt des Auslösens, 230-232  
Erdmelonenwurzel, 431  
*Ergänzung zu Unschätzbare und wichtige Rezepturen für Notfälle*, 222, 278  
*Ergänzungen zu den verloren gegangenen Teilen der [Abhandlung über] kälteverursachte Schäden*, 146, 545  
*Erläuterung der Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, 357  
Ernährungsempfehlung, während Genesung, 714  
leicht verdauliche Nahrung  
nach plötzlicher Tumult-Störung, 698  
während der Genesung, 713-714  
zur Vorbeugung eines Rückfalls, 702, 704  
Wind-Schlag, 22  
Erregtheit, bei unheilbaren Störungen, 530-531  
Erzeugungszyklus, Metall erzeugt Wasser im, 51  
es kommt zu Schmerzen, wenn es kein Nähren gibt (*bù yíng zé tōng*), 120  
es kommt zu Schmerzen, wenn es keinen freien Fluss gibt (*bù tōng zé tōng*), 120  
essen, Fähigkeit zu  
und Auswahl von Dekokten, die das Qi ordnen, 408-409  
Fortschreiten bestimmen anhand von, 492-494  
Differenzierung in *Yáng-míng*-Muster, 374-375  
als Indikator von Hitze, die sich im Magen ansammelt, 424-425  
bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 604-607  
würgendes Verhalten, 422  
bei *Yáng-míng*-Erkrankungen allgemein, 468  
Essen, unangemessenes, mit konstitutioneller Magen-Qi-Schwäche, 303  
Essig-Dekokt (*kǔ jiǔ tāng*)  
Vergleich mit anderen Rezepturen gegen Rachenschmerzen, 560  
Rezepturmechanismus, 557  
Rezeptur, 556-557  
Evodia-Dekokt (*wú zhū yú tāng*), 66, 383, 531, 676-678  
Fallgeschichte, 448, 552-553, 678  
Differenzierung von Dekokt gegen kalte Extremitäten, 552  
Rezepturmechanismus, 447  
bei *Jué-yīn*-Störungen mit trockenem Würgen, 447  
Beschwerdebilder, 446  
Rezeptur, 446-447  
bei *Shào-yīn*-Störungen mit Erbrechen und Durchfall, 447, 551-553  
den Magen wärmen und rebellierendes Qi nach unten lenken, 552  
Verschlimmerung nach, 448  
extremes Yin blockiert das Yang (*yīn shèn gé yáng*), 562

## F

*Fallberichte als Leitfaden für die klinische Praxis*, 35  
Verständnis von Gelbsucht in, 385  
Fallgeschichten  
2 Teile Dekokt mit Cinnamomum mit 1 Teil Dekokt der Dienerin aus Yue, 57  
Aconitum-Dekokt, 546-547  
Aconitum-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 300-301  
akute Gastroenteritis, 688  
Amenorrhö, 234-235, 238-239  
Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten, 638  
Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten plus Evodia und frischem Ingwer, 641  
Aufstoßen, 317  
Auszehrung, 705  
Blut-Akkumulation, 439-440  
Bronchitis, 267  
Bupleurum-Beschwerdebild, 190  
chronische Pyelonephritis, 420  
Coptis-Dekokt, 342-343  
Darmtuberkulose, 509-510  
Dekokt, das die Mitte reguliert, 692  
Dekokt, das den Magen reguliert und das Qi ordnet, 138, 394, 455-465  
Dekokt des wahren Kriegers, 571-572  
Dekokt gegen kalte Extremitäten, das den Puls deblockiert, 574-575  
Dekokt gegen kalte Extremitäten, das den Puls deblockiert, plus Schweinegalle, 697  
Dekokt gegen kalte Extremitäten mit Poria, 137  
Dekokt gegen kalte Extremitäten plus Ginseng, 688  
Dekokt mit Artemisia capillaris, 438  
Dekokt mit Bupleurum und Cinnamomum, 278  
Dekokt mit Cinnamomum, 25  
Dekokt mit Cinnamomum minus Cinnamomum plus Poria und Atractylodes, 61-62  
Dekokt mit Cinnamomum minus Paeonia plus Aconitum, 43  
Dekokt mit Cinnamomum plus Aconitum, 38-39  
Dekokt mit Cinnamomum plus Cinnamomum, 222-223  
Dekokt mit Cinnamomum plus Paeonia, 509-510  
Dekokt mit Cinnamomum plus Pueraria, 28  
Dekokt mit Cinnamomum plus Rheum, 509-510  
Dekokt mit Cinnamomum und Aconitum, 345-346  
Dekokt mit Citrus aurantium, Gardenia und Soja, 705  
Dekokt mit Coptis und Gelatinum, 542  
Dekokt mit Ephedra, Asarum und Aconitum, 538  
Dekokt mit Ephedra, Prunus armeniaca, Glycyrrhiza und Gypsum, 123  
Dekokt mit Ephedra und Cimicifuga, 652-653  
Dekokt mit Gardenia und Magnolia, 155-156  
Dekokt mit Gardenia und Soja, 151-152  
Dekokt mit Glycyrrhiza und Aconitum, 348-350  
Dekokt mit Glycyrrhiza und Zingiber, 66-67  
Dekokt mit Inula und Haematitum, 317

## [FALLGESCHICHTEN, ff.]

Dekokt mit Lophatherum und Gypsum, 713  
 Dekokt mit Magnolia, frischem Ingwer, Pinellia, Glycyrrhiza und Ginseng, 130  
 Dekokt mit Poria, Cinnamomum, Atractylodes und Glycyrrhiza, 133  
 Dekokt mit Poria und Glycyrrhiza, 647  
 Dekokt mit Pueraria, Scutellaria und Coptis, 33, 76-77  
 Dekokt mit Rheum und Coptis, das das Epigastrium ausleitet, 297-298  
 Dekokt mit Zingiber, Scutellaria, Coptis und Ginseng, 655-656  
 Dekokt mit Zingiber und Aconitum, 529  
 Diabetes mit Polydipsie und Polyurie, 141  
 Durchfall während der Menstruation, 580  
 Eine Hälfte Dekokt mit Cinnamomum, eine Hälfte Ephedra-Dekokt, 46  
 Ephedra-Dekokt, 79, 82  
 Erbrechen nach dem Essen, 448  
 Erbrechen nach dem Trinken, 145  
 Erkrankung der drei Yang-Ketten, 415, 431  
 Essig-Dekokt, 558  
 Evodia-Dekokt, 448, 552-553  
 fokale Distension, 286-287  
     mit Schmerzen, Erbrechen, Durchfall, 325-326  
 formlose Hitze im Thorax, 153  
 Fortsetzungskrankheit, 101  
 Frischer-Ingwer-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 305-306  
 Fünf-Bestandteile-Pulver mit Poria, 141, 145  
 gebundene Milz, 454  
 Gelbsucht, 477-478  
 Glycyrrhiza-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 308-309  
 Großes Blaugrüner-Drachen-Dekokt, 85  
 Großes Bupleurum-Dekokt, 193  
 Großes Dekokt, das das Qi ordnet, 398, 405, 612  
 Großes Dekokt gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene], 254-255  
 Große Pille gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene], 248  
 Halsschmerzen, 561  
 Halsgeschwüre, 558  
 häufiges Nasenbluten, 165  
 heiße fokale Distension, 297-298  
 Herz-Palpitationen, 224  
 Hitze in der Kammer des Blutes, 271-272, 273-274  
 Hitze im Inneren und in der Oberfläche, 331  
 Hitze-Durchfall, 340, 670-671  
 Hitze oben, Kälte unten, 655-656  
 innerliche Stockung von Wasser und dünnflüssigem Mukus, 62  
 Inversion erfordert Purgieren bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 612  
 Inversion unten, aufgebraucht oben, 529  
 Kälte-Hitze-Gebilde, 342-343  
 Kälte-Schädigung mit Durchfall, 571-572

Kälte-Schädigung wird zu schmerzhafter Blockade, 345-346  
 Keuchatmung, 34-35  
 Keuchatmung und Schwitzen, 319-320  
 kindlicher Durchfall, 566-567  
 Kleines Blaugrüner-Drachen-Dekokt, 90-91  
 Kleines Bupleurum-Dekokt, 180-181, 679-680  
 Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, 398, 583-584  
 Kleines Dekokt, das die Mitte aufbaut, 188  
 Kleines Dekokt gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene], 261  
 Laufende-Ferkel-Störung, 222-223  
 Migräne, 678  
 Milz- und Magen-Yang-Mangel, 66-67  
 Moxibustion an Du 20, 591  
 Nasenbluten, 111  
 Neu erweitertes Dekokt, 120-121  
 Obstipation durch Yang-Stauung, 428-429  
 Obstipation mit geschwollenem Abdomen, 456  
 Palpitationen unterhalb des Bauchnabels, 127-128  
 Palpitationen im Epigastrium, 647  
 paroxysmale ventrikuläre Extrasystolen, 354-355  
 Persica-Dekokt, das das Qi ordnet, 200, 439-440  
 Pille, die die Mitte reguliert, 692, 711  
 Pille mit Cannabis Semen, 454  
 Pinellia-Dekokt, 561  
 Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 286-287  
 Polyporus-Dekokt, 420, 580  
 postpartaler Blut-Mangel, 120-121, 188, 638  
 postpartale Obstipation, 405  
 postpartale Störungen, 335-336  
 Pueraria-Dekokt, 71-72  
 Pulsatilla-Dekokt, 668  
 Pulver gegen kalte Extremitäten, 578  
 Pulver mit Melo Pedicellus, 328  
 Pulver mit Ostrea und Alisma, 709-710  
 plötzliche Tumult-Störung, 692  
 rauschhaftes Sprechen und Schreien, 203  
 Reizbarkeit und gespanntes Abdomen, 155-156  
 rheumatische Schmerzen, 349-350  
 Schlafstörungen, 151-152  
 Schmerzen im Epigastrium, 261  
 Schweinegallen-Führer, 433  
 Schweinegalle-Rezeptur, 433  
 Scutellaria-Dekokt, 340  
*Shào-yīn*-Durchfall mit Blut und Eiter, 548-549  
*Shào-yáng*-Erkrankung, 180-181, 488  
*Shào-yáng*-Husten, 180-181  
 Sich (an-)eignende Pille, 238-239  
 Sich (an-)eignendes Dekokt, 234-235, 439-440  
 Sommerhitze-Inversion, 53  
 speiende Neigung während Genesung, 711  
 Spontanschweiß, 106  
 Spulwürmer, 620  
 Stuhlinkontinenz, 548, 692  
*Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Kombinationskrankheit, 278

- Tài-yáng*-Wind-Schlag, 26  
 Thorax-Verklumpung nach fälschlichem Purgieren, 95  
 Trinker mit Wind-Schlag, 33  
 unaufhörliches Fieber mit Yin, das das Yang blockiert, 574-575  
 Unterbauchschmerzen, 200  
 vermischt Hitze mit Durchfall, 322  
 Verbrannte-Hosen-Pulver, 702  
 vernichtetes Herz-Yang, 212-213  
 vernichtetes Yang, 118  
 Vertigo, 133  
 Wasser-Rebellion, 145  
 Weißes durchdringendes Dekokt, 562-563  
 Weißes durchdringendes Dekokt plus Schweinegalle, 566-567  
 Weißer-Tiger-Dekokt, 352-353, 415  
 Weißer-Tiger-Dekokt plus Ginseng, 53, 331, 335-336  
 Wind-Feuchtigkeit blockiert die Gelenke, 348-350  
 Yang-Gelbsucht, 438, 474-475  
 Yang-Mangel-Gelenkschmerzen, 546-547  
*Yáng-míng*-Erkrankung mit nach oben gerichteter Kälte-Qi-Rebellion, 383-384  
 Yin-Gelbsucht, 471-472  
 Yin-Sommerhitze, 19-20  
 Yin-Yang-Austausch, 702  
 Ziehen und Zucken, 160-161  
 zurückgehaltener dünnflüssiger Mukus, 292  
 falsche Hitze, 136  
   bei emporgezogenem Yang-Beschwerdebild, 566  
 Fang Yao-Zhong, 598  
 Fehlgeburt, Nachwirkungen von, 71  
 Feuchte-Hitze  
   in der Blase, 162  
   verursacht Stase und Verklumpung in der Blase, 236-237  
   Entwicklung aufgrund von verfrühtem Purgieren, 251  
   aufgrund von Feuer-Behandlung, 208  
   stört Thorax und Zwerchfell, bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 385-386  
   in der Leber-Leitbahn, Durchfall aufgrund von, 667  
   bei chronischen Trinkern, 32  
   im Unteren Erwärmer, 162  
     Fallgeschichte, 420  
     blockiert innerlich, 279  
     vorher bestehend im Inneren, 475  
     Zungen-Zeichen, 33  
     bei Yang-Gelbsucht, 472  
 Feuchte-Hitze-Durchfall, Fallgeschichte, 668  
 Feuchtigkeit  
   Verbindung mit *Tài-yáng*-Blase, 436  
   Ausgang über den Harn, 436  
   aussickern, 139-140  
   vorher bestehend, mit Wind-Kälte-Attacke, 345  
   klebriges Wesen von, 436  
   und *tái yīn*, 370-371  
   Wind-Kälte verbindet sich mit vorher bestehender, 343-346  
 Feuer attackiert nach oben hin, 209  
   nach Moxibustion, 217-218  
 Feuer-Behandlung  
   vernichtetes Yang aufgrund von, 210-214  
   führt zu rauschhaftem Sprechen, 214-215  
   führt zu Unruhe, 215-216  
   fälschliche, 208-210  
   ,Feuer-Gott'-Schule, 124  
 Feuer-Nadel-Behandlung  
   unangemessen, 9  
     bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 416-418  
     Nervosität aufgrund von, 225  
     führt zu Reizbarkeit und Unruhe, 223-224  
     belastet den Herz-Geist, 417  
 Feuer-Pathogen, durch Moxibustion, 216-217  
 Feuer-Qi, unangemessen, bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 518-519  
 Feuer-Rebellions-Krankheiten, 224  
   nach falscher Moxibustion, 217-220  
   mit Kopfschmerzen, 263  
   Di 11 bluten lassen bei, 217  
   Yin als primär bei, 210  
 Fieber, 105  
   hört nach Durchfall auf, 683-684  
   bei sowohl äußerem *Tài-yáng*- als auch *Yáng-míng*-Hitze-Störungen, 336  
   Frösteln ohne, bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 365-367  
   mit Kälte-Schädigung und Völle im Unterbauch, 237-239  
   Differenzierung in *Tài-yáng*- vs. *Shào-yīn*-Störungen, 485  
   in Frühstadien von *Shào-yīn*-Störungen, 536-538  
   stärker als Frösteln, 359  
   hoch und anhaltend, 352  
   zunehmend gravierender, 352  
   mit Inversion, gefolgt von Durchfall, 632-633  
   Mechanismus bei Kälte-Schädigung, 5  
   Puls vor und nach, 101-103  
   als Yang-Rückkehr bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 602-604, 661  
   sieben oder acht Tage, als Indikator für Blut-Akkumulation, 467  
   schaudernd, 23, 58  
   dampfend, 454-456  
   dampfend und schaudernd, 25  
   Zeitpunkt, bei Kälte-Schädigung, 6  
   bei Wind-Schlag, 3-5, 26  
 Fieber und Durst, ohne Frösteln, 9-11  
 Fieber und Frösteln  
   Abwesenheit nach Therapie durch Erbrechen, 226-227  
   bei Hitze in der Kammer des Blutes, 411  
   Entwicklung im Yang oder Yin, 247-248  
   mehr Fieber als Frösteln, 53-57  
     drei Rezepturen für, 55, 56  
   mit Periodizität, bei Hitze in der Kammer des Blutes, 272-274  
   verbleibend nach dem Schwitzen, 293  
   bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 372-374  
 Fieber und Schwitzen, aufgrund von schwachem Nährendem und starkem Abwehrendem, 173-174

- Finger und Zehen, kalte, 635-639  
 flache Atmung, Prognose bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 534  
 fließender dünnflüssiger Mukus (*tán yīn*). Siehe auch  
 dünnflüssiger Mukus, 132  
**Flüssigkeiten**  
 statt Harn in den Darm eindringend, 550  
 erzeugen, 330  
   mit Ginseng Radix, 336  
 Hitze schädigt die, 330-331  
 schützen, 406  
**Flüssigkeiten, Unfähigkeit der Aufnahme, bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten,** 287-288  
**Flüssigkeiten-Aufnahme, Vorsichtsmaßnahmen nach dem Schwitzen,** 147  
**Flüssigkeiten-Entleerung**  
 und Entwicklung von Gelbsucht, 386-387  
 Kribbelgefühle bei lange bestehender, 381-382  
 Rezepturvergleich, 458  
 mit gehemmtem Wasserlassen, 419-420  
 aufgrund von unangemessenem Schwitzen, 416-418  
 durch unangemessenes Schwitzen, Purgieren, Wasserlassen, 363-364  
 spontane Genesung, 389  
 durch Schwitzen, Erbrechen, Durchfall, 147-148  
 aufgrund von Schwitzen und Purgieren, 224  
 Förderung des Wasserlassens verboten bei, 420-421  
 aufgrund von Erbrechen bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 227-228  
 bei Wind-Wärme, 10  
 bei *Yáng-míng*-Störungen, 361, 477  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 388-389  
   Hitze-Störungen, 336  
   mit Spontanschweiß, 431-433  
**Flüssigkeitenstoffwechsel**  
 Komplexität des, 132  
 Blockade bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 279  
 fokale Distension, 289-292  
   nach unangemessenem Purgieren, 301-302, 306  
   nach Purgieren von Fieber und Frösteln, 292-296  
   nach Schwitzen, 323-326  
   mit Aufstoßen, 315-317  
   Fallgeschichte, 286-287, 297-298  
   vs. Verklumpung im Thorax, 245  
   Kälte/Hitze und Leere/Fülle, 332  
   bei *Shào-yáng*-/*Yáng-míng*-Kombinationskrankheiten, 332  
   mit vermischtem Durchfall, 332  
   Vergleichstabelle, 294-295  
 Disput bezüglich Pathodynamik, 288, 289  
 Kontraindikationen für Attackieren, 322-323  
 bei Zwerchfell-Blockade, 332  
 Differenzierung von Verklumpung im Thorax, 284-287, 288  
 Differenzierungstabelle, 332-333  
 mit trockenem Würgen, 302-306  
 aufgrund von unangemessenem Purgieren, 448-449  
 aufgrund von innerlich einsinkendem Pathogen, 322  
   mit oberflächlichem Puls an der mittleren Position, 309  
   Hitze-Typus, 296-298, 332  
   heiße mit Yang-Mangel, 332  
   aufgrund von Schwäche des Mitte-Qi und dünnflüssigem Mukus, 332  
   verschiedene Ursachen, 289  
   aufgrund von pathogenem Wasser, 302  
   Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, bei, 284-287  
   subjektives Wesen von, 284-287, 288-289  
   aufgrund von zurückgehaltenem dünnflüssigem Mukus, 332  
   Behandlungsprinzipien, 289  
   mit Erbrechen und Durchfall, Fallgeschichte, 325-326  
   aufgrund von Wasser-Akkumulation, 332  
 formlose Hitze, 151, 673  
   im Thorax, 153  
   als Verklumpungsschmerz im Thorax, 153  
   Definition, 153  
**Forsythiae Fructus (*lián qiào*),** 19, 476  
**Fortschreiten**  
 bestimmende Zeichen des, 492-494  
 bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 626  
 Vorbeugung durch korrekten Behandlungszeitpunkt, 357-358  
**Fortsetzungskrankheit (*bìng bìng*),** 15, 358  
 Akupunktur bei, 268-270, 337-338  
 Fallgeschichte, 101  
 vs. Kombinationskrankheit, 72  
 aufgrund von unzureichender Behandlung, 100  
*shào yáng* und *yáng míng*, 196  
*shào yīn/tài yáng*, 526  
*tài yáng* und *shào yīn*, 169  
*tài yáng zu yáng míng*, 98-101  
*tài yáng/shào yáng*, 268-270, 337-338  
   fälschliches Purgieren, 287-288  
 zwei Yang, 416  
*Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, 437  
**Frischer-Ingwer-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet (*shēng jiāng xiè xīn tāng*),** 289, 333  
 Fallgeschichte, 305-306  
 bei Kälte-Hitze-Gebilden, 342  
 Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 309  
 bei Verhärtung im Epigastrium mit trockenem Würgen, 309  
 Rezepturmechanismus, 303-304  
 als Modifikation von Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 302  
 Beschwerdebild, 302-303  
 Rezeptur, 303  
   bei sekundärer Stockung von Wasser und Nahrung, 305  
**Fritillariae Bulbus (*bèi mù*),** 35  
 Frösteln im Rücken, Differenzierung in *Shào-yīn*- und *Yáng-míng*-Erkrankungen, 334-336  
 Frösteln und Schwitzen, ohne Fieber, 299, 300  
 Frösteln, 105  
   nach dem Schwitzen, 133-135  
   bei Kälte-Schädigung, 2  
 Differenzierung im oberen Rücken, 334-336

in Frühstadien einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 365-367  
 als Zeichen einer äußeren Erkrankung, 94  
 aufgrund von im Inneren eingeschränkter Hitze, 367  
 Zusammenkauern, 23, 25  
 Mechanismus bei *Tài-yáng*-Erkrankung, 1  
 erforderlich bei Kälte-Schädigung, 105  
 vs. Empfindlichkeit gegenüber Zugluft, 78  
 leichtes, 41-43, 359  
   vs. Kälte-Schädigungs-Typ, 43  
 spontanes Aufhören bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 367  
 und Schwitzen, bei heißer fokaler Distension, 298-301  
 bei *Tài-yáng*-Erkrankung, 2  
 ohne Fieber (Leere), 135  
 Fülle-Störung, Verwechslung mit Leere, 216-217  
 Fünf-Bestandteile-Pulver mit Poria (*wǔ líng sǎn*), 66, 92, 115, 139-142, 147, 236, 266, 333, 448-449, 691  
   nach Besprühung mit kaltem Wasser, 265-266  
 Unterstützung der Milz durch, 143  
 erweiterte Rezepturversion, 145  
 als Blasen-Problem, 143  
 Fallgeschichte, 141  
 klinische Anwendungen, 141-142  
 bei Kälte-Schädigung mit Schwitzen und Durst, 142-144  
 Vergleich mit Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 302  
 Rezepturmechanismus, 139-140  
 fälschliche Verwendung, 150  
 Grund für Trinken von warmem Wasser mit, 140  
 Rezeptur, 139  
 Wiederherstellung der Trennung von Klarem und Trübem mit, 313  
 bei plötzlicher Tumult-Störung, 689  
 bei *Tài-yáng*-Wasser-Akkumulation, 301  
 gegen Wasser-Rebellion bei unaufgelöstem Wind-Schlag, 144-145  
 bei Wasser-Stockung unten, 239  
 Fuß-*Yáng-míng*, Nadelung bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 14-15

**G**

Gallenblase  
 Verlust von Lösen und Ausleiten, 491  
 Kleines Bupleurum-Dekokt und, 495  
 und *shào yáng*, 481-484  
 Transport- und Ausleitungsprobleme, 428  
 Gallenblase kontrolliert den Magen zu stark, 427-429  
 Gallenblasen-Hitze  
   belästigt die Lunge, 180  
   belästigt den Magen, 181  
   konstitutionelle Neigungen, 358  
   stört nach oben hin, 268  
   erhöht durch Cinnamomi Ramulus, 270  
   führt zu rebellierendem Qi, 489-491  
 Rolle bei *Shào-yáng*-Behälter-Beschwerdebildern, 483  
 Rolle bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 483, 485

Gallenblasen-Leitbahn, Qi-Blockade in, 337-338  
 Gänsehaut, 337-338  
 Gardenia-Dekokt-Familie  
   Vergleichstabellen, 425  
   Kontraindikationen bei weichen Stühlen, 157-158  
 Gardeniae Fructus (*zhī zǐ*), Schädigung des Milz-Yang durch, 157  
 Gastroenteritis, akute, Fallgeschichte, 688  
 Gb 20 (*fēng chí*)  
   Nadelung zum Ausleiten von Wind, 14  
   Grund für Anwendung bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 47  
 Gebärmutter, als Kammer des Blutes, 271  
 gebundene Milz, 361-362, 452-454  
   Fallgeschichte, 454  
   chronische Verstopfung durch, 479  
 Geheime und wichtige Rezepturen von einem äußeren Zensor, 55, 107  
 gehemmtes Wasserlassen. Siehe Wasserlassen  
 Geist beruhigen, mit Dekokt gegen kalte Extremitäten mit Poria, 136  
 Gekochter-Honig-Rezeptur (*mì jiān fāng*), 432, 520  
   Fallgeschichte, 433  
 gekochtes Reiswasser, 336  
 gelber Körper. Siehe Gelbsucht  
 Gelber-Drachen-Dekokt (*huáng lóng tāng*), 408  
 Gelbfärbung des Körpers. Siehe auch Gelbsucht  
   historische Verbindung mit Milz und *tài yīn*, 370  
   bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 236-237  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 370-371  
 Gelbsucht. Siehe auch Gelbfärbung des Körpers, 251, 380-381  
   nach Purgieren mit ganz rotem Gesicht, 392  
   lodernde Hitze führt zu, 386-387  
   Fallgeschichte, 438, 471-472, 477-478  
   mit Verklumpung im Thorax, 251  
   unterschiedliche Herangehensweisen im Vergleich, 477  
   Feuchte-Hitze vs. lodernde Hitze, Ätiologien, 386-387  
   als Auswirkung von Feuchtigkeit, 437  
   Rezepturvergleich, 478-479  
   Rezepturen für Yin-Typus, 471-472  
   historische Entwicklung der Auffassung über, 385-386  
   durch falsche Behandlung mit Feuer-Methoden, 386-387  
   Beschwerdebild bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 385-386  
   aufgrund von Milz-Schwäche, 183  
   mit statischer Hitze im Inneren, 475  
   bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 236-237  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 504-506  
   im *tài yīn* vs. *yáng míng*, 370-371  
   Übersetzungshinweise, 381  
   Dekokt mit Artemisia capillaris bei, 436-438  
   *Yáng-míng*- und *Tài-yīn*-Typen, 386  
   bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 436-438  
   als *Yáng-míng*-Problem, 477  
   *Yáng-míng*- vs. *Tài-yīn*-Beschwerdebilder, 437  
 Yang-Typ, 436, 472-473  
   Fallgeschichte, 474-475

- [GELBSUCHT, ff.]
- Yin-Typ, 470-472
    - Beschwerdebild, 471
      - bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 506
  - Gelenke, schmerzhafte Blockade in, 348
  - Gelenkschmerzen aufgrund von Yang-Mangel. Siehe auch Körper- und Gelenkschmerzen, 546
  - Genesung
    - Überanstrengung vermeiden während der, 705
    - Leere-Abmagerung und Verlangen zu Erbrechen bei, 711-713
    - Diagnose anhand des geringen Pulsvolumens, 494
    - Ödeme während der, 707-710
    - Reizbarkeit zur Abenddämmerung während der, 713-714
    - Dekokt mit Lophatherum und Gypsum bei der, 711-713
    - leichte Qi- und Yin-Schwäche während der, 712
    - Qi- und Blut-Schädigung während der, 713
    - Neigung zum Speien während der, 710-711
  - Genesungsprozess, Beobachtung über Wasserlassen, 389-390
  - Genesungszeit, bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 17-18
  - Genuschel (*Zhèng shēng*)
    - konfuzianischer Ursprung des Begriffs, 401
    - bei Leere-Yáng-míng-Erkrankung, 400-401
    - als unheilbares Zeichen
  - gerötete Augen, bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485
  - gerötete Gesichtsfarbe
    - Vergleich mit Yáng-míng-Erkrankung, 100
    - bei Fortsetzungskrankheit, 99, 100
    - aufgrund von eingeschnürtem pathogenem Qi, 99
    - aufgrund von in der Oberfläche eingeschlossenem Yang-Qi, 98
    - ganzes Gesicht, 392
    - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 572
    - bei *Shào-yīn*-Beschwerdebildern mit Halsschmerzen, 562
    - emporgezogenes Yang (*dài yáng*), 573
  - Geschmackssinn, verminderter, 64
  - Geschwüre, lange bestehende
    - Qi- und Blut-Erschöpfung mit, 162
    - Kontraindikationen für Schwitzen, 162-163
    - Wärme-Pathogen-Rezepturen bei, 163
  - Gesicht
    - heiß, dunkelrote Farbe, 45
    - rot, mit in der Oberfläche eingeschnürtem Yang-Qi, 44, 45
  - gespanntes Abdomen
    - nach dem Schwitzen, 128-130
    - Fallgeschichte, 130
  - Leere-Typ nach Erbrechen, 456
  - Leere vs. Fülle, 130
  - trommelartiges, 462
    - mit Wasser-Stockung, 142
  - Getreidebrei, heißer. Siehe auch Reisbrei
    - nach Dekokt mit Cinnamomum, 22
  - Getreidebrei. Siehe auch Reisbrei, 26, 27, 29, 38, 49, 109, 292, 378
    - nach Dekokt mit Cinnamomum, 24-25
    - nach Kleines Bupleurum-Dekokt, 189
  - als Hilfsmittel des Nährenden und Abwehrenden, 109
  - Flüssigkeiten vermehren mit, 22
  - kalter, 266
  - Bedeutung nach Dekokteinnahme mit heißem, 109-110
  - Getreide-Gelbsucht. Siehe auch Gelbsucht, 380-381
  - Gifte, Rezeptur bei Aufnahme von, 328
  - Ginseng Radix (*rén shēn*), 51, 115
    - Feuer-Pathogen ausleiten mit, 337
    - Flüssigkeiten erzeugen mit, 51
    - in Neu erweitertes Dekokt, 119
    - Durst beenden und Flüssigkeiten erzeugen mit, 337
  - Ginseng-Pulver, das pathogene Einflüsse überwindet (*rén shēn bài dù sǎn*), 378
  - Glycyrrhiza Radix praeparata (*zhì gān cǎo*), 22, 26
  - Glycyrrhiza-Dekokt (*gān cǎo tāng*), 555-556, 592
    - Vergleich mit anderen Rezepturen gegen Rachenschmerzen, 560
    - Rezepturmechanismus, 555
    - Rezeptur, 555
  - Glycyrrhiza-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet (*gān cǎo xiè xīn tāng*), 157, 289, 306-311, 312, 333
    - Fallgeschichte, 308-309
    - bei Kälte-Hitze-Gebilden, 342
    - bei Verhärtung mit Durchfall und unverdauten Nahrungsresten, 309
    - Einbeziehung von Ginseng Radix in modernen Versionen, 308
    - Rezeptur, 306-307
    - die auf- und absteigenden Funktionen wiederherstellen mit, 311
  - Goldene-Flüssigkeit-Spezialpille (*jīn yè dān*), 394
  - Goldener Spiegel der Medizintradition, 11
  - widriges Feuer (*huǒ nì*), 224
  - Kälte-Schädigungs-Analyse, 78
  - Kombinationskrankheit von *tài yáng* und *yáng míng*, 72
  - kombinierte *Tài-yáng*- und *Yáng-míng*-Erkrankung, 80-81
  - Leere-Reizbarkeit, 150-151
  - oberflächlicher, rauer Puls, 187
  - oberflächlicher, schneller Puls, Indikationen, 102
  - Kommentare zu fokaler Distension, 289
  - Hitze folgt dem Blut nach draußen, 164-165
  - Hitze-Reizbarkeit, 149
  - gehemmtes Harnträufeln, 162
  - Wichtigkeit, das Beschwerdebild zu behandeln, 318-319
  - Schwäche des Mitte-Qi, 191
  - Kleines Blaugrüner-Drachen-Dekokt in, 89
  - Neu erweitertes Dekokt, Anmerkungen, 119
  - Shào-yáng*-Beschwerdebild, 179
  - Freisetzung durch Schwitzen und Nasenbluten, 98
  - Symptome von verweilendem dünnflüssigem Mukus, 89
  - drei Arten von *Yáng-míng*-Störungen, 364
  - Übertragung auf *Tài-yīn*-Lungen-Kette, 122-123
  - unaufgelöstes Pathogen mit zum Stillstand gekommenen Pulsen, 172-173
  - Yin-und Yang-Harmonisierung, 114

*Göttlicher Angelpunkt*

- Kapitel 2, 362
- Kapitel 4, 8, 86, 164, 493
- Kapitel 10, 513, 553
- Kapitel 30, 37
- Kapitel 33, 410
- Kapitel 36, 421
- Kapitel 47, 60, 106
- Kapitel 49, 199
- Kapitel 52, 663
- Kapitel 62, 461
- Kapitel 66, 217, 468
- Kapitel 68, 674
- Kapitel 80, 461, 514
- Große Perle, die den Wind stabilisiert (*dà dìng fēng zhū*), 585
- Große Pille gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene] (*dà xiān xiōng wán*), 245-248, 268
  - Fallgeschichte, 248
  - Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 253-254
  - Rezepturmechanismus, 246
  - Rezeptur, 245-246
- Großes allumfassendes Stärkungsdekokt (*shí quán dà bǔ tāng*), 641
- Großes Blaugrüner-Drachen-Dekokt (*dà qīng lóng tāng*), 32, 97, 167, 228, 358, 359
  - Grundlage in Ephedra-Dekokt, 83
  - Fallgeschichte, 85, 101
  - Vergleich mit Dekokt mit Zingiber und Aconitum, 117
  - Kontraindikationen, 83
  - gegen äußere Kälte mit innerer Hitze, 90
  - Rezepturmechanismus, 83-84
  - mit intermittierender Körperschwere, 85
  - mangelndes Schwitzen und Körperschmerzen in, 78
  - Wirkmechanismen, 83
  - Beschwerdebild, 83
  - Rezeptur, 83
- Großes Bupleurum-Dekokt (*dà chái hú tāng*), 191-193, 256, 278, 323, 333, 415, 495, 578
  - Fallgeschichte, 193, 325-326
  - als Fülle-Beschwerdebild, 196
  - Rezepturmechanismus, 192
  - Indikationen von Hitze-Verklumpung, 196
  - implizite Symptome, 325
  - als Modifikation von Kleines Bupleurum-Dekokt, 191
  - Rezeptur, 191-192
  - bei Rückfall, 707
  - gegen Sehstörungen mit trommelartiger Gespanntheit, 462
  - bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 374
- Großes Dekokt, das das Qi ordnet (*dà chéng qì tāng*), 253, 282, 440, 443-445, 451, 464, 574, 584-585, 672
  - gegen abdominale Fülle unmittelbar nach dem Schwitzen, 463-464
  - Verabreichung nach Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, 398-400
  - Fallgeschichte, 398, 405, 612

bei dunkelgrünem Durchfall

mit rieselndem Schwitzen an Händen und Füßen, 394

bei Trockenheit und Verklumpung mit starker Hitze, 406

bei Nahrungsstagnation, 445

Rezepturmechanismus, 396

bei Völle-Übermaß-*Yáng-míng*-Erkrankung, 403

Drastik der Rezeptur, 396

Unfähigkeit zu essen bei, 408

bei Schmerzen im Nabelbereich, 441-443

Beschwerdebild, 408

Rezeptur, 395

bei zurückgehaltener Nahrung, 465-467

bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 580-582

Zeitpunkt bei Zwei-Ketten-Yang-Erkrankung, 412

Zeitpunkt der Verabreichung, 459

bei Zwei-Yang-Fortsetzungskrankheit, 416

Indikationen für dringliches Purgieren, 461-463

Zeitpunkt des Absetzens, 404

bei *Yáng-míng*-Behälter-Mustern, 478

Großes Dekokt gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene]

(*dà xiān xiōng tāng*), 62, 251-255, 265-259, 260, 268, 284

Fallgeschichten, 254-255

gegen Verklumpung im Thorax, 255-256

Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 253-254

Rezepturmechanismus, 252

Rezeptur, 251-252

kurzzeitige Verabreichung, 252

*Grundlegende Fragen*

Kapitel 1, 410

Kapitel 3, 219, 225, 275

Kapitel 4, 146

Kapitel 5, 104, 150, 381

Kapitel 7, 609

Kapitel 8, 37, 142

Kapitel 9, 16

Kapitel 10, 275, 295

Kapitel 17, 100, 544, 637

Kapitel 19, 221, 463

Kapitel 21, 453

Kapitel 27, 45, 494

Kapitel 28, 174, 363

Kapitel 31, XIII, 9, 14, 47, 705

Kapitel 33, 170

Kapitel 34, 445

Kapitel 43, 533

Kapitel 46, 377

Kapitel 59, 48

Kapitel 62, 1, 439

Kapitel 65, 168

Kapitel 66, 471

Kapitel 66, 66, 482

Kapitel 74, 323, 366, 565, 610, 617, 696

Kapitel 79, 482, 483

Frösteln und Fieber, 1

Übertragungszeiten, 15

Gypsum fibrosum (*shí gāo*), 20, 51  
 klärende und Feuer ausleitende Wirkung, 351  
 Kombination mit Ephedrae Herba, 121  
 bei Reizbarkeit und Durst, 55  
 Nutzen bei entleerten Patienten, 713

## H

Haferbrei, 101  
 halb-außen/halb-innen, Vorstellung von, 483  
 halb-äußeres/halb-inneres Beschwerdebild, 178, 188  
 historische Definitionen, 180  
 Halloysitum rubrum (*chì shí zhī*)  
 adstringierende Wirkungen, 550  
 Verlust im Unterem Erwärmer sichern mit, 547  
 Halluzinationen, zur Abenddämmerung, 274  
 Hals (*hóu*)  
 ausgedörrter, 416-418  
 nach fälschlicher Moxibustions-Behandlung, 216-217  
 Beziehung zur Lunge, 161  
 einschnürendes und verklumpendes Schleim-Feuer im, 558  
 Hemmung, 647-648  
 Hitze schädigt den, 593  
 Schmerzen bei *Shào-yīn*-Leere-Kälte, 518  
 Schmerzen bei *Yáng-míng*-Erkrankung mit Schwindelgefühl, 384  
 Schmerzen im, 517  
 Schmerzen nach Purgieren, 263  
 trockener  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481  
 bei *Shào-yáng*-Behälter-Beschwerdebildern, 483  
 bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 372-374  
 zum *shào yīn* gehörend, 555  
 Halsgeschwüre, 556-558  
 Fallgeschichte, 558  
 Halsschmerzen, 558-561  
 Fallgeschichte, 561  
 aufgrund von Kälte, die die Hitze umschließt (*hán bāo rè*), 558-561  
 Vergleichstabelle, 560  
 Kombination von Platycodi Radix und Glycyrrhizae Radix bei, 555  
 aufgrund von Qi-Stagnation und Stauung, 555  
 Beziehung zu *Shào-yīn*-Leitbahn, 555  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 553-556, 574  
 Hände und Füße  
 Hinweis auf Magen-Qi durch warme, 293  
 eiskalte, 529-530  
 Moxibustion bei hastigem Puls mit eisigen, 633-634  
 Zeichen für Behandelbarkeit bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 525-526  
 kalte, 680  
 Fallgeschichte, 383-384  
 aufgrund eines Kälte-Pathogens, das Sehnen und Gefäße behindert, 638

bei einer Erkrankung der drei Yang-Ketten, 413-415  
 bei nach oben gerichteter Rebellion von Kälte-Qi im *yáng míng*, 382-384  
 bei leichten Yang-Verklumpungs-Mustern, 282-284  
 warme  
 bei der Genesung von *Shào-yīn*-Erkrankungen, 522-523  
 bei *Tài-yīn*-Leitbahn-Mustern, 505  
*Tài-yīn*-Erkrankung, 370-371  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 424-425  
 harmonisierende Methode  
 nach falscher Behandlung einer *Tài-yáng*-Erkrankung, 457-458  
 bei einer kombinierten *Yáng-míng*-*Shào-yáng*-Störung, 426  
 bei Störungen des Flüssigkeitstoffwechsels, 279  
 mit Dekokt mit Inula und Haematitum, 317  
 Kleines Bupleurum-Dekokt als Beispiel, 176  
 bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484  
 als Einzeltherapie bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 179, 495  
 für den Magen bei *Shào-yáng*-Störungen, 485  
 bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288  
 während des Attackierens innerer Hitze, 324  
 Harn  
 Blut im, bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 526-527  
 klarer, bei *Shào-yīn*-Beschwerdebildern, 515-516  
 dunkelgelber, bei Gelbsucht, 477  
 Differenzierung von Außen/Innen durch Zustand des, 111, 112  
 Harninkontinenz, bei Erkrankung der drei Yang-Ketten, 413-415  
 Harnträufeln, gehemmtes, 162  
 Harnträufeln, gehemmtes, Kontraindikationen gegen Schwitzen, 162  
 Hauptstadt-Qi-Pille (*dū qì wán*), 91  
 Haut, bei Berührung heiße, bei Kälte-Schädigung, 4  
 heiße dysenterische Störung, 667-671, 681  
 Fallgeschichte, 670-671  
 heiße fokale Distension, 296-298  
 Fallgeschichten, 297-298  
 mit Frösteln und Schwitzen, 298-301  
 heiße Kompressen, als falsche Behandlung, 206-208  
 heißer Körper (*shēn rè*), 528-529  
 Differenzierung von Fieber, 365  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 364-365  
 heißer Tee, klinischer Nutzen, 171  
 Hepatitis, Fallgeschichte, 474-475  
 Herz  
 Schmerzen und Hitze im, 595-599  
 Verklumpung und Schmerzen im, 153-154  
 Verkreuzen der Hände über, 124-125, 145-147  
 Ohren als Öffnung von, 146  
 pathogenes Wasser bedroht, 239-240  
 aufsteigendes Qi/hineinrammend, 595-599  
 als Yang-Eingeweide, 124-125  
 Herz und Dünndarm, Flüssigkeiten-Mangel in, 165

- Herz- und Magen-Feuer, 297  
 Herz- und Milz-Schwäche, Kälte-Schädigung mit zugrunde liegender, 190-191  
 Herz und Niere  
   Leere-Kälte bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 513-515  
   harmonisieren, 224  
   mangelnde Kommunikation zwischen, 542  
   normale Physiologie, 125  
   Rolle bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 592  
   schwaches Yang von, bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 532  
 Herz und Niere kommunizieren miteinander (*xīn shèn xiāng jiāo*), 125  
 Herz-Blut, Schädigung der Flüssigkeiten einwirkend auf, 417  
 Herz-Blut-Mangel  
   nach Schwitzen, bei habituell schwitzenden Menschen, 165  
   Palpitationen aufgrund von, 354  
 Herz-Geist, *Yáng-míng*-Hitze stört nach oben hin, 444-445  
 Herz-Nieren-Disharmonie, 62  
 Herz-Yang  
   verankern und beruhigen, 223  
   Leere-Zeichen, 145-147  
   Entleerung und Schädigung des, 223  
   schwach bei Unruhe ohne Reizbarkeit, 533  
   behandelnde Rezepturen, 212, 213  
   Schädigung  
    durch unangemessenes Purgieren und Feuer-Behandlung, 224  
    durch starkes Schwitzen, 124-125, 127  
   Mangel mit nach oben aufrührendem Nieren-Wasser, 125  
   mit Dekokt mit Glycyrrhizae Radix praeparata deblockieren, 354  
 Herz-Yin, nähren mit Eigelb, 541  
 Hirudo (*shuǐ zhī*), Klumpen aufbrechen mit, 232-236  
 Hitze  
   Abneigung gegen, nach unangemessenem Erbrechen, 227-228  
   in der Blase, 592-593  
   lodernde  
    Gelbsucht aufgrund von, 386-387  
    Bewusstseinstrübung und Delirium bei, 387  
   *yáng míng* klären, 330, 331  
   die Lunge zusetzende, 318  
 Verklumpung  
   in der Blase, 198-200  
   mit Blut im Unteren Erwärmer, 232-236  
   mit Verdauungsrückständen, 361-363  
   im Inneren, 193, 330, 331  
   aufgrund eines im Inneren eingeschnürten Kälte-Pathogens, 321-322  
   in den Leitbahnen eingeschnürte, 111-112  
   in Thorax und Zwerchfell eingeschnürte, 154  
   innerlich eingeschnürte, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 634  
   durch Einschnürung, 105  
    im Mittleren und Oberen Erwärmer, 151  
   durch Einschnürung oben und Leere-Kälte unten, 156  
   durch Einschnürung im Inneren, 100  
    bei *Jué-yīn*-Durchfall, 669-671  
   Schädigung der Qi-Dynamik durch, 9  
   Schädigung der Flüssigkeiten durch, 330, 334  
   Schädigung des Halses, 593  
   aufgrund von Leere, bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 392  
   Leere-Typus, im Inneren lauernde, 299  
   den Herz-Geist störende, bei rauschhaftem Sprechen, 400  
   direkt in den Magen eindringende, 361-362  
   in der Oberfläche und im Inneren, 330, 331, 350-353  
   dem Blut folgende, bei Hitze in der Kammer des Blutes, 274-276  
   den Schweiß hinauszwiegende, 334  
   formlose, 151, 298, 424-425  
   in der Gallenblasen-Leitbahn, nach oben störend, 268  
   intensive, ohne hohes Fieber, 334-336  
   innere aufgrund von Leere, nachteilige Wirkungen durch Moxibustion, 217-220  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598  
   zu Blut-Akkumulation führende, Vergleich dreier Rezepturen, 239  
   zu Magen-Qi-Rebellion führende, 309-311  
   den Geist benebelnde, 671  
   den Magen bei *Yáng-míng*-Erkrankungen blockierende, 369  
   in der Qi- oder Blut-Schicht, 389  
   nach oben zur Lunge rebellierende, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 384-385  
   Freisetzen, indem sie dem Blut folgt, 110  
   Reste nach dem Purgieren, 424-425  
   ins Gehirn aufsteigende, 461  
   versengende, 11  
   den Dickdarm belastende, 340  
   von innen ausstoßen, 54  
   in Magen und Darm zugrunde liegende, 358  
   den Herz-Geist nach oben hin störende, 444-445  
   bei Wärme-Pathogen-Erkrankungen, 105  
   in der *Yáng-míng*-Leitbahn-Ebene, 351, 419-420  
   im *yáng míng* die Lunge beräuchernde, 416-418  
 Hitze klären, vs. purgieren, 440-441  
 Hitze oben, Kälte unten, 342  
   nach Behandlung mit heißen Kompressen, 206  
   Fallgeschichte, 655-656  
   Coptis-Dekokt gegen, 340-343  
    bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598, 599  
 Hitze und Flüssigkeiten, Verklumpung von, 261  
 Hitze und Trockenheit, extrem bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 406  
 Hitze-Abneigung, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 364-367  
 Hitze-Inversion, 651  
 Hitze-Konstitution, 52  
 Hitze-Pathogen  
   verursacht durch falsche Moxibustion, 217-220  
   Yin schädigendes und die Flüssigkeiten aufbrauchendes, 218  
    nach innen einsinkendes, 578  
 Hitze-Verklumpung mit umströmendem Durchfall, 323-326  
 Arzneimittelrezeptur gegen, 408

Holz überwindet die Erde, bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 175  
*Hominis Urina* (*rén niào*), 564  
 Honig, gekochter, 431-433  
 Hörverlust, plötzlicher, bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 485  
 Hunger ohne Verlangen zu essen, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 595-599  
 Husten  
     aufgrund von kaltem, dünnflüssigem Mukus, 571  
     mit trockenem Würgen, 87-91  
     aufgrund von Lungen-Kälte-Qi-Rebellion, 177  
     Modifikation von Pulver gegen kalte Extremitäten gegen, 575  
     aufgrund von nach oben rebellierendem Qi, 571  
     *Schisandrae Fructus* und *Zingiberis Rhizoma* zur Behandlung von, 177  
     bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 175  
     bei Beschwerdebildern von Dekokt des wahren Kriegers, 567  
     bei *Yáng-míng*-Erkrankungen mit nach oben gerichteter Rebellion, 382-384  
 Hypersomnie, nach leichtem Pathogen bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 540  
 Hypertonie  
     mit rezidivierendem Nasenbluten, 164  
     Senkung nach Nasenbluten, 97  
 Hypochondrium  
     Verkrampfung im, 263  
     Beteiligung an *Shào-yáng*-Erkrankungen, 488

**I**  
 idiopathische thrombozytopenische Purpura, Kleines Bupleurum-Dekokt, Kontraindikationen, 496  
 infantiler Durchfall, Fallgeschichte, 566-567  
*Infantis Urina* (*tóng biàn*), 567  
 Ingwer-Moxa, an Du 20, 591  
 Inkontinenz  
     nach falscher Behandlung, 11  
     des Stuhls, Fallgeschichte, 548  
 Innen-Außen-Beziehung  
     Lunge und Dickdarm, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 395  
     *tài yīn* und *yáng míng*, 370  
 innere Fülle, Zeitpunkt von Erbrechenlassen und, 230-232  
 innere Fülle-Hitze, Fallgeschichte, 455-456  
 innere Hitze  
     als Kontraindikation bei Dekokt mit Cinnamomum, 35-36  
     Pathodynamik von innerer Kälte, die sich transformiert in, 323  
     Zeichen und Symptome, 19  
 innere Kälte, Zeichen und Symptome, 19  
 innere Leere, Puls-Zeichen, 101-103  
 innere Störung, dringender als äußere, 167  
 innere Störungen, Ausschluss über Befragung, 108  
*Innerer Klassiker*, 369  
 Wahl der Akupunkturpunkte basierend auf, 47

Inneres, falscher Fokus auf, mit äußeren Zeichen, 91  
 Interpunktionskonventionen, 357  
 Inversion und Fieber, Wechsel von, 623-625, 626, 681  
 Inversion unten und Aufgebrauchtwerden oben, 527-529  
     Fallgeschichte, 529  
 Inversion, 681  
     als kalte Hände und Füße, 614-615  
     aufgrund von Blut-Mangel und Kälte, 651  
     bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598  
     Dauer der, in Relation zum Fieber, 606  
     der vier Extremitäten, 602  
     Eingeweide-Typus, 651  
     Hitze-Typus, 651  
     *Jué-yīn*-artige Erkrankung, Beispiel, 638  
     kalte Extremitäten als, 528  
     Kälte-Typus, 651  
     leichte, mit emporgezogenem Yang, 662-664  
     mit Durchfall, 681  
     mit Erbrechen und Fieber, 678-680  
     mit Fieber, 610  
     mit Palpitationen im Epigastrium, 645-647  
     Moxibustion bei kritischer, 658-659  
     nach Durchfall, 665-666  
     Purgieren erforderlich, 679  
     Purgierungsverbot bei, 602  
     Qi-Typus, 651  
     Rückfall nach Fieber, 614  
     Spulwürmer-Typus, 651  
     unaufhörlich, 629  
     unnachgiebig, 630  
     von oben Hitze, unten Kälte, 541  
     Zusammenhang zwischen Intensität des Fiebers und Kälte in den Extremitäten, 610  
 Inversions-Störungen Tabelle, 651

**J**  
 Jade-Windschutz-Pulver (*yù píng fēng sǎn*), 108  
 japanische Bauchpalpation, 278  
 Juckreiz, 45, 46  
*jué yīn*  
     belästigt den Magen, 621  
     leichte Hitze und leichtes Inversions-Muster, 622  
     als End-Kette, 680  
*Jué-yīn*-artige Störungen  
     Kälte-Verklumpung in der Blase, 622-623  
     Kälte in Haupt- und Sekundärleitbahnen, 640  
     Inversion mit Palpitationen im Epigastrium, 645-647  
     lange bestehende innere Kälte, 639-641  
     Muster von Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten, 638  
*Jué-yīn*-Erkrankung  
     Ähnlichkeiten mit vernichtetem Yang im *shào yīn*, 628  
     als hauptsächliche Kälte, 598  
     als hauptsächliche Hitze, 598  
     als hauptsächliche Hitze oben, Kälte unten, 598

- als letztes Yin, 598  
als ungestüme Rebellion des Leber-Qi, Milz/Magen belästigend, 598  
Ausnahme des Purgierungsverbots bei, 602, 610-612  
Auswirkungen von fälschlichem Schwitzen bei, 610-612  
begleitet von Fieber, zum Tod führend, 630  
Beschwerdebild, 595-599  
Beschwerdebild von Dekokt mit Ephedra und Cimicifuga, 647-653  
Beseitigung von Qi im Mittleren Erwärmer bei, 604-606  
Blut-Mangel und Kälte-Inversion, 651  
Blut und Eiter im Stuhl bei, 623-625  
drei Arten von Hitze-Durchfall, 670  
Durchfall  
    aufgrund von Leber, die das Milz-Yang blockiert, 658  
    im Begriff, sich aufzulösen, 656-658  
    mit Eiter und Blut, 659-660  
    mit rauschhaftem Sprechen und ausgetrockneten Stühlen, 671  
    mit Verlangen zu trinken, 669-671  
Eingeweide-Inversion bei, 615-620, 627, 651  
eiskalte Extremitäten und Fieber nach starkem Schwitzen, 642-643  
epidemisches hämorrhagisches Fieber, 626  
Erbrechen mit schwachem Puls bei, 673-676  
Erbrechen von Spulwürmern bei, 595-599  
Fieber  
    Durchfall, unaufhörliches Schwitzen, 629-630  
    aufgrund von nach draußen ausgestoßenen Yang-Resten, 642-643  
    als wiederkehrendes Yang bei, 603  
Fingerspitzen kalt bei, 621  
Hitze-Beseitigung über den Harn, 622  
Hitze-Durchfall-Beschwerdebild, 667-671, 681  
Hitze-Inversion, 651  
Hitze oben, Kälte unten, 597-598, 647-653, 654-656, 680-681  
Hitze-Ursprünge bei, 609-610  
Hitze- vs. Kälte-Beschwerdebilder von Erbrechen, 677  
Hunger mit Unfähigkeit zu essen, 644-645  
Hunger ohne Verlangen zu essen, 595-599  
ins *yáng míng* hervortretend, 635, 671-672  
Inversion  
    als Hauptmanifestation, 598  
    mit Durchfall, 681  
    mit sich im Thorax verklumpendem Schleim, 644-645  
    nach Fieber, 604-607  
    und Palpitationen im Epigastrium, Reihenfolge der Behandlung, 645-647  
    und schlüpfriger Puls aufgrund von innerer Hitze, 634-635  
    vor Fieber, als positives prognostisches Zeichen, 608-610  
Inversions-Störungen, 651  
Kälte als übermäßiges Yin bei, 603  
Kälte blockiert Leitbahnen und Gefäße bei, 635-639  
Kälte-Inversion, 651  
Kälte-Verklumpung in Blase und Ursprung des Passes, 622-623  
kalte Finger und Zehen bei, 635-639  
Kernpathologie, 680-681  
Kontroversen der Gelehrten, 597-598  
Kontroverse über Moxibustion, 634  
langsamer Puls als Kälte-Muster bei, 607-608  
Leber belästigt den Magen bei, 681  
Leber blockiert das Milz-Yang bei, 657  
Leber riegelt das Milz-Yang ab bei, 598, 630, 632, 634, 680  
Leere-Kälte-Muster (falsch platziert), 654-656  
Mangel echter Hitze bei, 610  
Meinung des Autors zur Essenz von, 598  
Moxibustion bei kritischer, 626-627, 658-659  
Muster von Angelica-Dekokt gegen kalte Extremitäten, 635-639  
nach außen treibendes geschwächtes Yang, 629-630  
Pathodynamik, 680-681  
    von Inversions-Mustern, 615  
pathogene Hitze findet einen Ausgang bei, 660  
Progression Abschnitte, 626  
Purgieren kontraindiziert bei, 602  
Qi-Inversion, 651  
Qi steigt ins Herz auf bei, 595-599  
rebellierendes und chaotisches Leber-Qi bei, 631  
Rebellion oben und Abriegelung unten bei, 598  
Reihenfolge der Behandlung in komplexen Fällen, 668-669  
Rezepturen zur Behandlung von Hitze-Durchfall, 675  
Rückfall während Genesung verhindern, 601  
Rückkehr zum Behälter (*jué yīn huán fǔ*), 612  
Schleim-Verklumpung im Thorax, 644-645  
Schlückchen von Flüssigkeiten bei, 601  
Schlüsselmerkmale, 597-598  
Schmerzen und Hitze im Herzen, 595-599  
schneller Puls bei, 604  
*Shào-yīn*-Beschwerdebild im Kapitel, 643-644  
spontane Genesung, 656-657, 664  
    bei Inversion, 602-604, 623-625  
spontaner Durchfall nach Abgang von Gasen, 653-654  
Spulwürmer-Inversion, 651  
Stichhaltigkeit des Konzepts, 680  
Test des Magen-Qi bei, 604, 605  
unaufhörlicher Durchfall bei, 595-599  
unheilbare Zustände, 607-608, 626-630, 658-659, 664-666  
ungestüme Rebellion des Leber-Qi bei, 638, 680-681  
unstillbarer Durst bei, 595-599  
Ursprung von Kälte und Hitze bei, 606-607  
Verhältnis von Fieber- und Inversions-Tagen bei, 613, 623-625  
Verlagerung aufs *shào yáng*, 678-680  
vernichtetes Blut bei, 597-599  
vernichtetes Yang bei, 630  
Verschlimmerungskrankheit durch fälschliches Purgieren, 650  
Verwechslung mit *Yáng-míng*-Organ-Störungen, 595-599

[*JUÉ-YĪN*-ERKRANKUNG, ff.]  
 Wechsel zwischen Inversion und Fieber bei, 623-625, 626, 680-681  
 Wiederherstellung des Yang-Qi bei, 606-607  
 wiederkehrender Appetit bei, 621  
 wurzelloses Yang treibt zur Oberfläche bei, 628  
 Yang-Qi kehrt zu stark zurück bei, 606, 659  
 Yin-/Yang-Disharmonien bei, 680  
 Yin ohne Yang, 629-630  
 Yin und Yang bei Ätiologie von Inversion, 614-615  
 zahlreiche Kontroversen im Hinblick auf, 680-681  
 Zeichen fortschreitender Erkrankung, 625-626  
 Zeichen von Kälte unten, 599  
 Zeichen von Verschlummerungs-Erkrankung, 632-633  
 Zeitpunkt der Auflösung, 600  
 Zeitpunkt der Freisetzung, 16  
 zugrunde liegende Pathodynamik, 631, 680-681  
*Jué-yīn*-Kälte, aufgrund von Leber, die das Milz-Yang abriegelt, 598  
*Jué-yīn*-Kälte-Schädigung, aufgrund von Leber-Qi, das das Yang-Qi blockiert, 612-614  
*Jué-yīn*-Wind-Schlag, Puls-Prognose, 599-600  
*Jué-yīn*-Yang-Vernichtung, 628  
*Jujubae Fructus (dà zǎo)*, 22, 26  
 das Normale unterstützen mit, 290

## K

Kälte  
 im Thorax, 326-328  
 eingeschnürt und sich in Hitze transformierend, 339  
 in der Oberfläche und im Inneren eingeschnürt, 87  
 Schädigung des Nährenden durch, 78  
 Wirkungen auf Körperbehaarung und Poren, 77  
 generalisierte Abneigung gegen, 64  
 in Darm und Magen, 289  
 bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598-599  
 blockiert den Mittleren Erwärmer, 340-341  
 blockiert Muskelschicht und Oberfläche, 77  
 als überbordendes Yin bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 603  
 bereits bestehend, 241  
 zügelnde und hemmende Wirkungen, 77  
 Straffheit als, 288  
 als Yin-Pathogen, 12  
 kalte Extremitäten  
 Differenzierung *Shào-yīn*- von *Tài-yáng*-Erkrankungen, 528-529  
 bei Eingeweide-Inversion, 615-616  
 nach starkem Schwitzen, 642-642  
 bei Kälte-Verklumpung in der Blase, 622-623  
 aufgrund einer Störung der Qi-Dynamik, 552  
 als Inversion, 527-528, 614-615  
 modifizierte Beschwerdebilder, 575-578  
 Beginn nach Unruhe und Reizbarkeit, 530  
 als Rebellion und Inversion, 602  
 vor Unruhe und Reizbarkeit, 530

bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 572  
 bei unheilbaren Störungen, 530-531  
 unheilbare Zustände, 665-666  
 kalte Haut, bei Eingeweide-Inversion, 615-616  
 kalte Nahrungsmittel  
 vermeiden, 641  
 Verlangen nach, nach fälschlichem Erbrechen, 226-227  
 paradoxes Verlangen nach, 227  
*Tài-yīn*-Erkrankung und Verzehr von, 479  
 Kalte-Extremitäten-Familie, wärmendes Wesen der Rezepturen, 503-504  
 Kälte-Feuchtigkeit  
 Gelbsucht aufgrund von, 471-472  
 führt zu Yin-Gelbsucht, 470-472  
 blockiert die Milz, 503-504  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497  
 wärmen und transformieren und das Wasserlassen deblockieren, 471  
 Kälte-Hitze-Gebilde  
 Fallgeschichte, 342  
*Coptidis Rhizoma* und *Zingiberis Rhizoma* gegen, 341  
 behandelnde Rezepturen, 341  
 Kälte-Inversion, 651  
 Kälte-Pathogen  
 dringt ins Innere ein und transformiert sich in Hitze, 86  
 innerliche Verklumpung von, 41  
 Kälte-Qi, nach oben gerichtete Rebellion von, 222  
 Kälte-Schädigung (*shāng hán*)  
 Aufstoßen nach Freisetzung, 302-306  
 bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 607-608  
*Bupleurum*-Beschwerdebild, 284-287  
 Definition, 5-7  
 Differenzierung von plötzlicher Tumult-Störung, 686-688  
 Differenzierung von Wind-Schlag, 24  
*Ephedra*-Dekokt-Beschwerdebild, 77-80  
 Erbrechen mit nach oben gerichteter Rebellion, 5-7  
 Erbrechen, Verbot zu attackieren, 390-391  
 fälschliches Purgieren  
 führt zu rauschhaftem Sprechen, 200-203  
 führt zu Eiter/Blut, ausleitendem Durchfall, 647-653  
 Frösteln bei, 2, 105  
 generalisierte Körperschmerzen bei, 5-7  
 in Hitze transformiert, 351-352  
 Mechanismen von, 77  
 mit Beinkrämpfen und Reizbarkeit, 62  
 mit Empfindlichkeit gegenüber Zugluft, 69-72  
 mit Inversion, 612-614  
 mit kalten Extremitäten und Durchfall bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 608-610  
 mit knotigem oder intermittierendem Puls, 353-355  
 mit Obstipation, 111-112  
 mit pathogenem Wasser im Epigastrium, 91-92  
 mit schlechtem Transport in den Leitbahnen, 71-72  
 mit Schwitzen und Durst, 142-144  
 mit statischer Hitze im Inneren, 475-478

- mit Yang-Gelbsucht, 473-475
- mit Yin-Yang-Austausch, 699-702
- mit zugrunde liegender Herz- und Milz-Schwäche, 190-191
- normale und abweichende Pulse, 105
- ohne hohes Fieber, 334-336
- sexuelle Aktivität nach, 699-702
- Übertragung aufs *shào yáng* nach Schwitzen und Purgieren, 279-281
- unangemessene Feuer-Nadel bei, 225
- unbeseitigt, Übertragung aufs *shào yáng*, 194-196
- verbunden mit Trockenheit, 57
- Verlagerung ins *yáng míng*, 371-372
- vs. Wind-Schlag, 3-5
- wiederkehrende Reizbarkeit nach Schwitzen, 112-113
- zu Beginn der Menses, 274
- zwei Anwendungen von, 6-7
- kaltes-Wasser-Besprühung, anstelle von Schwitzen, 264-268
- Kälte-Verklumpung, in Blase und Ursprung des Passes, 622-623
- Kammer des Blutes
  - Fallgeschichte, Hitze in, 271-272, 273-274
  - unterschiedliche Interpretationen von Kommentatoren, 272-273
  - Hitze in, 270-271
    - tagsüber Klarheit mit, 274-275
    - vier Hauptsymptome, 411
    - Überblick in relevanten Abschnitten, 411
    - spontane Besserung, 274-276
    - Schwitzen kontraindiziert bei, 274-276
    - als *Yáng-míng*-Erkrankung, 409-411
  - Kleines Bupleurum-Dekokt bei Hitze in, 271
- Kansui Radix (*gān sui*), 246
  - Klumpen/Stagnation aufbrechen mit, 246
  - Fallgeschichte, 248
- keine Übertragung, bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 8
- Ketten, 15
- Keuchatmung, 33-35, 359
  - nach Trinken nach dem Schwitzen, 145-147
  - nach Purgieren bei einer *Tài-yáng*-Erkrankung, 93-94
  - beruhigen durch Absenken des Qi, 33
  - Fallgeschichten, 34-35, 319-320
  - Kontraindikationen gegen Dekokt mit Cinnamomum, 318
  - Vergleich Dekokt mit Cinnamomum und Ephedra-Dekokt bei, 122
  - aufgrund von Verklumpung von trockenem Stuhl, 80-81
  - volles Abdomen mit leichter, bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 372-374
  - mit Völle im Thorax, 80-81
  - habituelle, 33
  - durch Hitze, die die Lunge beräuchert, 74
  - nach oben gerichtete Rebellion von Lungen-Qi, 74, 77
  - Mechanismus bei Kälte-Schädigung, 77-78
  - Mechanismus bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 395
  - aufgrund von pathogener Hitze, die die Lunge zusetzt, 318
- leichte
  - nach dem Purgieren, 93
  - bei kritischer *Jué-yīn*-Erkrankung, 658-659
- und Schwitzen, 74, 75-76
- mit Schwitzen, 318-320
  - aufgrund von Hitze, 75-76
- bei *Tài-yáng*- vs. *Yáng-míng*-Störungen, 413
- als unheilbares Zeichen, 401
- aufgrund von rebellierend aufsteigendem dünnflüssigem Mukus, 146
- als emporströmendes Qi, 93
- bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 413
- aufgrund von *Yáng-míng*-Hitze, die nach oben zur Lunge raucht, 416-418
- Klares und Trübes
  - mit Dekokt mit Inula und Haematitum justieren, 315-316
  - mangelnde Aufspaltung, 313
- klares Yang
  - Aufsteigen blockiert, 171
  - durch Pathogen blockiert, 170
  - sinkend bei *Tài-yīn*-Erkrankung, 503-504
  - benebelt durch dünnflüssigen Mukus, 289-290
- Klassiker der Schwierigkeiten*, Laufende Ferkel, 56. Schwierigkeit, 127
- Klassiker des goldenen Schrankes und Jade-Kastens*, 178
- klassische Rezepturen, am besten unmodifiziert, 653
- kleberfreier Reis (*jīng mǐ*), 51
  - das Magen-Yin vermehren mit, 51
- Kleidung, Abneigung gegen Tragen von, 227-228
- Kleines Blaugrüner-Drachen-Dekokt (*xiǎo qīng lóng tāng*), 87-92, 132, 167, 571
  - Fallgeschichte, 90-91
  - bei kaltem dünnflüssigem Mukus im Inneren, 89
  - Modifikationen, 88
    - bei Durchfall, 88
    - bei Dysphagie, 88
    - bei gehemmtem Wasserlassen, 88
    - Durst, 88
      - Keuchatmung, 88
    - zur Austreibung pathogenen Wassers, 262
    - unzureichende Flüssigkeitszufuhr und, 91
    - Abgang von Winden nach, 406-408
    - bei pathogenem Wasser im Oberen Erwärmer, 569
    - Rezeptur, 88, 91
      - das Innere und die Oberfläche befreien mit, 89
      - Zeitpunkt des Absetzens, 89-90
    - Kleines Bupleurum-Dekokt (*xiǎo chái hú tāng*), 81-82, 181-183, 185-186, 284, 286, 487-488, 491, 652
      - als alleinige primäre *Shào-yáng*-Rezeptur, 495
      - als Basis von Bupleurum-Dekokt plus Mastodi fossilium und Ostrea, 201
      - als harmonisierende Rezeptur, 317
      - als Modell für alle *Shào-yáng*-Rezepturen, 179-180
      - Arznei-Paare in, 177
      - bei Bauchschmerzen, 175, 176, 177

[KLEINES BUPLEURUM-DEKOKT, ff.]  
 bei Durst, 175, 177  
 bei fokaler Distension unterhalb der Rippen, 175, 177  
 bei Hitze in der Kammer des Blutes, 271, 272-274, 276, 411  
 bei Husten, 176, 177  
   Modifikationen, 571  
 bei Inversion mit Erbrechen und Fieber, 678-680  
 bei Kombinationskrankheiten der drei Yang-Ketten, 373-374, 429-431  
 bei leichter Yang-Verklumpung, 282-284  
 bei Palpitationen im Epigastrium und gehemmtem Wasserlassen, 176, 177  
 bei Pathogenen, die ins *shào yáng* eindringen, 81-82  
 bei Reizbarkeit im Thorax ohne Erbrechen, 175, 176-177  
 bei Rückfall, 706-707  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481  
 bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484  
 bei Symptomen der drei Yang-Ketten, 185, 429-431  
 bei *Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, 426-429  
 Beschwerdebilder-Zeichen, 188-190  
 Beteiligung der Gallenblase, 496  
 Differenzierung echte und falsche Beschwerdebilder, 184  
 Einführung im *Tài-yáng*-Kapitel, 482, 495  
 Fallgeschichten, 180-181, 190, 275, 428-429, 488, 679-680  
 Gabe vor Großes Bupleurum-Dekokt, 193  
 gefolgt von Bupleurum-Dekokt plus Mirabilitum, 194-196,  
   harmonisierende Methode mit, 485  
 Hauptzeichen, 190  
 Kontraindikationen bei Durst und Erbrechen, 183  
 Konzept von Minister-Feuer und, 483  
 mit heißem, durstlosem Körper, 176, 177  
 Modifikationen, 175-176, 285, 496  
 plündert das Leber-Yin, 496  
 Rezeptur, 175-176  
 Rezepturmehanismus, 176-177  
 Verbot bei Verschlimmerungskrankheiten, 488  
 Vergleich mit Dekokt mit Zingiber und Aconitum, 117  
 Warnhinweise, 495-496  
 zahlreiche Modifikationen, 175-176  
 zerstreuende Wirkung, 183  
 Kleines Dekokt, das das Qi ordnet (*xiǎo chéng qì tāng*), 76, 193, 457-458, 703  
   bei abdominaler Völle, aber ohne Abgang, 394  
   Fähigkeit zu essen bei, 409  
   Verabreichung als Test, 398-400  
   Fallgeschichte, 398  
   Vergleich mit Dekokt mit Gardenia und Magnolia, 155  
   Vergleich mit Großes Dekokt, das das Qi ordnet, 396  
   bei Durchfall, der einen verwirrten Geist verursacht, 671-672  
   Differenzierung von innerer Leere, 406-408  
   schrittweise Purgierungsstrategie, 458-461  
   bei Hitze-Verklumpung mit umströmendem Durchfall, 671, 672

bei weniger starker Hitze, 407  
 Abgang von Winden nach, 398-400  
 bei starkem Schwitzen, 405-406  
 Schwerpunkt auf Qi-Stagnation, 458  
 Rezeptur, 396  
   als zweites Purgativum, 399  
   Symptom-Beschwerdebild, 406-408  
   drei mögliche Folgen, 406-408  
 Kleines Dekokt, das die Mitte aufbaut (*xiǎo jiàn zhōng tāng*), 102, 103, 104, 125, 185-188, 359, 507  
   Fallgeschichte, 188  
   Rezepturmehanismus, 186  
   Palpitationen und Reizbarkeit, 190-191  
   Rezeptur, 186  
 Kleines Dekokt gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene] (*xiǎo xiàn xiōng tāng*), 259-261, 289, 554  
   Fallgeschichte, 261, 267  
   Rezepturmehanismus, 260  
   Beschwerdebild, 267  
   Rezeptur, 259-260  
 Knochen- und Gelenkschmerzen, bei der Entwicklung von *Yáng-míng*-Erkrankungen, 376-378  
 Knochen und Sehnen, durch Moxibustion ausgetrocknet, 217-220  
 Knoten in den Flanken, chronische, 329-330  
 Kochmethode in zwei Stadien  
   mit hohen Dosen von Bupleurum, 280  
   Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 285  
 Kollaps-Zustände, Fallgeschichte, 160-161  
 Koma, 582  
   aufgrund von Schädigung des Nieren-Yin, 585  
 Kombinationskrankheit (*hé bìng*), 72-74, 358  
   mit Durchfall, 338-340  
   Durchfall bei, 72-73  
   Hitze-Durchfall aufgrund von, 340  
   Hauptsymptome jeder Kette, 74  
*tài yáng/shào yáng*, 72, 338-340  
   Dekokt mit Bupleurum und Cinnamomum gegen, 276-278  
   Fallgeschichte, 278  
   beides gleichzeitig behandeln, 276-278  
*tài yáng/yáng míng*, 431  
   mit vermischter Hitze, 76  
   mit Durchfall, 72  
   Durchfall bei, 72  
   Pueraria-Dekokt gegen, 72-74  
   mit Erbrechen, 73-74  
   mit Keuchatmung und Thorax-Völle, 80  
 drei Yang-Ketten, 373, 413-415, 429-431, 489-491  
*yáng míng/shào yáng*, 72, 426-427  
   Durchfall bei, 465-467  
 konfuzianische *Analekten*, 401  
 Konstitution  
   bei Verklumpung im Thorax vs. innere *Yáng-míng*-Fülle, 258-259

und vermischter Hitze-Durchfall, 321  
 und Entwicklung von fokaler Distension, 245  
 schwache Milz mit starker Feuchtigkeit, 652  
 und Folge von unangemessenem Erbrechen, 228  
 vorher bestehende Feuchtigkeit, 345  
 und Vorhandensein von äußerer Mustern in allen Ketten, 358  
 starke mit saitenförmigem, langem Puls, 403  
 Übertragung abhängig von der des Patienten, 138  
 schwach, bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 183  
 Yang-Fülle, 137  
 Yang-Mangel, 135, 138  
   Yin-Gelbsucht mit, 470-472  
 Yin- und Yang-Mangel, 135  
 Yin-Mangel, 135  
 Entwicklung einer Yin- oder Yang-Erkrankung abhängig von, 248  
 Kontrollzyklus, Widerspiegelung im Puls, 465  
 Kontroverse, im *Jué-yīn*-Kapitel, 633-634  
 Konvulsionen  
   Fallgeschichte, 212-214  
   Kindheit, *Pueraria*-Dekot gegen, 73  
   mit unkontrollierten Augenbewegungen, 461  
 Konzeptionsgefäß-Punkte, Drücken bei Diagnose, 19  
 Kopfschmerzen, 105  
   mit kalten Extremitäten, 383  
   trockenes Würgen mit, 676-678  
   und fokale Distension, 289  
   Mechanismus bei aufsteigendem dünnflüssigem Mukus, 289  
   und Nasenbluten, 111-112  
   Verhindern einer Übertragung aufs *yáng míng* bei, 14-15  
   bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 485  
   bei Wind-Schlag, 25  
 Kopistenfehler, 85  
 Körper- und Gelenkschmerzen  
   Differenzierung zwischen *Shào-yīn*- und *Tài-yáng*-Erkrankungen, 546  
   bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 545  
 Körperlüssigkeiten (*jīn yè*), 132  
   Schädigung durch Erbrechen oder Purgieren, 131  
   entleerte  
     nach zusätzlichem Schwitzen, 431  
     mit oberflächlichem, hohlem Puls, 451  
     durch fälschliches Purgieren, 413  
 Harmonisieren, 102  
 Verlust von  
   nach gehemmtem Wasserlassen, 114  
   durch falsche Behandlung, 115  
 Anheben mit *Puerariae Radix*, 70  
 Genesungszeit im Oberen Erwärmer, 91  
 Körperschmerzen, 96, 105  
   nach plötzlicher Tumult-Störung, 692  
   nach dem Schwitzen, 119-121, 359  
   durch Blut-Mangel, 120-121

Differenzierung von äußerer Erkrankung aufgrund von stagnierendem Qi und Blut, 162-163  
 Oberflächen-Schwäche mit, 120  
 und Gelenkschmerzen bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 545-547  
 in Muskelschicht, 343  
 bei Menschen mit langfristigen Geschwüren, 162  
 das Innere retten bei, 169-170  
 mit reibungslosem Wasserlassen, 344-345  
 Schwitzen zur Befreiung, 103-104  
 Körperschmerzen, bei Kälte-Schädigung, 77  
 Körperschwere, bei Erkrankungen der drei Yang-Ketten, 413-415  
 Krämpfe  
   aufgrund von unangemessenem Schwitzen, bei Personen mit Geschwüren, 162-163  
   im Unterbauch, 198-200, 359  
   mäßigen mit Dekot mit *Cinnamomum plus Paeonia*, 507  
   bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 187  
 Kribbelgefühl  
   aufgrund von lange bestehendem Flüssigkeiten-Mangel, 382  
   bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 381  
 Kurzatmigkeit. Siehe auch Qi, Mangel an, 149, 251  
   Mechanismen bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 394  
   bei innerlicher Stockung von dünnflüssigem Mukus, 291  
   bei einer Erkrankung der drei Yang-Ketten, 429  
   aufgrund von Wind-Feuchtigkeit, 346

## L

lauernder dünnflüssiger Mukus (*fú yīn*).  
 Siehe auch dünnflüssiger Mukus, 132, 144  
 Laufende-Ferkel-Störung, 359  
   nach dem Purgieren, 29  
   Fallgeschichte, 222-223  
   im *Klassiker der Schwierigkeiten*, 127  
   Rezepturen vor und während, 127  
   Ursprung in Schreck, 221  
   Palpitationen unterhalb des Bauchnabels vor dem Beginn, 125-128  
   aufgrund rot-heißer-Nadelung, 220-223  
 Le 13 (*zhāng mén*), 15, 526  
 Le 14 (*qī mén*), 203, 268-269  
   als Alarm-Punkt der Leber, 204  
   bei Hitze in der Kammer des Blutes, 270-272, 275, 409  
   bei Überwältigung der Lunge durch die Leber, 204-205  
 Le 2 (*xíng jiān*), 270  
 Le 3 (*tài chòng*), Moxibustion an, 627  
 Leben, wiederherstellen an der Grenze des Todes, 586-588  
 Leber  
   als wichtigstes Organ bei Frauen, 411  
   besänftigen, 61  
   Beziehung zur Kammer des Blutes, 271  
   blockiert das Milz-Yang, 657, 664  
   Dosierung von *Bupleuri Radix* zum Beruhigen, 495  
   fehlendes Lösen und Ausleiten, bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 174-181

[LEBER, ff.]  
 Lösen, 316  
 Mechanismen bei visuellem Schwindel, 481  
 umgekehrte Kontrolle über die Lunge, 204  
 Leber belästigt die Milz, 186  
 Leber besänftigen (*róu gān*), 61  
 Leber kontrolliert die Milz zu stark (Überkontrolle), 181, 203-204  
 Fülle- und Leere-Typen, 204  
 Leber riegelt das Milz-Yang ab, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598  
 Leber überwältigt die Lunge, 204-206  
 Leber- und Magen-Disharmonie, fokale Distension aufgrund von, 289  
 Leber- und Nieren-Yin-Mangel, Warnhinweise bei Kleines Bupleurum-Dekokt, 176  
 Leber-Qi  
   belästigt den Magen bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598  
   lässt das Magen-Qi nach oben aufwallen, 599  
   chaotische Rebellion wirkt auf Milz/Magen ein, 599  
   riegelt das Milz-Yang unten ab, 619, 681  
   riegelt das Magen-Yang bei *Jué-yīn*-Erkrankungen ab, 606  
   lässt Magen in Feuer und Rebellion rebellieren, 648  
   blockiert das Yang-Qi, 612-614  
   rebellierend und chaotisch, 601  
   ungestüme Rebellion von, 617, 619  
   nimmt das Magen-Qi nach oben mit, 619  
 Leber-Qi-Stauung  
   wirkt auf Milz und Magen ein, 577  
   Beschwerdebild von Pulver gegen kalte Extremitäten, 575  
 Leber-Yin, Plünderung durch Kleines Bupleurum-Dekokt, 496  
 Leere  
   nach Schwitzen und Purgieren, 135-137  
   äußere, 28  
   innere, aufgrund von Purgieren, 30  
   während der Menses, 272  
   Moxibustion beim *Shào-yīn*-Typus, 216-217  
   innere Organe, bei Organ-Verklumpung, 242  
   als relativer Begriff, 25  
 Leere in Oberfläche und Innerem, nach Purgieren und Schwitzen, 170-171  
 Leere-Hitze, 147-148  
   im Thorax, 154  
 leicht verdauliche Nahrungsmittel, Empfehlungen nach Befreiung der Oberfläche, 303, 305  
 Leitbahn-Erkrankung, übertragen auf Behälter, 233  
 Lenkergefäß, *Tài-yáng*-Kreuzung am Nacken, 1  
 Lethargie, mit häufigem Einschlafen am Tage, 64  
 letzter Strahl vor dem Sonnenuntergang, 604  
 Leukämie, Kontraindikationen von Kleines Bupleurum-Dekokt, 496  
 Li Shi-Zhen, 80  
 Liegen, Unfähigkeit zu, 261-262  
   bei Beschwerdebildern von Dekokt mit Coptis und Gelatinum, 540-542  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 630

bei unheilbaren *Jué-yīn*-Erkrankungen, 628  
 bei unheilbaren *Shào-yīn*-Erkrankungen, 534-536  
 bei *Yáng-míng*-Völle-Übermaß-Störungen, 445-446  
 Limonit-Pille (*yǔ yǔ liáng wán*), 165  
 lobäre Pneumonie, 53  
 Lonicerae Flos (*jīn yín huā*), 35  
 Lotsen/Führer (*dǎo*), bei hartem Stuhl, 431-433  
 Lu Yuan-Lei, 598, 680  
   Infragestellung von *Jué-yīn*-Leere-Kälte, 655  
 Lunge  
   als blühender Baldachin, 80  
   Fokus bei Große Pille gegen im Thorax steckengebliebene [Pathogene], 246  
   Gallenblasen-Hitze belästigt die, 180  
   Nieren-Leitbahn-Verbindung zur, 554  
   pathogenes Wasser belästigt die, 568  
   und *Shào-yīn*-Durchfall, 554  
   als obere Quelle des Wassers, 88  
   Keuchatmung mit Hitze-Verstopfung, 121  
   *Yáng-míng*-Hitze raucht nach oben zur, 416-418  
 Lunge und Milz, widrige Flüssigkeiten-Dynamik bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 599  
 Lunge und Niere, Beziehung, 91  
 Lungen- und Nieren-Yin, Anreicherung durch Schweinhaut, 553  
 Lungenabszess, 36  
 Lungen-Hitze, klärende Arzneidrogen, 51  
 Lungen-Qi  
   Verstopfung durch Hitze, 319  
   den Fluss begünstigen, 315  
   nicht absteigend, aufgrund von Schleim und dünnflüssigem Mukus, 326  
   Blockade durch Feuchtigkeit, 346  
   Blockade durch dünnflüssigen Mukus, 291  
   nach oben rebellierendes, 326

## M

*M. rectus abdominis*, Krämpfe im, 278  
 Ma 36 (*zǔ sān lì*), 15  
   Vorbeugung von Erkältung mit, 15  
 Ma 42 (*chōng yáng*), 15, 452-454  
 Magen  
   Leere-Kälte im, 552  
   verursacht Würgen, 379  
   das Fortschreiten beurteilen durch Zustand des, 492-494  
   Gallenblase kontrolliert zu stark, 427-429  
   vs. Gedärme, 441  
   harmonisierende Strategie, 143  
   *Jué-yīn*-Leere-Kälte stört den, 677  
   als Lokalisation von Verklumpung im Thorax, 256  
   Verlust der absteigenden Funktion, 147-148  
   lässt das Trübe nicht absteigen, 497  
   pathogenes Qi im, 340  
   pathogenes Wasser und Kälte im, 87-91

- Beziehung des Pharynx zum, 161  
*Shào-yáng*-Hitze belästigt den, 175  
dünnlüssiger Mukus verweilt im, 289  
Magen-Disharmonie, mit Verlust der absteigenden Funktion, 305  
Magen-Feuer, aufflackerndes, mit formloser pathogener Hitze, 298  
Magen-Flüssigkeiten  
Erschöpfung mit Reizbarkeit, 207  
Schädigung nach starkem Schwitzen, 139-141  
Magen-Hitze  
und Unfähigkeit zu verdauen, 469  
nach dem Erbrechen, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 227-228  
konstitutionelle Neigungen, 228, 256, 362  
rauschhaftes Sprechen als, 62  
mit entleerten Flüssigkeiten, 456  
durch falsche Behandlung, 331  
vorher bestehende, 137-138  
Dampfen durch, bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 364-365  
stört nach oben hin das Herz, 393  
Magen-Kälte, 382-383  
Fallgeschichte, 448  
mit trockenem Würgen und Kopfschmerzen, 676-678  
Beschwerdebild von Evodia-Dekokt, 446-448, 676-678  
Unfähigkeit zu essen durch, 409  
Eindringlings-Hitze mit, 469  
führt zu Erbrechen, 228-230  
vor Verklumpung im Thorax, 262  
nach oben rebellierende, 446, 590  
mit Würgen nach Flüssigkeiten, 422  
anhaltender dünnlüssiger Mukus durch, 262  
nach oben gerichtete Rebellion bei, 551  
Erbrechens-Zeichen von, 227  
Magen-Leitbahn, Nadelung bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 14-15  
Magen-Puls, 658-659  
Magen-Qi  
vermehren bei Aufstoßen, 303  
konstitutionelle Schwäche, 303  
Zusammenhang mit Appetit bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 376-378  
Schädigung  
durch Purgativa in Pillenform, 196  
durch Behandlung mit Erbrechen, 225  
durch falsche Behandlung, 315  
Schwäche, 166, 305  
nach fälschlichem Purgieren, 306  
Fallgeschichte, 317  
mit nach oben rebellierendem Eindringlings-Qi, 306  
Feststellen über den Fußpuls, 658, 659  
Hinweis durch warme Hände und Füße, 292  
kann nicht absteigen, 576  
Schädigung durch Erbrechen, 456-457  
und aufsteigende/absteigende Funktionen im Mittleren Erwärmer, 230  
nicht ganz erholt, nach plötzlicher Tumult-Störung, 697-698  
rebellierendes  
bei *Tài-yáng-/Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288  
bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 416-418  
nach oben rebellierendes, 298, 588  
nach Schwitzen, 166-167  
bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 516  
rebellierend bei Kälteschäden, 6  
angezeigt durch Puls an der Arteria dorsalis pedis, 452-454  
langsame Genesung nach äußerlich zugezogener Erkrankung, 305  
Stärke verhindert Übertragung aufs Yin, 494  
Test auf Vorhandensein bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 604  
geschwächt durch Stockung und Stagnation von Nahrungsmitteln, 305-306  
Magen-Schwäche  
Kälte-Typus, 379  
langsamer Puls bei, 380-381  
konstitutionelle Neigungen, 248  
Würgen nach Flüssigkeiten mit, 422  
Yang-Qi-Schädigung durch Schwitzen, 147-148  
Magen-Trockenheit  
Milz-Yin verwurzelt in, 453  
bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 420-421  
Magen-Yang-Mangel, 150  
aufgrund von Purgieren mit Pillen-Arzneien, 156  
Stockung von dünnlüssigem Mukus und, 240  
*Magnoliae officinalis Cortex (hòu pò)*, 33  
malariaartiges Fieber und Frösteln, 43-46, 50, 359  
bei Mustern von Hitze in der Kammer des Blutes, 272-274  
Verschlimmerung zur Abenddämmerung, 443-444  
*Maltosum (yí táng)*, 186, 507  
Mandarinen-Gelbsucht, 472  
Manie  
bei Blut-Akkumulations-Beschwerdebildern, 236-237  
Entwicklung bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 376-378  
als Zeichen von Blut- und Hitze-Verklumpung, im Unteren Erwärmer, 236  
manieartiges Verhalten, 199  
aufgrund von vernichtetem Yang, 210  
aufgrund von Hitze-Verklumpung in der Blase, 198-200  
aufgrund von Hitze im Unteren Erwärmer, 232-236  
aufgrund von *Tài-yáng*-Blut-Akkumulation, 200  
männliche Genitalien, harte Knoten in, 329  
Meer des Qi, 124  
leer nach übermäßigem Schwitzen, 124  
*Melo Pedicellus (guā dì)*, 326  
Meningitis, 53  
menschlicher Harn, bei kritischer *Shào-yīn*-Erkrankung, 564  
Menstruation  
Hitze in der Kammer des Blutes während, 270-272  
vorzeitiges Aufhören  
aufgrund von Hitze in der Kammer des Blutes, 271  
Fallgeschichte, 273-274  
Anfälligkeit für äußerlich zugezogene Erkrankungen während, 270

Meretrix-Pulver (*wén gé sǎn*), 264-268  
 Rezepturmechanismus, 265  
 Metall, Wasser erzeugend, 51  
*Methoden der Puls-Differenzierung* (*Biàn mài fǎ*), 283, 491  
 Mi 3 (*tài bái*), 15  
 Migräne-Kopfschmerz, Fallgeschichte, 678  
 Milz  
   Pathogen sinkt in die, 60  
   potenzielle Schädigung durch Kleines Bupleurum-Dekokt, 183  
   Verschieben von Körperflüssigkeiten zur Blase, 452-454  
   stärken und Feuchtigkeit austrocknen, 344  
   Unterstützung durch gekochtes Reiswasser, 336  
   Tendenz zu Leere-Zuständen, 506  
   Unfähigkeit, das Klare anzuheben, 497, 681  
   Unfähigkeit zu transformieren und zu transportieren, 450  
 Milz und Magen  
   die auf- und absteigenden Funktionen justieren, 289  
   Kälte schädigt die auf- und absteigenden Funktionen, 340-341  
   Schädigung durch Purgieren, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 399  
   Schädigung der Qi-Dynamik, 311-313  
   Störung der aufsteigenden/absteigenden Funktionen, durch Schwitzen, 147-148  
   Erschöpfung durch übermäßiges Purgieren, 391  
   historische Rolle bei Gelbsucht, 386  
   Schädigung aufgrund von fälschlichem Purgieren, 245  
   Leber-Qi-Stauung einwirkend auf, 577  
 Milz- und Magen-Yang-Mangel  
   nach fälschlichem Purgieren oder Erbrechen, 130  
   Fallgeschichte, 66  
 Milz- und Nieren-Yang  
   Schädigung bei unangemessenem Purgieren, 168  
   Erbrechen aufgrund von Leere, 677  
 Milz-/Magen-Schwäche, *Tài-yīn*-Wind-Schlag mit zugrunde liegender, 499  
 Milz-Gruppe, wird nach *Tài-yīn*-Erkrankung gefüllt, 504-506  
 Milz-Qi, Schädigung durch fälschliches Purgieren, 293  
 Milz-Schwäche  
   nach Kleines Bupleurum-Dekokt, 183  
   mit Kälte und Stagnation, 511  
   konstitutionelle Neigungen, 358  
   mit Qi-Stagnation, 457  
 Milz-Yang  
   Schädigung durch Gardeniae Fructus, 157  
   Schädigung durch Purgieren, 262  
   Mangel bei *Tài-yīn*-Erkrankung, 497-499  
   Abriegelung der Leber, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 599  
   Blockade durch die Leber, 628  
   Unfähigkeit, die Extremitäten zu erreichen, 627  
 Milz-Yang-Mangel  
   weiche Stühle als Zeichen, 157-158  
   spontaner Durchfall bei, 497-499

Milz-Yin-Mangel, 452  
   mit unzureichenden Flüssigkeiten im Darm, 585  
 Minister-Feuer (*xiāng huǒ*)  
   Verbindung zum *shào yáng*, 361, 481-484  
   erzeugt pathogenes Feuer, 361  
   rebelliert nach oben entlang der *Shào-yáng*-Leitbahnen, 481  
   als wandernde Energie, 483  
 Mittlerer Erwärmer  
   Kälte im, mit Würgen nach Flüssigkeiten, 422  
   leer und kalt, 710  
   Flüssigkeiten-Akkumulation im 60  
   bei Nahrungsstagnation, 445  
   harmonisierend und tonisierend, 304  
   Hitze im, 296  
   Hitze/Kälte und Leere/Fülle im, 286  
   pathogenes Wasser im, 569  
   Qi-Schädigung mit Erbrechen, 150  
   Stagnation im, nach Schwitzen, 129  
   Stockung von pathogenem Wasser und dünnflüssigem Mukus im, 133  
   Stockung von dünnflüssigem Mukus im, 61  
   Leere im, 692  
     mit Kälte, Fallgeschichte, 692  
     mit Kälte-/Hitze-Gebilde, 656  
     Folgen von fälschlichem Purgieren, 498  
   Modifiziertes Dekokt, das den Puls wiederherstellt (*jiā jiǎn fù mài tāng*), 585  
 Morbus Menière, moderne Rezeptur gegen, 133  
 Mori Cortex (*sāng bái pí*), 35  
 Mosla-Trank (*xiāng rú yǐn*), 19  
 Moxibustion  
   vor Dekokt mit Cinnamomum plus Cinnamomum, 221  
   bei Kälte-Durchfall bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 551  
   Kontraindikationen bei verschwindendem/schnellem Puls, 217-220  
   Kontroverse über, 633-634  
   richtige Anwendung von, 220  
   bei kritischer *Jué-yīn*-Erkrankung, 626-627, 658-659  
   Ren 4 und Mi 6, 394  
   Ren 12, 222  
   Ren 13, 222  
   Ren 14, 222  
   unangemessenes Erzwingen von Schwitzen bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 518-519  
   Gb 20, 590  
     Fallgeschichte, 591  
     historische und moderne Anwendungen, 220  
     historische Größen, 220  
     bei hastigem Puls und eiskalten Extremitäten, 633-634  
     an der *Jué-yīn*-Leitbahn, 651  
     führt zu Feuer-Pathogen, 216-217  
     falsche Anwendung bei Kälte-Schädigung, 216-217  
     ohne Vorbereitungszeit für Dekokte, 659  
     pustelnbildender Typus, 220  
     Folgeerscheinungen von falscher Anwendung, 9-10

an der *Shào-yīn*-Leitbahn, 525-526  
 bei *Shào-yīn*-Krankheiten, 525-526, 543-545  
 bei spärlichem *Shào-yīn*-Durchfall, 590  
 Blutspeien nach, 216-217  
 zur Behandlung von kalten Extremitäten, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 634  
 deblockiert das Yang-Qi bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 633-634  
 den Oberen Erwärmer wärmen mit, 590-591

Mukus (*xián*), 677

Mume Fructus (*wū méi*), 616  
 in Essig eingeweicht, 616

Mund

bitterer Geschmack im, bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481  
 trockener, mit Nasenbluten, 423-424  
 Harmonie im, 543-545  
 fader Geschmack im, 543, 545  
 fehlende Harmonie im, 415  
 mangelndes Gefühl im, 413-415  
 Ulzerationen und Rötung  
 nach fälschlichem Schwitzen, 612  
 bei falscher Behandlung einer *Jué-yīn*-Erkrankung, 610

Musik der Zheng, 401

Muskelschicht

Kälte blockiert die, 77  
 Wind-Feuchtigkeit vertreiben aus der, 343  
 Hitze in der, innerhalb einer Erkrankung der drei Yang-Ketten, 415  
 schmerzhafte Blockade in der, 348  
 Befreiung durch Dekokt mit Cinnamomum, 22, 24, 30, 32, 70  
 Milz-Beteiligung in der, 502  
 Wind-Feuchtigkeit-Freisetzung aus der, 343-345

## N

Nachtschweiß

bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 489  
*Shào-yáng*-Beschwerdebild, 491  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, mit oberflächlichem/straffem Puls, 387-388

Nacken

und Rückensteifheit, 70-71  
 nicht steif, mit Kälte im Thorax, 326  
 steifer und schmerzhafter, 1, 2, 58, 359  
 nach Dekokt mit Cinnamomum oder Purgieren, 57-62  
 Dekokt mit Cinnamomum plus Pueraria gegen, 27  
 bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 268, 337-338

*Tài-yáng*-Verlauf, 69

*Tài-yáng*-Beziehung zum, 1

Verspannung mit Verklumpung im Thorax, 245

Wind-Pathogen tritt ein über, 47

Nacken und Rücken, steif und verspannt, 69-72

Nacken-/Rückensteifheit, 359

Fallgeschichte, 28

Nährendes und Abwehrendes

justieren mit Dekokt mit Cinnamomum, 92, 107-110

Fallgeschichte, 108

Vergleichstabellen, 109

Leere-Kälte von, 120

Disharmonie als Spontanschweiß, 106

mit oberflächlichem, schwachem Puls, 92

schwaches Nährendes, starkes Abwehrendes, 173-174

harmonisieren

mit Aconitum nach übermäßigem Schwitzen, 37

mit Dekokt mit Cinnamomum, 22

während leichtes Schwitzen ausgelöst wird, 48

Verlust der Regulation, 107

steifer Nacken mit, 28

bei Wind-Schlag, 3-5

nach plötzlicher Tumult-Störung noch nicht reguliert, 693

regulieren durch Ausrufen, 24

regulieren mit Dekokt mit Cinnamomum, 24, 32, 106

Zusammenfassung der Beziehungen, 107-108

bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 2

stärken mit Dekokt mit Paeonia, Glycyrrhiza und Aconitum, 134

schwaches Nährendes, starkes Abwehrendes, 48

Nähr-Qi

Schließen der Augen zur Bewahrung, 109

Schädigung nach Schwitzen, 119-121

Mangel von, 103-104

innere Störungen im Zusammenhang mit, 108

Bewegung durch die Gefäße, 107

als Qi im Blut, 103

Beziehung zum Blut, 103-104

Nahrungsmittel, leicht verdauliche, bei äußeren Störungen, 103

Nahrungsmittelvergiftung, 319

Nahrungsstagnation. Siehe auch zurückgehaltene Nahrung

Fallgeschichte, 95

Koexistenz mit äußerer Erkrankung, 95-96

im Unterer Erwärmer, 445

Beschwerdebild von Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, 406

vorher bestehende, 362

drei Behandlungsprinzipien je nach Erwärmer, 445

Erbrechen auslösende oder purgierende Behandlungen, 408

Nanjing College of Traditional Chinese Medicine, 144

Kombinationskrankheit von *tài yáng* und *yáng míng*, 72

Anmerkungen über Thorax-Enge, 152-153

Nase

trockene, 429

ausgedörrte, 423-424

Nasenbluten, 297

Ähnlichkeit mit Hitze in der Kammer des Blutes, 276

als Ausgangsweg für Pathogene, 423

aufgrund von unangemessen ausgeschwitzter *Shào-yīn*-Erkrankung, 529

bei Bluthochdruck-Patienten, 97

durch Asari Radix et Rhizoma, 90

durch Ephedrae Herba, 90

- [NASENBLUTEN, ff.]
- durch nach oben attackierendes Feuer, 209
  - Fallgeschichte, 111, 165
  - Freisetzung von Blut-Hitze über, 97
  - Genesung von einer *Tài-yáng*-Erkrankung nach, 97-98
  - Kontraindikationen von Schwitzen mit häufigem, 163-164
  - mit ausgedörter Nase, 423-424
  - mit Kopfschmerzen bei Kälte-Schädigung, 111-112
  - nach oben gerichtete Störung des Leber-Yang bei, 164
  - nach Verabreichung von Ephedra-Dekokt, 110
  - oberflächlicher, straffer Puls mit, 110-111
  - Pathogen-Freisetzung ohne Arzneidrogen, 110
  - Tài-yáng*-Erkrankung freisetzen durch, 96-97
  - Tröpfeln, 110
  - Vergleich der Abschnitte im Zusammenhang mit, 110
  - Natrii Sulfas (*máng xiāo*), 194
  - Nebenwirkungen, bei falscher Anwendung von Dekokt mit Cinnamomum, 31
  - nephrotisches Syndrom, Fallgeschichte, 530-531
  - Nervosität
    - nach Erbrechen/Purgieren bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485
      - in jeder Position, 359
      - Fallgeschichte, 212-214
      - aufgrund von vernichtetem Yang, 210
      - aufgrund von Feuer-Nadel-Behandlung, 225
  - Neu erweitertes Dekokt (*xīn jiā tāng*), 45, 119-121, 359, 702
    - das Nährende und Abwehrende justieren und regulieren mit, 119
    - Fallgeschichten, 120-121
    - Rezepturmechanismus, 119
    - Rezeptur, 119, 121
  - Neu erweitertes Gelber-Drachen-Dekokt (*xīn jiā huáng lóng tāng*), 408
  - Neue Darstellung der Geschichten der Welt*, 18
  - Ni 1 (*yǒng quán*), 526
  - Ni 3 (*tài xī*), 526
  - Ni 7 (*fù liū*), 551
  - Ni 8 (*jiāo xīn*), 551
  - Niedergeschlagenheit, 174, 179, 181-182
    - bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 621
    - bei *Shào-yáng*-Leitbahn-Beschwerdebild, 483
  - niedriger Blutdruck, heißer Tee wohltuend, 171
  - Niere
    - Bezug zu Pupillen und Essenz, 461
    - als Feuer im Wasser, 159
    - beherrscht Harn und Stuhlgang, 516
    - als Quelle der Blutgefäße, 103
    - Unfähigkeit bei unheilbaren Zuständen, das Qi zu ergreifen, 534
  - Nieren-Leitbahn
    - Verbindung zur Lunge, 554
    - Halsschmerzen und Verlauf, 556
    - Verlauf, 553
  - Nieren-Puls, 658
  - Nieren-Qi-Pille (*shèn qì wán*), 572
  - Nieren-Wasser röhrt nach oben hin auf, 125, 127
  - Nieren-Yang
    - wiederherstellen mit Aconiti Radix lateralis praeparata, 38
    - durch Moxibustion an Du 14 stärken, 545
    - Transformation an wurzellosem Yang, 566
  - Nieren-Yang-Mangel
    - wirkt auf das Milz-Yang ein, 515-516
    - Cinnamomi Ramulus bei, 221
    - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 515
    - Durst bei, 516
  - Nieren-Yin
    - Erschöpfung aufgrund von *Yáng-míng*-Behälter-Störungen, 585, 592-593
    - Symptome einer Schädigung des, 585
    - dringendes Retten, 581-582
  - normales Qi
    - unzureichend mit schwachem Puls, 458-459, 460
    - langfristige Schwäche bei Yin-Ketten-Störungen, 499
    - noch nicht wiederhergestellt, mit schwachem Puls, 450
    - Genesung zeigt sich durch langen Puls, 499
  - Notfallrezepturen für die Westentasche*, 153

## O

- Oberer Erwärmer
- Schädigung des Yang von, 135
  - Nahrungsstagnation im, 445
  - pathogenes Wasser im, 569
- oberer Rücken
- Frösteln bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 543-545
  - Frösteln bei *Shào-yīn*- und *Yáng-míng*-Störungen, 335
  - steif und verspannt, 27
- Oberfläche befreien
- mit scharfen, warmen Substanzen, 1
  - als Basisstrategie für *Tài-yáng*-Kälte-Schädigung, 358
  - in Frühstadien von äußeren *Yáng-míng*-Störungen, 433-435
  - mit Pueraria-Dekokt, 73
  - bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288
  - tài yáng* und, 1
  - zuerst behandeln, 91
- Oberfläche und Inneres
- gleichzeitige Erkrankung in, 289-292
  - gleichzeitige Behandlung, 167
- Oberflächen-Fülle (*biǎo shí*), 25
- Oberflächen-Leere (*biǎo xū*), 24
  - mit innerer Völle, Keuchatmung bei, 412-413
- Oberflächliche Notizen*, 147
- Obstipation
- chronische aufgrund von gebundener Milz, 478
  - mit Verklumpung im Thorax, 256-258
  - bei Verklumpung innerhalb eines Thorax-Beschwerdebildes, 258
  - aufgrund von Hitze-Verklumpung in Magen und Darm, 390
  - bei Kälte-Schädigung, 111-113

aufgrund geschädigter Flüssigkeiten, 451-452  
 Differenzierung innere/äußere Hitze bei, 111  
 aufgrund von trockenem Magen ohne Hitze-Verklumpung, 390  
 mit Ephedra-Dekokt-Beschwerdebild, 435-436  
 aufgrund von Flüssigkeiten-Schädigung, 390  
 Arzneimitteltest-Methode, 398-400  
 Kleines Bupleurum-Dekokt bei, 428  
 postpartale Fallgeschichte, 405  
 bei Frauen, 428  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, zwei Mechanismen, 390  
**Ödem**  
 im Nachgang einer schweren Erkrankung, 709  
 generalisiertes, bei Wind-Wasser, 54  
 aufgrund von Herzversagen, Fallgeschichte, 709  
 an den unteren Extremitäten, 707, 708-710  
 während der Genesung, 707-710  
**Ophiopogon**-Dekokt (*mài mén dōng tāng*), 712  
**Organ-Verklumpung**  
 vs. Verklumpung im Thorax, 241-243  
 Vergleichstabelle, 294-295  
 Differenzierung von Ausstülpungsstörungen, 329-330  
 schwierig zu behandeln, 241  
 fixierte, nicht bewegliche Knoten bei, 330  
 schlechte Prognose bei Bauch-Knoten, 330  
 Beschwerdebild, 241-243  
 unheilbares Wesen, 329-330  
 Yin- und Yang-Elemente, 244  
**Otsuka Keisetsu**, 278

## P

**Paeoniae Radix** (*sháo yào*), 22, 27  
 Verdopplung der Dosierung im Dekokt mit Cinnamomum plus Paeonia, 507  
 Reduzierung der Dosierung bei spontanem Durchfall, 510  
 Dosierung in Dekokt mit Cinnamomum, 109  
 Dosierungen in Neu erweitertes Dekokt, 119  
 Yin-bewahrende Funktionen, 40  
**Palpitationen**, 354  
 oberhalb des Bauchnabels, 126  
 nach starkem Schwitzen, 124-125  
 nach Erbrechen/Purgieren bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
 unterhalb des Nabels, 125  
     Fallgeschichte, 127-128  
**Fallgeschichte**, 224  
 Kombination von Cinnamomi Ramulus und Glycyrrhizae Radix bei, 125  
 im Epigastrium, 239-240  
     aufgrund von Wasser-Stockung, 127, 142  
     nach dem Schwitzen, 125  
 Beschwerdebild von Pulver gegen kalte Extremitäten, 575  
 Modifikationen von Pulver gegen kalte Extremitäten bei, 190-191

Mechanismen bei Dekokt des wahren Kriegers, 158, 159  
 aufgrund von pathogenem Wasser, das das Herz bedroht, 125-128  
 bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 175  
**Palpitationen** im Epigastrium  
 nach starkem Schwitzen, 124-125  
 Fallgeschichte, 647  
 als höchste Priorität, 645-647  
**Palpitationen** und Reizbarkeit, als Zeichen innerer Leere, 190  
**Paoniae Radix alba** (*bái sháo*), 22  
 Fähigkeit, das Wasserlassen zu fördern, 570  
 Leber-besänftigende Wirkung, 61  
 Rolle in Dekokt des wahren Kriegers, 570  
**Parasiten**. Siehe Spulwürmer-Inversion; Spulwürmer paroxysmale ventrikuläre Extrasystolen, Fallbeispiele, 354-355  
**Patchouli**. Siehe Pogostemon-/Agastache-Pulver, das das Qi gerade richtet (*huò xiāng zhèng qì sǎn*)  
**Pathogen**  
 oberhalb des Zwerchfells, 241  
 in den Leitbahnen, 47  
 in der Oberfläche eingeschnürtes, 54  
 in der Muskelschicht und Oberfläche eingeschnürtes, 72  
 mit dem normalen Qi kämpfendes, 172-173  
 mit geschwächter Oberfläche, 113  
 Bestimmung der Übertragung auf Yin-Ketten, 492-494  
 durch Purgieren ins Innere treiben, 506  
 ins Innere eindringendes, 334-336  
     nach falschem Purgieren, 288  
     nach falscher Behandlung, 457-458  
     mit Unruhe und Reizbarkeit, 491-492  
     sich in Hitze transformierend, 99  
 in die Lunge eintretendes, 121-122  
 formloses, 392  
 sich zwischen Leber und Gallenblase bewegendes, 624-625  
 in Magen und Darm übergehendes, 230  
 über Nasenbluten herauslassen, 96  
 ins Innere einsinkendes, 75, 233, 236  
     nach unangemessenem Purgieren, 94, 95-96  
     nach wiederholtem Schwitzen und Purgieren, 258  
     und Verklumpung mit dünnflüssigem Mukus/Wasser, 284  
     fokale Distension aufgrund von, 322  
     durch unangemessenes Purgieren, 391-392  
     mit Manie, 232-236  
         aufsteigend und zerstreuend, 647-648  
 in die Milz einsinkendes, 60  
 sich nach Flüssigkeiten-Entleerung in Hitze transformierendes, 148  
 Übertragung auf die Yin-Ketten, 499  
 im Dreierwärmer, 60  
 nicht herausgelassen, mit in der Oberfläche eingeschnürtem Yang-Qi, 44  
**Pathogen oben, Schmerzen unten**, 181-182, 183  
     bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 181-183

- pathogenes Qi  
 zwischen Thorax und Abdomen verstopftes, 155  
 in den Leitbahnen und Gefäßen eingeschnürtes, 46-48  
 im Yin- und Blut-Aspekt, 275
- pathogenes Wasser, 89, 133, 144, 237  
 belästigt die Lunge, 568, 579  
 unterhalb der Rippen, 302  
 und Blut-Verklumpung, 236  
 Verklumpung von, 279  
 und Kälte im Magen, 87  
 im Epigastrium verdichtetes, 59  
 in der Oberfläche eingeschnürtes, drei prognostische Szenarien, 378  
 in der Oberfläche und im Inneren eingeschnürtes, 87  
 im Epigastrium, 87-92  
 fokale Distension aufgrund von, 302  
 Rezepturen, nach Erwärmer geordnet, 569  
 stört nach oben hin, 301  
 als höchste Priorität bei Inversion mit Palpitationen im Epigastrium, 645-647  
 innerliche Stockung von, 58, 291  
 das Herz einschüchterndes, 127, 158, 239-240  
 im Unteren Erwärmer, 569  
 im Mittleren Erwärmer, 569  
 blockierendes und einschnürendes, 85-87  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 567-572, 592  
*Tài-yáng*-Akkumulation, 236-237  
 und dünnflüssiger Mukus, 131, 281  
 im Oberen Erwärmer, 569  
 nach oben gerichtete Rebellion, 131  
 Yin-Mangel mit Hitze und, 579  
 Yin- vs. Yang-Differenzierung, 143
- pathologische Flüssigkeiten, Kontinuum von, 133
- Perikard  
 Schädigung durch Magen-Hitze, 486  
 Beziehung zu *shào yáng* und *jué yīn*, 486
- Perillae Folium (*zǐ sū yè*), 39
- periodisches Fieber  
 als Hauptzeichen von *Yáng-míng*-Störungen, 426  
 bei Verklumpung im Thorax, 250, 258-259  
 mit oberflächlichem/straffem Puls, 387-388  
 bei Völle-Übermaß im *yáng míng*, 409  
 intensives bei innerer Fülle im *yáng míng*, 258  
 im Beschwerdebild von Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, 406  
 erforderlich für Dekokte, die das Qi ordnen, 395  
 in *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 194-196  
 als Magen-Fülle-Zeichen, 195-196  
 Zeitablauf bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 378-379  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 398-400  
 bei *Yáng-míng-Shào-yáng*-Störungen, 426-427
- Periodizität, als *Shào-yáng*-Beschwerdebild, 496
- Persica-Dekokt, das das Qi ordnet (*táo hé chéng qì tāng*), 198-200  
 zur Blutbildung, 239
- Fallgeschichte, 200, 439-440  
 Vergleich mit Sich (an-)eignendes Dekokt, 233  
 Vergleich mit Sich (an-)eignende Pille, 239  
 bei Hitze, die die Yin-Sekundärleitbahnen schädigt, 527  
 als milde Rezeptur zum Austreiben von Blut, 200  
 Rezeptur, 198-199
- Pfirsichblütendekokt (*táo huā tāng*), 547-550  
 Fallgeschichten, 548-549  
 Rezepturmechanismus, 547  
 empfohlene eingeschränkte Nahrungsaufnahme nach, 548  
 Rezeptur, 547  
 austretender Stuhl oder direkte Inkontinenz und, 548
- Pharynx (*yān*), Beziehung zum Magen, 161
- Photophobie, aufgrund von Fülle-Yang im Kopf, 96
- Phytolaccae Radix (*shāng lù*), Ödeme reduzieren mit, 708
- Pille der sechs Gottheiten (*liù shén wán*), 558
- Pille mit Cannabis Semen (*má zǐ rén wán*), 353, 429, 452-454, 478, 585  
 Fallgeschichte, 454  
 Rezeptur, 452  
 kurzzeitige Anwendung, 453-454
- Pille mit Cinnamomum und Poria (*guì zhī fù líng wán*), 274
- Pille mit Prunus mume (*wū méi wán*), 651, 681  
 antiparasitäre Arzneidrogen in, 616  
 Fallgeschichte, 620  
 bei Kälte-Hitze-Gebilden, 342  
 Rezepturmechanismus, 616-617  
 bei Inversions-Mustern, 615  
 Rezeptur, 616  
 bei Spulwürmer-Inversion, 615-620
- Pille mit Rheum und Eupolyphaga (*dà huáng zhè chóng wán*), 235
- Pille, die die Harmonie bewahrt (*bǎo hé wán*), 445
- Pille, die die Mitte reguliert (*lǐ zhōng wán*), 166, 223, 312, 322, 423, 511, 570, 698  
 Rolle von Atractylodis macrocephalae Rhizoma in, 690-691  
 Einschränkungen in komplexen Fällen, 669  
 Fallgeschichte, 692  
 bei Verklumpungs-Mustern, 243  
 Vergleich mit Dekokt mit Cinnamomum und Ginseng, 320  
 Rezepturmechanismus, 690  
 Modifikationen, 689-690  
 Rezeptur, 689  
 gegen Speien während der Genesung, 710-711  
 bei plötzlicher Tumult-Störung, 689
- Pillen-Arzneien, 196-198  
 Vergleich mit Dekokten, 156  
 Schädigung des Magen-Qi durch, 197  
 Purgieren mit, 156-157, 196-198  
 langsamere und mäßigere Wirkung von, 248  
 für zeitverzögerte Reaktion, 246  
 als erfolglose Purgativa, 194-196
- Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet (*bàn xià xiè xīn tāng*), 284-287, 302, 333, 449-450  
 breiter Anwendungsbereich, 286

- Fallgeschichte, 286-287  
 bei Kälte-Hitze-Gebilden, 342  
 Vergleich mit Fünf-Bestandteile-Pulver mit Poria, 302  
 Vergleich mit ähnlichen Rezepturen, 309  
 Kochmethode, 285  
 Rezepturmechanismus, 285  
 bei Hitze/Kälte und Leere/Fülle im Mittleren Erwärmer, 286  
 als Modifikation von Kleines Bupleurum-Dekokt, 284  
 Modifikationen bei Aufstoßen, 303  
 Rezeptur, 284-285  
 Ähnlichkeiten mit Coptis-Dekokt, 342  
 bei Erbrechen, Borborygmen, Durchfall, 309  
**Pinelliae Rhizoma (*bàn xià*), 73**  
 immer gewaschen bei Zhang Zhong-Jing, 560  
 Erbrechen beenden mit, 74  
 unbehandelt, 557  
**Pinelliae Rhizoma praeparata (*zhì bàn xià*), rebellierendes Qi**  
 nach unten schicken , 285  
**Pinellia-Pulver oder -Dekokt (*bàn xià sǎn jí tāng*), 558-561, 593**  
 Fallgeschichte, 561  
 Vergleich mit anderen Rezepturen gegen Rachenschmerzen, 560  
 Rezepturmechanismus, 559  
 Rezeptur, 559  
**Platycodon-Dekokt (*jié gěng tāng*), 555-556, 593**  
 Vergleich mit anderen Rezepturen gegen Rachenschmerzen, 560  
 Rezepturmechanismus, 555  
 Rezeptur, 555  
**Platycodon-Weißes-Pulver (*jié gěng bái sǎn*), 267**  
 plötzliche Tumult-Störung, 288  
 Ähnlichkeiten mit Cholera, 695  
 Bedeutung der Wiederherstellung des normalen Qi bei, 685  
 bei vernichtetem Yang mit aufgebrauchtem Yin, 698  
 Definition, 683  
 Differenzierung von Kälte-Schädigung, 684-685, 686  
 fast untastbarer Puls bei, 694-695  
 Fieber nach Aufhören des Durchfalls, 683-684  
 Flüssigkeiten erzeugen bei, 687  
 Fünf-Bestandteile-Pulver mit Poria, bei, 689  
 gleichzeitiges Erbrechen und Durchfall als, 683, 698  
 Hitze- und Kälte-Beschwerdebilder, 689-692  
 ins *yáng míng* eindringende Pathogene, 685  
 kalte Gliedmaßen nach, 695-697  
 mit abdominaler Gespanntheit und Völle, 689-690  
 mit anhaltenden Körperschmerzen, 692-693  
 mit Bauchschmerzen, die positiv auf Druck reagieren, 689-690  
 mit Durst und Verlangen zu trinken, 690  
 mit Hitze aufgrund gestörter Blasen-Qi-Dynamik, 689-692  
 mit Kälte-Schädigung, 685  
 mit kaltem Abdomen und Extremitäten, 689-690  
 mit Leere-Kälte im Magen, 698  
 mit Oberflächen-artigen Symptomen, 683-684  
 mit Palpitationen unterhalb des Herzens, 689-690  
 mit pathogenem, sich nach unten ergießendem Wasser, 689-690  
 mit pathogenem Wasser, das das Herz einschüchtert, 689-690  
 mit Pulsationen oberhalb des Bauchnabels, 689-690  
 mit reichlichem Harn, 694-695  
 mit starkem Durchfall, 690  
 mit starkem Erbrechen aufgrund von dünnflüssigem Mukus, 689-690  
 mit unverdauten Nahrungsresten im Stuhl, 694-695  
 mit vernichtetem Yang und Flüssigkeiten, 698  
 noch nicht vollständig genesenes Magen-Qi nach, 697-698  
 Pille, die die Mitte reguliert, bei, 689-690  
 Reizbarkeit während der Genesung, 697-698  
 Verkrampfung und kalte Extremitäten bei, 693-694, 695-697  
 vernichtetes Blut bei, 687-688  
 vernichtetes Yang-Qi nach, 694-695  
 verschwindender Puls nach, 695-697  
 verschwindender, rauer Puls bei, 685, 687  
 Wiederherstellung des Yang bei, 687  
 Yang-Qi-Entleerung bei, 698  
 Yin- und Yang-Aufspaltung nach, 695  
**Pogostemon-/Agastache-Pulver, das das Qi gerade richtet (*huò xiāng zhèng qì sǎn*), 288, 322**  
 bei fokaler Distension, 289  
 Nutzen bei *Tài-yīn*-Störungen, 511  
**Polyporus-Dekokt (*zhū líng tāng*), 162, 419-420, 527, 592-593**  
 Abwesenheit wärmender Bestandteile, 580  
 Fallgeschichte, 224, 580  
 Rezepturmechanismus, 419  
 Beschwerdebild, 578-580  
 Verbot bei starkem Schwitzen und Durst, 420-421  
 Rezeptur, 419  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 578-580  
 Poren, 37  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen geöffnete, 181  
**Poria (*fú líng*)**  
 pathogenes Nieren-Wasser attackieren mit, 126-127  
 Feuchtigkeit aussickernde und das Wasserlassen fördernde Wirkungen, 58  
 Herz-beruhigende Wirkungen, 136  
 hohe Dosis zur Beruhigung des Herzens, 126  
 die korrekte Bewegung des Wassers fördern mit, 136  
 postpartale Erkrankungen, Verwendung von Purgativa und kalten Substanzen bei, 335-336  
 postpartale Störung, Fallgeschichte, 335-336  
 postpartaler Blut-Mangel, Fallgeschichte, 188  
 Probleme beim Wasserlassen, 38  
 bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 175  
 bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 36  
 bei *Yáng-míng*-Kälte-Schlag, 380-381  
 bei Hitze-Transformation einer *Shào-yīn*-Erkrankung, 518-519  
 nach Behandlung mit heißen Kompressen, 206

## [PROBLEME BEIM WASSERLASSEN, ff.]

nach dem Purgieren eines *Yáng-míng*-Wind-Schlags,

372-374

prognostischer Nutzen, 208-210

## Prognose

Bauchknoten vs. Ausstülpungsstörung, 330

gemäß Yang und Yin, 12

Verwendung der Fußpulse bei *Jué-yīn*-Erkrankungen,

658-659

Pueraria-Dekokt (*gé gēn tāng*), 2, 28, 69-72, 359, 431, 467

Fallgeschichten, 71-72

bei kindlichen Konvulsionen, 73

Vergleich mit Dekokt mit Pueraria, Scutellaria und Coptis,

76

Rezepturvergleiche, 70

Rezepturmechanismus, 70

das Innere harmonisieren und die Muskelschicht befreien,  
70

Puls-Zeichen, 71-72

Rezeptur, 69-70

für Folgeerscheinungen einer Fehlgeburt, 71-72

Pueraria-Dekokt plus Pinellia (*gé gēn jiā bǎn xià tāng*), 73-74,  
359, 431

Rezepturmechanismus, 74

Rezeptur, 73

Puerariae Radix (*gé gēn*), 2, 27

Leitbahn-nährende Wirkung, 27

Dosierungen, 75

in die Leitbahnen eintretend, 27

unangemessen bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 70

in Pueraria-Dekokt, 70

die Körperflüssigkeiten anheben mit, 70

drei interessante Aspekte, 70, 71

Durchfall behandeln mit, 71

## Puls

abgehackter, 101

bei Fortsetzungskrankheit, 99

schlechte Prognose, 403

abgeschnittener, mit Inversion nach Durchfall, 665-666

Arteria dorsalis pedis, 658-659

Arteria posterior tibialis (*shào yīn*), 658-659

Bedeutung der Symptome gegenüber, 229

bei einer Erkrankung der drei Yang-Ketten, 429

bei Kälte-Schädigung vs. *Shào-yáng*-Erkrankung, 485

bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 352

beweglicher (*dòng*), 254

Differenzierung *Tài-yáng*- von *Shào-yáng*-Erkrankung,  
485

Differenzierung Wind-Kälte von Wind-Hitze, 101-103

Diskrepanz mit Symptomen, 487-488

distal oberflächlich und groß, 67

distal leicht oberflächlich, 326

distal tief und langsam, 328

dünner und schneller, 541

dünner, tiefer, schneller bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 519-520

## entspannter

nach 9 Tagen, 43

im Vergleich mit langsamem, 434-436

mit Hitze, 86

Zusammenhang zur Milz, 505

bei Wind-Schlag, 3

gemäßigt, Definition, 355-356

Genesungszeichen bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 524

geringes Volumen als prognostisches Zeichen, 494

größer, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 369-370

hastiger, 40, 41, 75-76, 264, 354-355, 359

nach dem Purgieren, 39, 74, 94

bei vermischtem Hitze-Durchfall, 262

Kontroverse über, 634

Definition, 74

Interpretationen, 264

bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 633-634

hohler, Blut-Mangel widerspiegeln, 451

konträrer, 465-467

kräftiger und dünner, straffer, 284

langer, Definition, 499

langsam

in Frühstadien einer *Yáng-míng*-Störung, 434-436

oberflächlich, schwach, bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 183

als verlässliches Kälte-Zeichen, 380

bei *Yáng-míng*-Kälte-Schlag, 380-381

bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 394-398

langsamer proximal, 103-104,

langsam-unregelmäßiger, 354

langsamer und kräftiger, bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 395

leerer und rauer, 343

Magen vs. Niere, 658

nach 10 Tagen *Tài-yáng*-Erkrankung, 81-82

oberflächlich betrachtet schwach, 450-451

oberflächliche Ebene als Yang, 499

oberflächlicher

nach dem Purgieren, 95-96

bei äußeren *Tài-yáng*- und *Yáng-míng*-Hitze-Störungen,

336

an der distalen Taststelle, 241

Ephedra-Dekokt bei, 107-108

mit Hitze in der *Yáng-míng*-Leitbahn-Ebene, 419-420

mit hohem Fieber, 216-217

beweglich und schnell, 251-255

nur an mittleren Taststellen, 296

im Auflösungsstadium einer *Tài-yīn*-Erkrankung, 501

dampfende innere Hitze anzeigen, 350

bei *Tài-yáng*-Erkrankung, 3

bei *Tài-yīn*-Leitbahn-Muster, 505

straff und schnell, 105

oberflächlicher und dünner, 81-82

oberflächlicher und hohler, 451

oberflächlicher und großer

Todesprognose bei Purgieren, 248-249

Yang-Qi an der Wurzel abgeschnitten mit, 249

- oberflächlicher und entspannter, 86
  - bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 360-371, 504-506
  - bei Wind-Schlag, 21
- oberflächlicher und langsamer, mit unverdauter Nahrung im Stuhl, 421-422
- oberflächlicher und rauer, 185
- oberflächlicher und schneller
  - in Frühstadien von Wärme-Pathogen-Erkrankungen, 105
  - Ephedra-Dekokt bei, 105
  - mit Reizbarkeit und Durst nach dem Schwitzen, 141-142
  - moderne vs. klassische Interpretation, 105
  - Genesung nach dem Schwitzen, 101-103
    - als Zeichen von äußeren Störungen, 101-103
- oberflächlicher und schwacher, 92
- oberflächlicher und schlüpfriger, 350
- oberflächlicher und straffer, 71, 86
  - nach dem Schwitzen, 112-113
  - bei Kälte-Schädigung, 5, 6, 7
  - Genesung nach Nasenbluten, 97-98
  - als Zeichen für übermäßige Wärme im Inneren und langsam an proximaler Taststelle, 103-104
  - periodisches Fieber mit, 387-388
  - ohne Schwitzen, 96-97
  - Folgen falschen Purgierens, 288-289
  - bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 416-418
  - bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 372-374
- plötzlich straff werdender, mit im Thorax verklumptem Schleim, 644-645
- plötzliches und vorübergehendes Aussetzen, 525-526
- plötzliche übermäßig starke Veränderung, 564
- Prognose bei *Jué-yīn*-Durchfall, 661-662
- Prognose des ersten Erscheinens, 172
- prognostischer Nutzen der Veränderung zu oberflächlich, 214-215
- proximal schwach, 101-103
- rauer, 590
- relativ schwacher (*ruò*), 657
- ruhig, bei *Tài-yáng*-Erkrankung, 7
- saitenförmiger und dünner, bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 485
- saitenförmiger und langer, Genesungsprognose bei, 403
- saitenförmiger und langsamer, 588
- saitenförmiger und rauer, 185
- saitenförmig vs. straff, 487
- schlüpfriger und rasender, innerhalb des Beschwerdebildes von Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, 406-408
- schlüpfriger und schneller, zurückgehaltene Nahrung angezeigt durch, 465-467
- schneller
  - nach dem Schwitzen, 228-230
  - bei Blut-Akkumulation, 467-469
  - bei vermischem Hitze-Durchfall, 469-470
  - sogar nach dem Purgieren, 467
  - an der mittleren Taststelle, 227
  - als Leere-Zeichen, 251
  - Aussetzer, 41
- schnell-unregelmäßiger, 41, 264
  - aufgrund extremer Yin-Kälte, 634
  - als Vorbote der Genesung, 264
  - vs. hastig, 633-634
- schwacher
  - Mangel des Mitte-Qi angezeigt durch, 510
  - als Zeichen innerer Hitze, 214
- schwach, mit Schwitzen, 23
- Stärke des Pathogens feststellen durch, 44
- stockender, 353-357
  - Definition, 354
- straffer
  - mit Verklumpung im Thorax, 256
  - bei Kälte-Schädigung, 5-7
  - innere Kälte und, 517
  - bei vernichtetem Yang im *shào yīn*, 517
  - bei pathogener Kälte im *shào yīn*, 522
  - Ähnlichkeit mit saitenförmig, 488
  - Stagnation und Blockade bei, 256
  - in Yin- und Yang-Ebenen, mit Schwitzen, 517-518
- tiefe Ebene als Yin, 499
- tiefer
  - nach dem Purgieren, 235
  - an allen Taststellen, 172-173
  - bei Oberflächen-Schwäche mit Fülle im Inneren, 412-413
  - mit Fieber, Kopf- und Körperschmerzen, 169-170
  - an der mittleren Taststelle, 241
  - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 536, 545-547, 586-587
  - saitenförmig, gemäßigt, postpartale Fallgeschichte, 120-121
- tiefer und langsamer
  - nach dem Schwitzen, 119-121
  - an der distalen Taststelle, 647-648
- tiefer und saitenförmiger, bei Bupleurum-Beschwerdebildern, 202-203
- tiefer und straffer, 487
  - nach Erbrechen oder Purgieren, 130
  - mit Verklumpung im Thorax, 255-256
  - bei leichter Yang-Verklumpung, 282
- tiefer und verschwindender, nach Schwitzen und Purgieren, 116-118
- tiefer und zögerlicher, mit gelb gefärbtem Körper, 236-237
- Todesprognose aufgrund von rauem, 403
- überflutender und großer
  - nach Dekokt mit Cinnamomum, 48
  - mit starker Reizbarkeit und Durst, 51-53
- unerwartet voller bei unheilbaren Zuständen, 666
- unregelmäßiger, 354
- untastbarer
  - bei kritischen *Shào-yīn*-Erkrankungen, 565
  - an der proximalen Taststelle, mit ausleitendem Durchfall, 647-648
  - vor Zittern und Schwitzen, 173

## [PULS, ff.]

- Vergleich saitenförmig und straff, 256
    - bei unheilbaren *Jué-yīn*-Erkrankungen, 658
    - bei unheilbaren *Shào-yīn*-Erkrankungen, 532-534
  - verschwindender
    - mit Abwesenheit von Yang, 53
    - nach mehreren Behandlungsfehlern, 313
    - fast abgeschnitten, 571
    - mit Frösteln, 44
    - bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 513-515, 520-521, 590
    - als Zeichen von Yang-Mangel, 513-515
    - bei Eingeweide-Inversion, 615
  - verschwindender und dünner, nach dem Purgieren, 115-116
  - verschwindender und oberflächlicher, bei *Jué-yīn*-Wind-Schlag, 599-600
  - verschwindender und rauer, bei plötzlichem Tumult, 685, 687
  - verschwindender und schneller, als Zeichen innerer Leere, 217-220
  - verschwindender und schwacher, 83-85, 261-262
    - im frühen Krankheitsstadium, 262
  - verschwindender und tiefer, mit Manie und Hitze im Unteren Erwärmern, 232-236
  - weggehende Straffheit, als prognostisches Zeichen, 81-82
  - Wind-Kälte vs. Wind-Hitze, 102
  - Yang rau, Yin saitenförmig, 185-188
  - Yáng-míng*-Varianten, 388
  - zögerlicher, 353-357
    - Definition, 354
  - zum Stillstand gekommener (tief und verborgen), 172-173
- Puls an der Arteria pedis dorsalis
- im Vergleich zu *Shào-yīn*-Puls zur Prognose, 658-659
  - oberflächlich und rau, 452-454
- Puls an der Arteria posterior tibialis, Vergleich mit Arteria dorsalis pedis, 658-659
- Pulsatilla-Dekokt (*bái tóu wēng tāng*), 667-671, 675
- Fallgeschichte, 670-671
  - Rezepturmechanismus, 667
  - Rezeptur, 667
- Pulsatillae Radix (*bái tóu wēng*), 667, 668
- als Kraut, das alleine schwankt, 668
  - Ähnlichkeiten mit Leber-Wind, 668
- Puls-Bewertung, Methoden der (*píng mài fǎ*), 82
- Pulsgeschwindigkeit, je nach Taststelle, 104
- Puls-Klassiker*, 203, 256
- Pulver aus Artemisia capillaris und fünf Bestandteilen mit *Poria* (*yīn chén wǔ líng sǎn*), 471
- Fallgeschichte, 478
- Pulver gegen kalte Extremitäten (*sì nì sǎn*), 556, 575-578, 580, 614, 651, 667
- Fallgeschichte, 578
  - Rezepturmechanismus, 576
  - bei leichter Nahrungsstagnation, 445
  - bei leichten *Jué-yīn*-Beschwerdebildern, 622
- Modifikationen, 576

## Rezeptur, 575-576

breites Anwendungsspektrum, 577

Pulver mit Lonicera und Forsythia (*yín qiáo sǎn*), 38, 165, 167, 358, 574

bei chronischen Geschwüren, 163

Pulver mit Melo Pedicellus (*guā dì sǎn*), 149, 326-328, 333

Fallgeschichte, 328

Rezepturmechanismus, 326-327

drastische Wirkung von, 327-328

Erbrechen auslösen mit, 326

bei Einnahme von Giften, 328

bei Schleim, der sich im Thorax verklumpt, 644

Rezeptur, 326

nur für robuste Patienten, 326

Pulver mit Ostrea und Alisma (*mǔ lì zé xiè sǎn*), 707-710

Fallgeschichten, 709-710

Rezepturmechanismus, 708

Rezeptur, 707

Pulver, das den Magen unterstützt (*yǐ wèi sǎn*), 298

Pulverformat, Potenzierung der Bestandteile bei, 139-140

Pupillen, Beziehung zur Niere, 461

Purgieren

als Behandlung der Wahl, in dringenden Situationen, 234

als falsche Behandlung

bei Bupleurum-Beschwerdebildern, 188-189

bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 489

bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 29

angemessen bei *Yáng-míng*-Behälter-Mustern, 373

Ausnahme des Verbots bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 610-612

bei der Ätiologie von *Yáng-míng*-Erkrankungen, 363-364

bei hartnäckiger Völle im Abdomen, 464

bei Keuchatmung, bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 80-81

bei Nahrungsstagnation unten, 408

bei Rückfall mit tiefem, vollem Puls, 706

bei Verklumpung im Thorax, aber nicht bei Organ-Verklumpung, 244

bei *Tài-yáng*-/*Yáng-míng*-Fortsetzungskrankheiten, 416

bei *Yáng-míng*-Erkrankungen

nur bei voll entwickelter Verklumpung und Völle, 397

bei gleichzeitiger äußerer Störung, 397

dekockierte Arzneidrogen vs. Pillen-Medizin, 196-198

drei mögliche Ergebnisse bei *Yáng-míng*-Völle-Übermaß, 425

dringende Notwendigkeit, 461-464, 580-582, 582-585, 593

Durchfall mit unverdauten Nahrungsresten nach, 167-168

Durchfall und hastiger Puls nach, 74

erforderlich bei Hitze-Verklumpung mit getrocknetem Stuhl, 391

fokale Distension nach, 245-248

fälschlicherweise bei Wind-Schlag, 448

führt zu Reizbarkeit und Unruhe, 223-224

gehemmtes Wasserlassen nach, 114-115

hastiger Puls aufgrund von, 359

innere Leere aufgrund von, 30, 115-116

Inversion erfordert, bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 612

kontraindiziert  
 bei Verklumpungs-Mustern, 244-245  
 bei Fortsetzungskrankheiten, 98-99, 337  
 bei äußeren Störungen, 30, 94  
 bei oberflächlichem, schnellem Puls, 101-103  
 bei Hitze in der Kammer des Blutes, 276  
 bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 595-599  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 498  
 bis Völle-Übermaß im Yáng-míng-Behälter, 376  
 Milz- und Magen-Schädigung durch, 245  
 mit Pillen-Medizin, 156-157, 194  
 nach dem Schwitzen, 152-153  
 Nebenwirkungen bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
 Notwendigkeit für mehrere Runden bei Yáng-míng-Beschwerdebildern, 444-445  
 oberflächlicher Puls nach, 95-96  
 pathogenes Qi sinkt nach, 256  
 pathologische Verläufe nach, 263-264  
 Rebellion und Völle im Epigastrium nach, 130-133  
 richtiger Zeitpunkt bei Verklumpung im Thorax, 248-249  
 Schädigung der Nieren-Flüssigkeiten durch, 136-137  
 Schädigung von Yin und Flüssigkeiten des Unteren Erwärmers, 135  
 steifer, schmerzender Kopf und Nacken nach, 57-58  
 Todesprognose, 248-249  
 unangemessen, 39-41, 75, 93, 103  
   bei Wind-Pathogen in der Oberfläche, 411-412  
 Verklumpung im Thorax aufgrund von unangemessenem, 241-243, 268  
 Verklumpungs-Muster nach, 242  
 verpasste Gelegenheit zum, 251  
 verboten  
   bei vernichtetem Blut von *Jué-yīn*-Erkrankungen, 630-631  
   bei Inversion von *Jué-yīn*-Erkrankungen, 602  
   bei den meisten *Jué-yīn*-Erkrankungen, 631  
   bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 520-521, 588  
   bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 497  
   bei geschwächtem normalem Qi, 459  
   bei Yáng-míng-Erkrankungen mit Würgen, 379  
   bei Yáng-míng-Erkrankungen mit Spontanschweiß, 431  
   bei Yáng-míng-Erkrankungen mit Erbrechen, 390  
   bei Yin-Typ-Gelbsucht, 470-472  
 Völle im Thorax nach, 380  
 von statischem Blut, 438-440  
 vorzeitiges, Verklumpung im Thorax und Gelbsucht aufgrund von, 251  
 Wasserlassen und Appetit als Indikatoren für, 460  
 wenn das *Jué-yīn*-Pathogen zum yáng míng zurückkehrt, 602 wiederholtes, 320  
 Zeichen von unangemessenem, 9-11  
 Zeitpunkt bei Yáng-míng-Erkrankung, 416-418, 458-461  
 zitterndes Frösteln und dünner Puls nach, 115-116  
 zur richtigen Zeit, bei Yáng-míng-Erkrankungen, 403  
 Purgieren und Stärken, Rezepturen für gleichzeitiges, 408  
 Pyelonephritis, chronische, Fallgeschichte, 420

**Q**

Qi  
 bewegen vs. schädigen, 408  
 nach oben gerichtete Bewegung, bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 6  
 Qi der Nahrungsmittel (*gǔ qi*), 208  
 Qi des Mittleren Erwärmers  
   Beseitigung des, 606  
     als unheilbares Zeichen, 604, 607-608  
     *Shào-yīn*-Typus von Beseitigung, 608  
 Qi und Blut, Harmonisierung, 186  
 Qi, Mangel an  
   nach Schwitzen, 147-152  
   Anmerkungen zur Terminologie, 151  
 Qi-Ablösung, 248  
 Qi-Auf- und -Abstieg, Verlust des, 72  
 Qi-Dynamik  
   justieren und regulieren, 303  
   Schädigung reicht bis zum Unteren Erwärmer, 311-313  
   Schädigung durch fälschliches Purgieren, 311  
   Harmonisierung durch Pinellia-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet, 286  
 Blockade  
   durch fälschliches Purgieren, 287-288  
   durch pathogenes Qi, 288-289  
   durch Wasser und dünnflüssigen Mukus, 60, 279  
   und Transformation von Kälte in Hitze, 323  
 Qi-Inversion, 651  
 Qi-Stagnation, Zeichen bei *Tài-yīn*-Erkrankung, 498  
 Qin Bo-Wei, 39  
 Qian Chao-Chen, 680  
 Qian Huang, 598  
 Qual und Verdruss, 152-153  
   nach Purgieren, bei Yáng-míng-Erkrankung, 424-425  
   als klinische Ängstlichkeit, 441  
   mit getrocknetem Stuhl im Magen, 441  
   bei Yáng-míng-Erkrankungen, die zu Gelbsucht fortschreiten, 385-386

**R**

rauschhaftes Sprechen, 394, 406-408  
 Akupunktur gegen, 268-270  
 als unheilbares Zeichen, nach starkem Schwitzen, 401-402  
 an Tag 13 einer *Tài-yáng*-Erkrankung, 196-198  
 aufgrund von Erschöpfung der Magen-Flüssigkeiten, 207  
 aufgrund von fälschlichem Purgieren, 412-413  
 aufgrund von unangemessenem Schwitzen bei Yáng-míng-Erkrankungen, 416-418  
 bei Durchfall mit ausgetrockneten Stühlen, 671-672  
 bei Hitze, die in die Kammer des Blutes eindringt, 409-411  
 bei Krankheiten der drei Yang-Ketten, 413-415  
 bei loderndem Hitze-Typus von Gelbsucht, 387  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen mit Hitze-Transformation, 518-519

## [RAUSCHHAFTES SPRECHEN, ff.]

bei Völle-Übermaß-*Yáng-míng*-Erkrankungen, 400-401, 409  
 Definition, 400  
 Fallgeschichte, 203  
 in der Abenddämmerung, bei Hitze in der Kammer des Blutes, 411  
 Leere- oder Fülle-Beschwerdebilder, 400-401, 402  
 Mechanismen nach dem Schwitzen bei *Shào-yáng*-Störungen, 485  
 mit abdominaler Völle, 203-204  
 mit Hitze in der Kammer des Blutes, 270-272  
 nach Feuer-Behandlungen, 208-210, 214-215  
 nach heißen Kompressen auf dem Rücken, 206-208  
 nach fälschlichem Purgieren, 200  
 nach Schwitzen bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 485-486  
 nur nachts, 274-276  
 stoppen mit Dekokten, die das Qi ordnen, 67  
 rebellierendes Magen-Qi  
     nach unten lenken 73  
     bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 598  
 rebellierendes Qi, nach unten lenken, 392  
 reduplikatives Binom, 25, 28  
     am Beispiel von Aufgewühltheit, 232  
 Reihenfolge der Behandlung, 167, 319-320  
 Inversion mit Palpitationen im Epigastrium, 645-647  
 bei *Jué-yīn*-Durchfall mit Gespanntheit, Völle, Körperschmerzen, 668-669  
 mit vorher bestehendem zurückgehaltenem dünnflüssigem Mukus, 289-290  
 Purgieren als Therapie der Wahl, 234  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 187  
 mit gleichzeitigen *Yáng-míng*- und *Tài-yáng*-Störungen, 411-412  
 bei *Tài-yáng*/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287  
 reines Getreidewasser, 703  
 Reisbrei, 22, 25  
     nach plötzlicher Tumult-Störung, 698  
     Verlangen nach kaltem, 225  
     während der Genesung von einer fiebrigen Erkrankung, 714  
 Reisbrei, zum Nähren des Magen-Yin, 382  
 Reisekrankheit, 645  
 Reissuppe, 101  
 Reizbarkeit und Unruhe  
     nach heißen Kompressen, 206-208  
     nach Schwitzen und Purgieren, 135-137  
     bei kritischen *Jué-yīn*-Erkrankungen, 626-627  
     Todesprognose bei Verklumpung im Thorax mit, 249-250  
     Leere-Typus, 136  
     Differenzierung von Unruhe und Reizbarkeit, 530  
     mit Schlafstörungen, 139-141  
     ins Innere eindringendes Pathogen mit, 491-492  
     mit Schmerzen im Nabelbereich, 441-443  
     aufgrund von Erschöpfung der Magen-Flüssigkeit, 207  
     *Tài-yáng*-Wind-Schlag mit, 83-85

## Reizbarkeit, 191

    als Hitzegefühl im Thorax, 492  
     als Zeichen von wiederkehrendem Yang, 523-524  
     aufgrund eingeschränkter Hitze, 265  
     aufgrund von Blut-Mangel, 190  
     aufgrund von innerlich eingeschränkter Hitze, 99  
     aufgrund von Leere-Hitze, 148  
     aufgrund von unangemessenem Purgieren und Feuer-Behandlung, 224  
     aufgrund von unangemessenem Schwitzen bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 389  
     aufgrund von Wasser-Stockung, 142  
     aufgrund von Yang-Fülle im Oberkörper, 96  
     Auswirkungen auf das Bewusstsein, 532  
     bei Bupleurum-Beschwerdebildern, 201  
     bei der Genesung von plötzlicher Tumult-Störung, 697-698  
     bei Fortsetzungskrankheiten, 99  
     bei Kindern vor Freisetzung des Pathogens, 506  
     durch aufsteigendes blockiertes Yang, 65  
     im Thorax, 62, 154-156, 279, 287, 292  
         nach unangemessenem Purgieren, 306  
         bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 174-181  
         bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 515-516  
         bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 393-394  
     Leere-Typus, 25, 147-152, 153, 155, 228, 313, 554  
     mit Durchfall bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 504  
     mit Gypsum fibrosum beseitigen, 51  
     mit tiefem/verschwindendem Puls, 116-118  
     nach starkem Purgieren bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 444-445  
     nach Weißes durchdringendes Dekokt, 564  
     nach falscher Moxibustion, 217-220  
     nach falscher Behandlung bei einer *Tài-yáng*-Erkrankung, 457-458  
     ohne Durst, 143  
     plötzliche, im Kampf zwischen normalem und pathogenem Qi, 504  
     und Durst nach dem Schwitzen, 141-142  
     und Herz, 531  
     und starkes Schwitzen/Durst, nach Dekokt mit Cinnamomum, 51-53  
     vs. Unruhe bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 523-524  
     während der Auflösung einer *Tài-yīn*-Erkrankung, 504-506  
     Wiederkehr von, nach Schwitzen, 112-113  
     zur Abenddämmerung während der Genesung, 713-714  
     Zusammenhang mit Hitze, 531  
 Rektumkarzinom, 550  
 Ren 12 (*zhōng wān*), 270  
     Moxibustion an, 222  
 Ren 13 (*shàng wān*), Moxibustion an, 222  
 Ren 14 (*jù què*), Moxibustion an, 222  
 Ren 17 (*dàn zhōng*), als Meer des Qi, 124

Ren 4 (*guān yuán*), 545  
 als Ursprung des Passes, 622-623  
 Moxibustion an, 394  
 Retten der Oberfläche, 167-169  
 Retten des Inneren, 167-169  
 bei *Tài-yáng-/Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287  
 Dringlichkeit bei chronisch kranken/geschwächten Personen, 643  
*Rezeptsammlung der pharmazeutischen Behörde zum Wohle des Volkes in der Taiping-Ära* (*Tài píng huì mǐn hé jí jú fāng*), 288  
 Rezeptur, als Indikator für das Beschwerdebild, 104  
*Rhei Radix et Rhizoma* (*dà huáng*)  
 Kochmethoden zur Reduzierung der Drastik, 396  
 Reduzierung der Dosis bei spontanem Durchfall, 511  
 rheumatische Herzkrankheit, dellenbildende Ödeme bei, 160  
 rheumatische Myokarditis, 53  
 rheumatische Schmerzen, Fallgeschichte, 349-350  
 rheumatoide Arthritis, Dekokt des wahren Kriegers bei, 160  
 Rheum-Dekokt, das das Epigastrium ausleitet (*dà huáng xiè xīn tāng*), 217  
 rieselndes Schwitzen. Siehe auch Schweiß  
 Notwendigkeit zu purgieren mit, 416  
 Hitze in der Kammer des Blutes auflösen, 409  
 als Zeichen von hartem Stuhl, 394  
 Rippen  
 Unbehagen, bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481  
 fokale Distension und Verhärtung, bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 175  
 Völle, bei Hitze in der Kammer des Blutes, 411  
 Völle und Schmerzen unterhalb, nach dem Purgieren, 183  
 Völle mit Hitze in der Kammer des Blutes, 270  
 Verhärtung und Völle unterhalb der, 427-429  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 487-488  
 langfristige Klumpen unterhalb der, 329-330  
 Pathogen-Verklumpung unterhalb der, 181  
 rohe Nahrungsmittel, *Tài-yīn*-Erkrankung und, 497  
 roter Schweiß, 97, 98, 275  
 rot-heiße Nadelung  
 Bauchstellen, 222  
 Nebenwirkungen bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 292-296  
 Definition, 220  
 innere Feuer-Übertragung, 293  
 Laufende-Ferkel-Störung durch, 220-223  
 Sun Si-Miao über, 222  
 Rückenschmerzen, Pueraria-Dekokt und, 69  
 Rückfall, 715  
 nach Genesung aufgrund von Auszehrung, 702-705  
 Kleines Bupleurum-Dekokt bei, 706-707  
 Vorbeugung während der Genesung, 703  
 Rückfall-Vorbeugung, 641  
 ruhig und still, als negatives Zeichen, 116  
 Rumpf, bei Berührung kalt, 529

## S

Sappan Lignum (*sū mù*), 578  
 saurer Reflux, Leere im Mittleren Erwärmer und, 498  
 Scharnier, *shào yáng* als, 494  
 Schildkröte, als Symbol des wahren Kriegers, 569  
*Schisandrae Fructus* (*wǔ wèi zǐ*), 88  
 Lungen-Qi-Retention mit, 89  
 Schlafen  
 Bedürfnis zu  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 513-516  
 bei *Shào-yīn*- vs. Kombinationskrankheiten der drei Yang, 491  
 bei Kombinationskrankheiten der drei Yang, 489  
 Unfähigkeit zu, bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 534-536, 578-580  
 innere Störungen und, 108  
 Schläfenarterie, straff bei Patienten mit häufigem Nasenbluten, 163  
 Schlafposition, Genesungszeichen bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 523  
 Schlafstörungen  
 nach starkem Schwitzen, 139-141, 147-152  
 als Blut-Mangel, 454  
 aufgrund von Blut, das das Herz nicht nährt, 163  
 bei Bupleurum-Beschwerdebild, 202-203  
 Fallgeschichte, 542  
 aufgrund von Leere-Hitze, 148  
 aufgrund von Leere-Reizbarkeit, 150  
 durch unangemessenes Schwitzen mit Nasenbluten, 163-164  
 mit Reizbarkeit und roter, abgeschälter Zunge, 541  
 Schleim (*tán*), 133  
 im Thorax, 328  
 Verklumpung im Thorax, 644-645  
 beseitigen, 316  
 nach draußen ausstoßende Strategie, 326  
 nach unten schicken, 315  
 bei *Tài-yáng-/Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288  
 und dünnflüssiger Mukus, 315  
 bei geringfügiger Verklumpung im Thorax, 259-261  
 Stagnation im Thorax, 326-328  
 und dünnflüssiger Mukus breiten sich nach oben hin aus, 132  
 bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag zugrunde liegender, 485  
 Schleim, tief sitzender, angesammelter (*sú tán*), 33, 93-94  
 Schleim-Feuchtigkeit, Fallgeschichte, 267  
 Schluckbeschwerden  
 bei Dekokt mit Ephedra und Cimicifuga, 648  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 511  
 Schmerzen  
 störende (*fán téng*), 278  
 Leere-Typus, 119, 120  
 Fülle-Typus, 119, 120  
 generalisierte, bei Kälte-Schädigung, 5-7  
 im Nabelbereich, 441-443

## [SCHMERZEN, ff.]

bei Druck

bei Verklumpung im Thorax, 241

bei Organ-Verklumpung, 241

aufgrund von Problemen der Qi-Dynamik, 577-578

Schmerzen im Bauchnabelbereich, 441-443

Schmerzen im Epigastrium

nach Purgieren oder Dekokt mit Cinnamomum, 57-58

und dunkelgrüner Durchfall, 582

Schmerzen im seitlichen Rippenbereich

bei Hitze in der Kammer des Blutes, 276

und Thorax-Völle, 81-82

innerhalb des Beschwerdebildes von Kleines Bupleurum-

Dekokt, 174-181, 496

Schmerzen im unteren Rücken, bei Kälte-Schädigung, 77

Schmerzen in der Urethra, aufgrund von Flüssigkeiten-Mangel

im Dünndarm, 165

schmerzhafte Blockade

Fallgeschichte, 348-350

Kälte-Schädigung wandelt sich um in, 345-346

in den Gelenken, 348

Ähnlichkeit mit äußeren Störungen, 348

schmerhaftes Harnträufeln, 162

Fallgeschichte, 420

schmutziges Gesicht, 413-415

behandeln über das *yáng míng*, 415

Schnarchen, bei Wind-Wärme, 9

schnell-unregelmäßiger Puls, 76

*Schriften über die geschätzte Abhandlung*, 477

Schwäche, plötzliche und intensive, 64

Schwarzer Krieger (*xuán wū*), 569

Schweinegalle, 431

bei kritischen *Shào-yīn*-Erkrankungen, 564

bei der Behandlung von plötzlicher Tumult-Störung, 695-697

Schweinegalle-Rezeptur (*zhū dān zhì fāng*), 432

Fallgeschichte, 433

Schweinhaut, medizinischer Nutzen, 553

Schweinhaut-Dekokt (*zhū fū tāng*), 553-554, 593

Vergleich mit anderen Rezepturen gegen Rachenschmerzen, 560

Rezepturmechanismus, 553

Rezeptur, 553

Schweinsfuß, 292

Schweiß

gemeinsamer Ursprung mit Blut, 103-104

rieselnder

als Kennzeichen des *yáng míng*, 371

bei *Yáng-míng*-Kälte-Schlag, 375-376

bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 368-369

als Flüssigkeit des Herzens, 98, 125

roter, 97, 98

Spontanschweiß bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 364-365

durch Dampfen von *Yáng-míng*-Hitze, 330, 331

schwer zu behandeln, 292, 408

Atrophie-Syndrome, 313-315

Beschwerdebild von Dekokt mit Ephedra und Cimicifuga, 647-653

Fieber mit Inversion, dann Durchfall, 632-633

zögerliche Pulse als, 355-357

Inversion unten und Aufgebrauchtsein oben, 527-529

*Shào-yīn*- und *Jué-yīn*-Störungen, 499

*Shào-yīn*-Hitze-Transformationen, 518

*Tài-yáng*/*Shào-yáng*-Kombinationskrankheit, 287-288

Störungen der drei Yang-Ketten, 430

Yin-Ketten vs. Yang-Ketten, 498

Schweregefühl

Differenzierung, 87

intermittierendes, 85-87

mit Palpitationen, 101

bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 567

Ketten-Differenzierung, 85-86

Schwindel, visueller, bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 481

Schwindeldruck

aufgrund von mehreren Behandlungsfehlern, 313

aufgrund von äußerer und innerer Leere, 170-171

bei *Jué-yīn*-Durchfall, 662-664

Le 2 gegen, 270

bei *Tài-yáng*/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheit, 268-270

bei unheilbarer *Shào-yīn*-Erkrankung, 531-532

bei *Yáng-míng*-Völle-Übermaß-Störung, 445-446

Schwindelgefühl

Akupunktur gegen, 337-338

Justierung der Haematitum-Dosis gegen, 317

nach Dekokt mit Cinnamomum und Aconitum, 345

nach fälschlichem Purgieren und Schwitzen, 170

bei *Jué-yīn*-Durchfall, 661-663

Mechanismen bei Dekokt des wahren Kriegers, 158, 159

durch Qi-Blockade in der Gallenblasen-Leitbahn, 337-338

bei *Tài-yáng*/*Shào-yáng*-Kombinationskrankheit, 268

bei *Yáng-míng*-Völle-Übermaß-Störung, 445

aufgrund von nach oben abgezogenem Yang-Qi, 531-532

Schwitzen und Frösteln

nach Auslösen von Schwitzen, 298-301

ohne Fieber, 298-301

Schwitzen und Keuchatmung, 359

nach Auslösen von Schwitzen, 121-123

mit pathogener Hitze, die ins Innere eindringt, 121

Schwitzen(lassen)

„ursprüngliche Methode“, 49-50

abdominale Gespanntheit und Völle nach, 128-130

Abwesenheit, 104

bei Kälte-Schädigung, 6, 77, 78

mit Nasenbluten, 110-111

bei reiner Yin-Verklumpung, 282

mit reibungslosem Wasserlassen, 382-384

bei unaufgelösten *Tài-yáng*-Erkrankungen, 96-97

als falsche Behandlung, bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 488

als Manifestation einer Disharmonie zwischen Nährendem und Abwehrendem, 538-540

- Auslösen von leichtem, 44  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 124
- Ausnahmen zu Kontraindikationen bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 538
- bei der Ätiologie von *Yáng-míng*-Erkrankungen, 363-364
- bei Rückfall mit oberflächlichem Puls, 706
- bei vernichtetem Yang, 517-518, 642-643
- bei Wind-Schlag, 3-5, 25
- bei Wind-Schlag vs. Wind-Wärme, 10
- Differenzierung *Shào-yīn*- und *Yáng-míng*-Störungen, 334
- Differenzierung Wind-Schlag von Kälte-Schädigung mit, 24
- erschöpfte Flüssigkeiten durch übermäßiges, 37
- Fieber nach, 137-138
- Frösteln nach, 137-138
- ganzer Körper, 416
- Hitze-Transformation bei *Shào-yīn*-Erkrankungen durch, 518-519
- intermittierendes, bei Wind-Schlag, 4-5
- kleine Menge vs. übermäßige, 450
- Kontraindikationen
- alternative Rezepturen für, 167
  - mit trockenem/ausgedörrtem Hals, 161
  - mit häufigem Nasenbluten, 163-164
  - bei habituellen Blutern, 164-165
  - bei habituell schwitzenden Menschen, 165
  - für lange bestehende Geschwüre, 162-163
  - Überblick über Störungen, 167
  - mit Harnräufeln, 162
  - bei Yang-Mangel mit Kälte, 166-167
- Körperschmerzen nach, 119-121
- Krämpfe als Folge von, 162-163
- Leere-Frösteln nach, 133-135
- leichtes vs. starkes, 22
- Magen-Schwäche nach, 150
- Manifestation einer Disharmonie, 107
- mit Empfindlichkeit gegenüber Zugluft, 4, 27-28
- mit fixierter Periodizität, 289-290
- mit rauschhaftem Sprechen, mit Wind-Pathogen in der Oberfläche, 411-412
- negative Wirkungen nach Purgieren, 115-116
- nicht im Einklang mit der korrekten Methode, 48
- nur am Kopf, 282-284
- bei Hitze in der Kammer des Blutes, 410, 411
  - Beschwerdebild von Dekokt mit Gardenia und Soja, 424-425
  - sich entwickelnde Gelbsucht mit, 436-438
  - bei *Shào-yáng*-Störungen, 491
- ohne Auflösung, 454-456
- ohne Durst, 142
- Periodizität, 108
- Qi-Verlust durch, 443-444
- richtige Menge, 292-296
- Schädigung des Blutes durch, 103-104
- Schädigung der Herz-Flüssigkeiten durch, 136-137
- Schädigung des Herz-Yang durch starkes, 128-130
- Schädigung des Mittleren Erwärmers nach, 130
- Schädigung des Yang bei zugrunde liegender Kälte-Feuchtigkeit, 471
- Schädigung des Yang im Oberen Erwärmer, 135
- Schädigung des Yang und Qi im Mittleren Erwärmer durch, 368-369
- sich in *Yáng-míng*-Beschwerdebilder transformierendes, 52
- Spontanschweiß, 431-433
- Fallgeschichte, 106
  - durch Disharmonie zwischen Nährendem und Abwehrendem, 106
  - durch Dysregulation des Abwehr-Qi, 107-110
  - bei Erkrankung der drei Yang-Ketten, 413-415
  - mit schwachem Yin, 23
  - bei Wind-Wärme, 9
  - bei *Yáng-míng*-Erkrankung, 389
- starkes
- nach Dekokt mit Cinnamomum, 48-50, 52
  - mit starker Reizbarkeit und Durst, 51-53
  - drei Folgeerscheinungen, 52
  - bei chronisch kranken/geschwächten Personen, 643
  - rauschhaftes Sprechen nach, 401-402
  - gefolgt von starkem Durchfall mit kalten Extremitäten, 643-644
  - zu trockenem, hartem Stuhl führendes, 450-451
  - zu Verletzung der Magenflüssigkeit führendes, 139-141, 450-451
  - Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, bei, 405-406
  - Indikationen für dringliches Purgieren, 462-463
- therapeutische Länge von, 100
- Überkreuzen der Hände über dem Herzen nach starkem, 124-125
- übermäßiges, die Flüssigkeiten schädigendes, 52
- unangemessen, 48
- bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 416-418
  - Yang-Qi-Schwäche aufgrund von, 66
- unangemessene Methode, 463-464
- unaufhörliches, 36-39, 359
- bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 630
  - Fallgeschichten, 38-39, 108
  - häufige Ursachen für, 38
- unvollständiges
- Fallgeschichte, 101
  - mit rauem Puls, 99
  - bei Fortsetzungskrankheit, 98-99
- verbotenes
- bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 485
  - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 519-521
  - Fallgeschichte, 529
  - mit unverdauter Nahrung im Stuhl, 660-661
- Vergleich dreier Rezepturen zum Auslösen von, 50
- Verlust des Qi durch, 22
- Vermeiden bei *Tài-yáng*/Shào-yáng-Fortsetzungskrankheiten, 268-270
- vernichtetes Yang durch exzessives, 159

- [SCHWITZEN(LASSEN), ff.]  
 versagende Auflösung nach, 323-326  
 Warnhinweise zu Flüssigkeitaufnahme nach, 146  
 weiteres Auslösen von, 431  
 wiederholtes, bei Verklumpung im Thorax, 258  
 zur Harmonisierung des Nährenden und des Abwehrenden, 106
- Schwitzen(lassen) und Purgieren  
 Verklumpung im Thorax aufgrund von wiederholtem, 258-259  
 Reizbarkeit und Unruhe nach, 135-137
- Scutellaria*-Dekokt (*huáng qín tāng*), 338-340, 607, 675  
 Fallgeschichte, 340  
 bei flammendem Herz-Feuer, 541  
 Rezepturmechanismus, 339  
 fälschliche Verwendung bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 607-608  
 Rezeptur, 339
- Scutellaria*-Dekokt plus *Pinellia* und frischer Ingwer (*huáng qín jiā bàn xià shēng jiāng tāng*), 338-340  
 Rezepturmechanismus, 339  
 Rezeptur, 338-339
- Scutellariae Radix* (*huáng qín*), 20, 299  
 Hinzufügung zu Dekokt mit Rheum und Coptis, das das Epigastrium ausleitet, 297
- sechs Ketten  
 äußere Störungen in einer der, 358  
 Platzierung des *tài yáng* in, 1  
 Abgrenzung vom Konzept der zwölf Leitbahnen, 600  
 Überlegungen zur Übersetzung, 15  
*Sechs Texte über Kälte-Schädigung*, 408  
 Sehnenanspannung, 36-39  
 nach plötzlicher Tumult-Störung, 693-694
- Sehveränderungen  
 und Bedarf an dringlichem Purgieren, 461-462  
 unkoordinierte Augenbewegungen, 461-462
- Seitwärts-Leber, 204-206  
 sexuell übertragene Krankheiten, 701  
 sexuelle Aktivität  
 nach Kälte-Schädigung  
 Krankheitsübertragung während, 715
- shào yáng*  
 zwischen 3 Yang- und 3 Yin-Ketten, 180  
 Leitbahn-Verläufe, 481  
 Appetitmangel im, 481  
 Pathogen blockiert das, 429  
 als Scharnier- oder Angelkette, 494  
 Rolle von Gallenblase und Dreierwärmer, 481-484  
 Schwitzen nur am Kopf im, 279  
 zwischen *tài yáng* (Oberfläche) und *shào yáng* (Inneres), 180  
 Übertragung auf, 81-82  
 nach Schwitzen und Purgieren, 279-281
- Shào-yáng*-Behälter-Beschwerdebild, 483  
 Beteiligung von Gallenblasen-Hitze, 483
- Shào-yáng*-Beschwerdebild, vier Basissymptome, 174
- Shào-yáng*-Erkrankung  
 alternatives Beschwerdebild, 481  
 wechselndes Frösteln und Fieber bei, 481  
 bitterer Geschmack bei, 481  
 Fallgeschichten, 180-181  
 Leitbahn-Beschwerdebilder vs. Behälter-Beschwerdebild, 483  
 Unbehagen und Völle im Thorax/Rippenraum, 481  
 Verklumpung im Thorax als, 256-258  
 mit gleichzeitigem pathogenem Wasser und dünnflüssigem Mukus, 281  
 Niedergeschlagenheit bei, 481  
 Halstrockenheit bei, 481  
 Harmonisierung als alleinige Behandlungsmethode, 179  
 mit innerer Leere, 187  
 mit innerer Fülle, 196  
 Minister-Feuer und, 481  
 Kleines Bupleurum-Dekokt bei, 81-82  
 und Beschwerdebild von Kleines Bupleurum-Dekokt, 482-483  
 fälschliches Purgieren, 191-193  
 Periodizität und, 496  
 bei Personen mit zugrunde liegender Leere, 183  
 vorherrschend bei *Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, 426-427  
 Beschwerdebild, 481-484  
 Neigung zu erbrechen bei, 481  
 Zeitpunkt der Auflösung, 494-495  
 Übertragung vom *tài yáng*, 487-488  
 variable klinische Interpretationen, 180  
 visueller Schwindel bei, 481  
 Verschlimmerung nach falscher Behandlung, 488  
*Shào-yáng*-Kälte-Schädigung, 485, 486  
*Shào-yáng*-Leitbahn-Beschwerdebild, 481  
*Shào-yáng*-Störung, direkte Übertragung auf *yáng míng*, 361-362  
*Shào-yáng*-Symptome, Manifestation in Erkrankung der drei Yang-Ketten, 185  
*Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
 Beschwerdebild, 484  
 Schwere der Symptome, 487  
*Shào-yáng-Yáng-míng*-Störungen, 361-362  
*Shào-yīn*-artige Störungen  
 Beschwerdebild von Pulver gegen kalte Extremitäten, 578  
 Beschwerdebild von Polyporus-Dekokt, 578-580
- Shào-yīn*-Erkrankung  
 Abgrenzung vom *tài yīn*, 516  
 als Nieren-Yang-Mangel mit Stagnation, 515  
 Auslösen von leichtem Schwitzen bei, 538-540  
 Bedeutung der frühzeitigen Behandlung, 534  
 Bedürfnis zu erbrechen ohne Erbrechen bei, 515-516  
 behandelbar ohne Reizbarkeit, 535  
 Beschwerdebild, 513-515  
 Beschwerdebild von Dekokt mit Coptis und Gelatinum, 540-542  
 Beschränkungen von Arzneimittelrezepturen, 590-591  
 Beseitigung des Qi im Mittleren Erwärmer bei, 608  
 dringliches Purgieren erforderlich, 580-582

- dringliches Wärmen erforderlich, 586-588  
echte Kälte, falsche Hitze, 422, 572-575  
erfordert dringliches Purgieren, 593  
Erbrechen mit Verlangen zu sterben, 551-553  
Fieber mit tiefem Puls bei, 536-538  
flammendes Herz-Feuer und Nieren-Yin-Mangel bei, 540-542  
Folgen von verpasster Behandlung, 515-516, 536  
gravierend, 592  
Frösteln im oberen Rücken, 543-545  
Hitze schädigt die Yin-Sekundärleitbahnen bei, 526-527  
Hitze-Transformationen, 513-515, 518-519, 526-527, 540-542, 562-563, 592-593  
Hinweise auf Abspaltung und Ablösung, 530-531  
Inversion unten und Aufgebrauchtsein oben, 527-529  
Kälte-Transformationen, 513-515, 520, 529, 541-542, 592  
kritische Beschwerdebilder, 592  
Leere-Kälte  
    mit Herz- und Nieren-Yang-Mangel, 592  
    im Inneren, 522  
leichte Symptome im Frühstadium von, 545  
mit abdominaler Gespanntheit und Obstipation, 584-585  
mit aufhörendem Durchfall, Schwindelgefühl, Schwindeldruck, 531  
mit ausgedörrtem Mund, trockenem Hals, 580-582  
mit dunkelgrünem Durchfall, 582-584  
mit Durchfall, 561-562, 592  
mit Eiter und Blut im Stuhl, 547-550  
mit Erbrechen, Durchfall  
    kalte Extremitäten, 551-553  
    Unruhe, Reizbarkeit, 530-531  
mit Erbrechen oben und Durchfall unten, 551-553  
mit Erbrechen unmittelbar nach dem Essen, 588-590  
mit flacher Atmung, 534  
mit gleichzeitigen äußereren Störungen, 592  
mit Halsschmerzen, 555-556, 558-561  
mit Halsschmerzen und Durchfall, 553-554  
mit Halsschmerzen und Unfähigkeit zu sprechen, 556-558  
mit Harmonie im Mund, 543-545  
mit häufiger Reizbarkeit, 523-524  
mit Husten, Durchfall, rauschhaftem Sprechen, 518-519  
mit kalten Extremitäten, 575-578  
mit Kälte-Pathogen, 537  
mit Körperhitze und Blut in den Ausscheidungen, 526-527  
mit Körper- und Gelenkschmerzen, 545-547  
mit Reizbarkeit im Thorax und Unfähigkeit, sich hinzulegen, 540-542  
mit spärlichem Durchfall, 590-591  
mit tiefem Puls, 586-588  
mit Unfähigkeit zu schlafen, 578-580  
Moxibustion bei, 217, 525-526, 543-545  
nach draußen ausgestoßenes Yang-Qi, 535  
nach fälschlichem Purgieren, 115-116  
pathogene Kälte dringt ins Innere ein, 522  
pathogenes Wasser, 567-572  
reines Yin ohne Yang, 529-530  
Reizbarkeit im Thorax mit, 515-516  
Schlafbedürfnis, 515-516  
trübes Yin rebelliert nach oben zum Zwerchfell, 515-516  
überlagerndes Wind-Kälte-Pathogen, 513-515  
unangemessenes Feuer-Qi bei, 518-519  
unbehandelbare Störungen, 529-530  
Unfähigkeit, sich hinzulegen und zu schlafen bei, 534-536  
unheilbare Beschwerdebilder, 530-531, 532-536, 564, 592  
    Fallgeschichte, 531  
Unruhe ohne Reizbarkeit bei unheilbarer, 532-534  
Verlangen, die Kleidung/Bettdecken zu entfernen, 523-524  
    Fallgeschichte, 531  
Vergleichstabellen zu Halsschmerzen, 560  
vernichtetes Yang, 517-518  
warme Hände und Füße als prognostische Zeichen, 522-523  
Wiederkehr des Yang bei, 523-524  
Zeichen für Behandelbarkeit, 523-524  
Zeichen spontaner Genesung, 521-522  
Zeitpunkt der Auflösung, 524  
Zeitpunkt der Freisetzung, 16  
zusammengerollte Schlafposition bei, 522  
zwei Arten von innerer Kälte, 522  
*Shào-yīn*-Kälte, nach fälschlichem Schwitzen, 87  
*Shào-yīn*-Kälte-Schädigung, 536-538  
    Fallgeschichte, 537-538  
    Auslösen von leichtem Schwitzen bei, 538-540  
*Shào-yīn*-Leere-Kälte  
    Differenzierung von *Tài-yáng*-Kälte-Schädigung, 518  
    führt zu Austreten und Verlust, 548  
*Shào-yīn*-Pathogen  
    führt zu *Yáng-míng*-Erkrankung, 581-582  
    Übertragung auf *Yáng-míng*-Behälter, 584  
*Shào-yīn*-Störungen, Dekokt gegen kalte Extremitäten bei, 64  
*Shào-yīn*-Wind-Schlag, Genesungszeichen, 524  
Shi Ji-Min, 117, 270  
    Erfahrung mit Cholera, 695  
    Praktiken des Fußpulse-Vergleichs, 659  
    über Leber-/Gallenblasen-Manipulation von Milz/Magen, 598  
    lokale Blutenlassen-Praktiken an Geschwüren, 558  
    Moxibustion an Du 14, 545  
    über Transformation von Yang, 124  
    über Yin-Yang-Austausch, 701  
Sich (an-)eignende Pille (*dǐ dàng wán*), 257-258, 237-238  
    Fallgeschichte, 238  
    Vergleich mit Sich (an-)eignendes Dekokt, 238  
    Rezeptur, 237  
Sich (an-)eignendes Dekokt (*dǐ dàng tāng*), 232-236  
    schwarze Stühle nach, 234  
    bei Blut-Akkumulation im *yáng míng*, 467  
    Fallgeschichten, 234-235, 440  
    Vergleich mit Sich (an-)eignende Pille, 237  
    Vergleich mit Persica-Dekokt, das das Qi ordnet, 233  
    bei Vergesslichkeit mit Blut-Akkumulation, 438  
    Rezepturmechanismus, 233

[SICH (AN-)EIGNENDES DEKOKT, ff.]  
 als drastische/heftige Rezeptur, 234  
 bei Hitze, die die Yin-Sekundärleitbahnen schädigt, 527  
 Rezeptur, 233  
 sichernde und bindende Strategie, 311  
 Pfirsichblütendekokt, 547-550  
 Sobald die Straffheit weggeht, fühlt sich der Mensch wohl (*jīn qù rén ān*), 387  
 Sommerhitze-Inversion, Fallgeschichte, 53  
 Sommerhitze-Schädigung, 19  
 Speichel  
   vermehrter bei Yang-Mangel, 64  
   Überfluss in Frühstadien von *Shào-yīn*-Erkrankungen, 545  
 Speien  
   Fallgeschichte, 711  
   während der Genesung, 710-711  
 Spezialpille, die von Leiden errettet (*jiù kǔ dān*), 248  
 spontane Genesung, 656-657  
   von in der Oberfläche eingeschränkter Feuchtigkeit, 367  
   von Hitze in der Kammer des Blutes, 411  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 602-604  
   Zeichen bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 521-522, 525  
 Sprachschwierigkeiten, bei Wind-Wärme, 9  
 Sprechen, inkohärentes, 62  
 Spulwürmer  
   Fallgeschichte, 620  
   vormoderne Konzepte, 166  
   Erbrechen bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 619  
     als Zeichen von Kälte unten, 615-620  
   Erbrechen bei Magen-Qi-Schwäche, 599  
 Spulwurm-Inversion, 615-620, 651, 674  
   Mechanismus von, 619-620  
   Pille mit *Prunus mume*, 616-617  
 starke Arzneien, Verwendung für milde Störungen, 38  
 starrer Blick, 10, 403  
   bei unheilbarer *Yáng-míng*-Erkrankung, 400-401  
 Stauungs-Hitze, bei Kälte-Schädigung, 4  
 Steckenbleiben  
   im Epigastrium, 288  
   im Oberkörper, 326  
 steifer Nacken, mit Regulationsverlust zwischen Nährendem und Abwehrendem, 28  
 sterben, Verlangen zu, bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 551-553  
 stimmige Übertragung (*shùn chuán*), 8  
 Störungen von Kleines Bupleurum-Dekokt, Weg von der Oberfläche ins Innere, 182-183  
 Straffheit  
   als Kälte, 288  
   ins Innere eindringende, 288  
 Stuhl  
   Blut im  
     bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 622  
     bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 526-527  
   Blut und Eiter im, 623-625  
   chronisch weicher, 500

Eiter und Blut im  
 Akupunktur bei, 550-551  
 bei *Jué-yīn*-Durchfall, 664  
 wenn Yang-Qi wiederhergestellt ist, 608  
 etwas hart, mit periodischem Fieber, 398-400  
 fixiertes Konglomerat, 375-376  
 harter, 359  
   nach falscher Behandlung von *Tài-yáng*-Erkrankungen, 457-458  
   häufiges Wasserlassen als Zeichen, 448-449  
   Lotsen/Führer (*dǎo*), 431-433  
   durch innere Hitze-Verklumpung, 282  
   Beziehung zu häufigem Wasserlassen, 457-458  
   als Zeichen innerer Feuchtigkeit, 343  
   bei gebundener Milz, 452-454  
   dann weich, 375-376  
   bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 370-371, 389  
   bei leichten Yang-Verklumpungs-Mustern, 282-284  
 harte Spitze, 440, 458-461  
 Inkontinenz, 548  
   Fallgeschichte, 692  
   Lotsen/Führer (*dǎo*), 431-433  
   mit Honig und Schweinegalle ausleiten, 431-433  
   paradoxerweise weich, aufgrund von extremem Purgieren, 230-232  
   schwarzer, 439  
   trockener  
     mit grüner Galle, 583  
     bei *Yáng-míng*-Störungen, 362, 441-443, 445-446  
     Feststellung des Vorhandenseins von, 443-444  
     mit Unfähigkeit zu essen, 468  
   ungeformt bei *Tài-yīn*-Erkrankung, 511  
   verklumpter aufgrund aufgebrauchter Flüssigkeiten, 456  
   wässrig mit unverdaulichen Nahrungsresten, 312  
   Zäpfchen/Einläufe zum Ausleiten, 431-433  
 Stuhlgang  
   fehlender mit Verklumpung im Thorax, 256-258  
   schwieriger bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 363-364  
   schwieriger bei *Shào-yáng*-/*Yáng-míng*-Erkrankungen, 361-362  
   innere Störungen und, 108  
   prognostische Bedeutung, 207  
 Stupor  
   bei *Shào-yīn*-Kälte-Schädigung, 540  
   bei Wind-Wärme, 9  
 Su Zhao, 598  
 Sun Si-Miao, über rot-heiße Nadelung, 222  
 süßes Wogen-Wasser (*gān lán shuǐ*), 126, 127  
   Anwendung durch moderne Therapeuten, 126  
 Symptom-Differenzierung, 81-82  
 Symptome, Priorität gegenüber Puls, bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 487  
*Systematische Differenzierung von Wärme-Pathogen-Erkrankungen*, 333, 408, 554, 585  
 Verwendung von *Tài-yáng*-Störungs-Rezepturen bei, 357

*Systematischer Klassiker der Akupunktur und Moxibustion*  
(*Zhēn jiǔ jiǔ yí jīng*), 15

## T

Tabanus (*méng chóng*), Klumpen aufbrechen mit, 232-236

*tài yáng*

- Blase und, 1
- Resonanz von Kälte und Wasser, 5
- als Hecke oder Zaun, 1
- Flüssigkeiten beherrscht durch, 72
- als äußere Barriere, 1

*tài yīn*

- Feuchtigkeit und, 370-371
- Innen-Außen-Beziehung mit *yáng míng*, 511
- Behandlungsstrategien, 500

*tài yīn* und *yáng míng*, Innen-Außen-Beziehung, 370

*Tài-yáng-/Shào-yáng-Fortsetzungskrankheit*, Schwitzen vermeiden bei, 269

*Tài-yáng*-Akkumulation, pathogenes Wasser vs. Blut, 237

*Tài-yáng*-Blut-Akkumulation, 232-236

- mit Gelbsucht, 236-237
- führt zu Manie, 200

*Tài-yáng*-Erkrankung

- als Erkrankung im Anfangsstadium, 2
- Behandlungsprinzip, 1
- Definition, 1
- Durchfall und hastiger Puls nach Purgieren, 74
- Freisetzung über Nasenbluten, 96-97
- Genesung nach Nasenbluten, 97-98
- Genesungsphase, 17
- heutzutage unterdiagnostiziert, 3
- Kopfschmerzen und Frösteln bei, 3
- Magen-Hitze nach Erbrechen, 227-228
- Mechanismus der Übertragung, 8
- mit Fieber und Schwitzen, 173-174
- mit Keuchatmung nach dem Purgieren, 93-94
- mit Kopfschmerzen, Übertragung verhindern bei, 14
- mit malariaartigem Fieber und Frösteln, 43
- mit mehr Fieber als Frösteln, 53-57
- mit Nacken- und Rückensteifheit, ohne Schwitzen und Empfindlichkeit gegenüber Zugluft, 69
- Pathodynamik, 1
- Puls-Prognose nach 10 Tagen, 81-82
- Schwitzen als korrekte Behandlung, 95-96
- Schwitzen am ganzen Körper bei, 411-412
- Schwitzen, Purgieren, rot-heiße Nadelung, 292
- Schwitzen und Nasenbluten Freisetzung aus, 98
- sich im Yang entwickelnde, 11-13
- sich im Yin entwickelnde, 11-13
- Übertragung
  - abhängig von der Konstitution, 137-138
  - auf andere Ketten, 7
  - aufs *shào yáng*, 279-281, 487-488
  - auf *shào yīn* und den Magen, 191-193

aufs *shào yīn*, 117-118

aufs *shào yīn* bei Leere, 138

auf *Tài-yīn*-Lungen-Kette, 122-123

aufs *yáng míng*, 98-101, 137-138, 368-369

aufs *yáng míng* bei Fülle, 138

Übertragung aufs *yáng míng* vorbeugen, 14

unangemessene Behandlung führt zu *Yáng-míng*-Störung, 363-364

unangemessene Besprühung mit kaltem Wasser, 264-268

unaufgelöste, mit Hitze-Verklumpung in der Blase, 198

unaufgelöste nach 8 oder 9 Tagen, 96-97

unzureichendes Schwitzen, führt zu *Yáng-míng*-Erkrankung, 368-369

Wege des Pathogens ins Innere nach Purgieren, 263

Wichtigkeit der zeitgerechten Intervention, 499

Wind-Schlag als, 3-5

Zusammenfassung pathologischer Progressionen, 262

Zeichen von Verschlimmerungskrankheit, 30

Zeitpunkt der Auflösung, 16-17

*Tài-yáng*-Kälte-Schädigung

- klassisches Beschwerdebild, 77
- Differenzierung von *Shào-yīn*-Leere-Kälte, 518
- mit innerer Hitze, 85

*Tài-yáng*-Leitbahn-Blockade, 27

*Tài-yáng*-Leitbahn-Sehnen, 1

*Tài-yáng*-Sonnenstich (*tài yáng zhòng yē*), 227

*Tài-yáng*-Störung, als Oberbegriff für äußerlich zugezogene Erkrankungen, 357-358

*Tài-yáng*-Störungen, als Deckel für die sechs Ketten, 358

*Tài-yáng*-Symptome, sich in Erkrankungen der drei Yang-Ketten manifestierend, 174

*Tài-yáng*-Wasser-Akkumulation, 301-302

*Tài-yáng*-Wind-Schlag, 25

- mit Reizbarkeit und Unruhe, 83-85

*Tài-yáng-Yáng-míng*-Störungen, Ätiologie, 361-362

*Tài-yīn*-Eingeweide-Muster, 505

*Tài-yīn*-Erkrankung

- abdominale Völle bei, 497
- Kälte-Feuchtigkeit in der Muskelschicht, 505
- stagnierende Kälte-Feuchtigkeit, 505
- zum Schwitzen geeignete Störungen, 501
- Differenzierung vom *shào yīn*, 516
- fünf Hauptsymptome, 511
- oberflächlicher/entspannter Puls und warme Extremitäten bei, 370-371
- Beschwerdebild, 497-499
- Purgierungsverbote, 497-499
- Milz-Leere-Kälte bei, 511
- Milz-Yang-Mangel bei, 497-499
- spontane Bauchschmerzen bei, 497
- spontaner Durchfall bei, 497
- Beteiligung von Stagnation bei, 498
- Schluckprobleme bei, 497, 498
- Zeitpunkt der Freisetzung, 501

- [*Tài-yīn*-ERKRANKUNG, ff.]  
 Behandlungsstrategie, 497, 502  
 zwei Hauptkategorien, 505  
 Erbrechen bei, 497  
*Tài-yīn*-Gelbsucht, 183  
*Tài-yīn*-Leitbahn-Muster, 505  
 oberflächlicher Puls bei, 505  
 warme Hände und Füße bei, 505  
*Tài-yīn*-Wind-Schlag, 499-500  
 Dekokt mit Cinnamomum bei, 502  
 unruhige Gliedmaßen als Hauptzeichen, 500  
 Tanba Genken, 132  
 Tao Hua-Yue, 408  
 Taubheit  
   aufgrund von Herz-Yang-Mangel, 145-147  
   bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
 Tee, heißer, Nutzen bei Schwindeldruck, 171  
 Tetanie (*jīng*), weicher vs. harter Typus, 245  
 Textverfälschungen, 67, 85, 89, 208  
   Modifikationen von Kleines Blaugrüner-Drachen-Dekokt, 89  
 Thorax  
   als *Yáng-míng*-Körperteil, 80-81  
   Druckgefühl im, nach Purgieren und Schwitzen, 152-153  
   Engegefühl im, 202, 354  
   formlose Hitze im, 153  
   geringfügige Verklumpung im, 259-261  
   Hitze eingeschnürt im, 175  
   pathogene Hitze setzt sich darin fest, 149  
   Reizbarkeit im, 62  
     mit Unfähigkeit, sich hinzulegen, 540-542  
     bei *Shào-yáng*-Leitbahn-Beschwerdebildern, 483  
     bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
     bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 515-516  
   Unbehagen und Völle im, 174-181  
     bei *Shào-yáng*-Erkrankung, 481  
 Verklumpung im, 62  
   nach unangemessenem Purgieren, 96  
   nach fälschlichem Purgieren bei Bupleurum-Beschwerdebild, 284-287  
   nach Schwitzen und Purgieren, 279-281  
   vergleichende Tabelle, 294-295  
   Kontraindikationen für Purgieren, 248-249  
   Differenzierung von fokaler Distension, 289  
   bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288  
   drei Hauptmanifestationen, 255-256  
 Völle im, 39-41  
   nach dem Purgieren, 39-41  
   bei Hitze in der Kammer des Blutes, 410  
   und Rippen, 179  
   bei *Shào-yáng*-Wind-Schlag, 484-485  
 Wasser-Verklumpung im, 265-258  
 Thoraxschmerzen aufgrund von Verkehrsunfällen, 578  
 Thorax-Völle  
   als Basis-Symptom einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 81  
   bei Hitze in der Blut-Kammer, 276  
 Bupleurum-Beschwerdebild, 200-203  
 Fallgeschichte, 43  
 bei *Tài-yáng*-/*Yáng-míng*-Kombinationskrankheit, 80-81  
 mit Hitze in der Kammer des Blutes, 270-272  
 und seitliche Rippenschmerzen, 81-82  
 Tiger, Verbindung zur Metall-Phase, 51  
 Todesprognose  
   nach weiterem Schwitzen bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 401-402  
   gänzliche Verklumpung bei Thorax-Beschwerdebild, mit Reizbarkeit und Unruhe, 249-250  
   purgieren mit Verklumpung im Thorax, 249  
     bei unheilbarer *Yáng-míng*-Erkrankung, 400-401  
 Trank der doppelten Harmonisierung (*shuāng hé yīn*), 188  
 Trank mit Ginseng und Perilla-Blatt (*shēn sū yīn*), 39, 378  
 Trank mit Morus und Chrysanthemum (*sāng jú yīn*), 358  
 Trank, der Feuchtigkeit löst (*shū shī yīn*), 328  
 treibendes Yang  
   unheilbares Wesen von, 565  
   Rachenschmerzen durch, 573  
 Trennung von Klarem und Trübem, 72  
 Trigramm *Kǎn*, als Emblem von Nieren-Yang im Nieren-Yin, 566  
 Trinker  
   Fallgeschichte, 33  
   Kontradindikationen für Dekokt mit Cinnamomum bei, 32-33  
 trockener Hals  
   Kontraindikationen für Schwitzen bei, 161  
   als Yin-Mangel-Zeichen, 62, 66  
 trockenes Würgen, 23, 87-91, 588, 589  
   nach Weißes durchdringendes Dekokt, 563  
   Differenzierung von Verlangen zu erbrechen, 588  
   mit Kopfschmerzen, 676-678  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 676-678  
   bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 575  
 Trockenheit und *yáng míng*, 370-371  
 trübes Yin, nach oben rebellierendes, 320

## U

- Übelkeit, bei Kälte-Schädigung, 5-6  
 Überanstrengung  
   vermeiden während der Genesung, 705  
   als Auszehrung, 705  
   verhindert die Genesung, 715  
   geistige und emotionale, 705  
*Überarbeiteter verbreiteter Leitfaden zur Abhandlung über kälteverursachte Schäden*, 491  
 Überbehandlung, 100  
 überspringende Übertragung (*yuè jīng chuán*), 8  
 Übertragung  
   Fallgeschichte, 488  
   Kontroverse über Anzahl der Tage, 9  
   Vorbeugung mit Akupunktur, 14-15  
   einer *Tài-yáng*-Erkrankung, 8  
   durch die Ketten, 479

- Ulzera, Kontraindikationen gegen Schwitzen, 162-163  
*Umfassender Abriss der Materia Medica*, 136, 337  
umgekehrter Satz (*dǎo zhuāng fǎ*), 55, 132, 205, 415  
unbehandelbare Störungen  
  bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 529-530  
  vs. unheilbare Zustände, 530  
unheilbare Zustände, 530-531, 592-593  
  Erregtheit bei, 531  
  Fallgeschichte, 531  
  aufhörender Durchfall mit Schwindelgefühl und Schwindeldruck, 531-532  
  Beseitigung von Qi im Mittleren Erwärmer, 604, 605  
  bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 607-608, 626-627, 629-630, 666  
Unruhe ohne Reizbarkeit, 532-534  
  vs. unbehandelbare, 530-531  
  Nutzen der Biomedizin bei, 534  
  Eingeweide-Inversion bei *Jué-yīn*-Erkrankung, 615-616  
Unruhe (*zào*), 359  
  bei Fortsetzungskrankheiten, 99  
  tagsüber, mit Ruhe in der Nacht, 118  
    nach Schwitzen und Purgieren, 116-118  
  ungeordnete Bewegungen bei, 531  
  durch Feuer-Behandlung, 215-216, 224  
  durch innerlich eingeschnürte Hitze, 99  
Implikationen von chaotischen Bewegungen, 531  
Niere und, 531  
pausenlos bei unheilbarer *Jué-yīn*-Erkrankung, 628  
Bezug zu Bewegung der Gliedmaßen, 492  
als Zeichen von Nieren-Qi-Erschöpfung, 531  
als Zeichen von Yin-Yang-Abspaltung, 524  
bei Eingeweide-Inversion, 615  
ohne Reizbarkeit, 532-534  
  aufgrund von Yang-Kollaps, 533-534  
Unruhe und Reizbarkeit  
  vs. Reizbarkeit und Unruhe, 492  
  gleichzeitig, als Gefahrenzeichen, 531  
  bei unheilbaren *Shào-yīn*-Störungen, 531  
Unruhe, körperliche, nach dem Purgieren, 154-156  
unsachgemäße Behandlung  
  anhaltendes Oberflächen-Muster trotz, 111  
  Atrophie-Syndrom resultierend aus, 313-315  
  bei der Ätiologie einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 363-364  
  bei Bupleurum-Beschwerdebildern, 188-189  
  bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 29  
  bei Verschlimmerungskrankheit, 30  
  bei Völle-Übermaß-Erkrankung im *yáng míng*, 403  
  bei *Yáng-míng*-Erkrankungen mit Spontanschweiß, 431-433  
  Besprühen mit oder Eintauchen in kaltes Wasser, 264-268  
  Durchfall, hastiger Puls, Keuchatmung aufgrund von, 74  
  Erbrechen, 225  
    gespanntes, volles Abdomen nach, 456-457  
    Magen-Hitze aufgrund von, 227-228  
    bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 227-228  
  fälschliches Purgieren, Schädigung des Yin durch, 118  
  fälschliches Schwitzen, 87  
  Schädigung des Yin durch, 118  
  fälschliches Schwitzen nach dem Purgieren, 115-116  
Feuer-Behandlung  
  führt zu Blut im Stuhl, 215  
  bei *Tài-yáng*-Wind-Schlag, 208-210  
Feuer-Methoden bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 386-387  
Feuer-Nadel, 223-224  
  führt zu hartem Stuhl, bei *Tài-yáng*-Erkrankung, 457-458  
  führt zu *Shào-yīn*-Halsschmerzen, 562  
  führt zu unverdauter Nahrung im Stuhl, 167-169  
  heiße Kompressen führen zu rauschhaftem Sprechen, 206-208  
  Hitze nach fälschlichem Purgieren  
  Hitze-Verklumpung im Thorax aufgrund von, 152  
  katastrophale Folgen bei *Tài-yīn*-Störungen, 499  
  Keuchatmung nach Purgieren, 93-94  
  mehrere Fehler, 204-206, 306  
  Moxibustion, 216-217  
    bei verschwindendem/schnellem Puls, 217-220  
Purgieren  
  bei Bupleurum-Beschwerdebild, 284-287  
  und Verklumpung im Thorax, 261-262  
  und fokale Distension, 292-296  
  unangemessenes, 223-224  
  führt zu rauschhaftem Sprechen, 200  
  führt zu fokaler Distension, 301-302  
  führt zu unaufhörlichem Durchfall und fokaler Distension, 311-313  
  führt zu Eiter/Blut, ausleitendem Durchfall, 647-653  
  drängt das Pathogen ins *shào yáng*, 200-201  
  und rot-heiße Nadelung, 292-296  
  mit Würgen, 379  
  vor dem Schwitzen, 167, 170-171  
  des *tài yáng*, führt zu Völle und Schmerzen im Abdomen, 506  
  bei *Tài-yáng*-/*Shào-yáng*-Fortsetzungskrankheiten, 287-288  
  bei *Tài-yīn*-Krankheiten, 498  
  bei Keuchatmung aufgrund innerer Störungen, 413  
  bei Wind-Schlag, 448  
  Rebellion und Völle im Epigastrium nach, 130-133  
  Reihenfolge der Behandlungen, 167  
  Schwitzen bei Gallenblasen-Hitze, 269  
  Schwitzen bei Krankheiten in den drei Yang-Ketten, 413-415  
  Schwitzen bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 416-418  
  Schwitzen nach dem Purgieren, 117  
  Schwitzen und Purgieren, 135-137  
  Schwitzen vor dem Purgieren, 167  
  Todesprognose nach, 249-250  
  Treiben des Pathogens ins *yáng míng*, 330, 331  
  und Verschlimmerungskrankheiten bei *Shào-yáng*-Störungen, 488  
  Verlust von Körperflüssigkeiten nach, 114-115  
  Yin- und Yang-Mangel nach, 137  
  wiederholtes Purgieren, 320-322

unsachgemäße Behandlung, Folgeerscheinungen bei *Tài-yáng*-Erkrankung, 9-11  
*Unschätzbare und wichtige Rezepturen für Notfälle*, 222, 308, 551  
 Unterbauch, hart und voll, 232-236  
   Fallgeschichte, 234-236  
 untere Gliedmaßen, Atrophie, 53  
 Unterer Erwärmer  
   als Kammer der Blase, 233  
   Schädigung aufgrund von extremem Purgieren, 230-232  
   Schädigung von Yin und Flüssigkeiten, 135  
   Hitze im, noch nicht verklumpt, 419-420  
   Manie aufgrund von Hitze im, 232-236  
   eindringendes Pathogen, mit Fieber und Völle im Unterbauch, 237-239  
   pathogenes Wasser im, 569  
   Qi-Schädigung mit Durchfall, 150  
   Qi-Dynamik-Schädigung breitet sich aus zum, 311-313  
   instabiler, verursacht Durchfall, 312-313  
   Wasser-Stockung im, 144-145  
 Untertherapie  
   Fallgeschichte, 101  
   Fortsetzungskrankheit aufgrund von, 100  
 unverdaute Nahrungsreste  
   nach dem Purgieren, 167-169  
   Durchfall mit, 421-422, 666-667  
 Ursprung des Passes, 622-623  
 ursprünglich hieß es (*běn yín*), 38  
 Urtikaria, aufgrund von Wind-Kälte oder Verlust der Regulation, 46

## V

variierender Puls (*biàn mài*), 105  
 Verbrannte-Hosen-Pulver (*shāo kūn sǎn*), 699-702  
   Fallgeschichte, 702  
   Pathogen über den Harn ausleiten, 700  
   Rezepturmechanismus, 700  
   Rezeptur, 699  
   Analogiezauber, 701  
 Verdauungstrakt, als Lokalisation von *Yáng-míng*-Störungen, 362  
 Verdichtungen, lange bestehende, 329-330  
 Vergesslichkeit, bei Blut-Akkumulation, 438-440  
 Verhärtung  
   unterhalb der Rippen, bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 487-488  
   bei Verklumpung im Thorax, 284  
   bei vermischttem Hitze-Durchfall  
 Verhärtung und Schmerzen im Epigastrium  
   mit Verklumpung im Thorax, 255-256  
   bei Verklumpungsmustern, 242  
   harmonisieren mit Kleines Dekokt, das das Qi ordnet, 458-461  
   durch Purgieren einer *Tài-yīn*-Erkrankung, 497

Verklumpung  
   Differenzierung leichter Yang-Typus von reinem Yin, 282  
   geringfügige, im Thorax, 259-261, 294-295  
   in der Blase, 622  
   im Thorax, 251-253, 262-263  
     Kälte-Typ, 264-268  
     Vergleich mit Gallenblasen-Hitze, 268  
     Abhängigkeit von Konstitution des Patienten, 245  
     Differenzierung von fokaler Distension, 284-287, 288  
     Differenzierung von *Yáng-míng*-Erkrankung, 391  
     Verhärtung im Epigastrium mit, 255-256  
     Schmerzen im Epigastrium mit, 255-256  
     vs. fokale Distension, 244  
     mit Hitze in der Kammer des Blutes, 270-272  
     aufgrund von fälschlichem Purgieren, 261-262  
     multiple Ursachen, 256-257  
     Verspannung/Anspannung im Nacken, 245  
     vs. Organ-Verklumpung, 241-243  
     Beschwerdebild, 241-243  
     Ähnlichkeit mit innerer *Yáng-míng*-Fülle, 258-259  
     Magen-Lokalisation, 256  
     Zusammenfassung, 268  
     straffer, tiefer Puls mit, 255-256  
     Kälte-Fülle im Thorax, 294-295  
     leichter Yang-Typus, 282-284  
     reines Yin-Beschwerdebild, 282  
     schwere, im Thorax, 294-295  
     unterhalb der Rippen, 181-183  
     Vergleich geringfügig und schwer, 260  
     Vergleichstabelle, 243  
     von pathogenem Wasser oder dünnflüssigem Mukus, 279  
 Verkrampfung, nach plötzlicher Tumult-Störung, 693-694  
 vermischte Hitze mit Durchfall, 332  
   konstitutionelle Faktoren, 321-322  
   Definition, 321-322  
   Eiter und Blut im Stuhl mit, 469-470  
 vernichtete Flüssigkeiten, 462  
   Vorbeugung, 463  
 vernichtetes Blut, 687  
   bei plötzlicher Tumult-Störung, 687-688  
 vernichtetes Yang, 117  
   Angst alter Ärzte vor, 117  
   aufgrund von Feuer-Behandlungen, 210-214  
   aufgrund von Schwitzen bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 520  
   aufgrund von Schwitzen trotz langsamem proximalem Puls, 159  
   aufgrund von Übertherapie, 100  
   bei falsch behandelter *Shào-yīn*-Erkrankung, 514  
   bei Kälte-Konstitutionen, 118  
   bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 629  
   bei *Jué-yīn*- vs. *Shào-yīn*-Erkrankungen, 628  
   das Innere retten bei, 168  
   Fallgeschichte, 118  
   mit Kältegefühlen während des Schwitzens, 118

Nervosität und Manie aufgrund von, 210  
 nach dem Purgieren, 115  
 Puls-Beschwerdebilder mit Schwitzen, 517-518  
 Verschlimmerung nach Schwitzen und Purgieren, 116  
 wirkt sich auf das Herz aus, 124  
**vernichtetes Yin**  
 aufgrund von Purgieren bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 520  
 bei falsch behandelter *Shào-yīn*-Erkrankung, 514  
**Verschlimmerungs-Erkrankung (*huài bìng*)**, 30,31  
 Herangehensweisen an, 30  
**Vertex**, 676  
 Druck auf, 313  
**verwendbar (kě yòng)**, 25  
 verzögerte Behandlung, katastrophale Folgen, 250  
 vier Gliedmaßen  
 störende Schmerzen in, 499  
 Ähnlichkeit mit Restless-Legs-Syndrom, 500  
 bei *Tài-yīn*-Wind-Schlag, 499-500  
 als Wurzel des Yang, 37  
**Vier-Bestandteile-Dekokt (sì wù tāng)**, 239  
**visueller Schwindel**  
 bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481  
 bei *Shào-yáng*-Behälter-Beschwerdebild, 483  
**Völle-Übermaß in der Magen-Gruppe (*wèi jiā shí*)**, 361-362  
**Völle-Übermaß, Übersetzungshinweise**, 362  
 vorher bestehender Zustand  
 prognostischer Nutzen, 215  
*Yáng-míng*-Sötrungen basierend auf, 362  
**Vorlesungen über die Abhandlung über kälteverursachte Schäden**, 89

**W**

**Wang Meng-Ying**, 382  
**Wang Shu-He**, 68  
**warme Umschläge**, 378  
**Warme-Nadel-Behandlung**, 31  
 nach dem Schwitzen, 30  
 falsch bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 488  
**wärmende Behandlung**  
 nach plötzlicher Tumult-Störung, 694  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 588-590  
 bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 503  
 Verwendung bei »Typ von Kalte-Extremitäten«, 503  
**Wärme-Pathogen-Erkrankungen**, 9-11  
 erscheinen wie Kälte-Schädigung, 214-215  
 vs. Kälte-Schädigung, 105  
 und *Jué-yīn*-Erkrankung, 598  
 Verwendung von *Tài-yáng*-Rezepturen gegen, 357-358  
**Wasser und dünnflüssiger Mukus**, 89  
 im Epigastrium, 87  
 drastische Arzneien zum Austreiben, 296, 297  
 im Darm, 87  
 im Unteren Erwärmer, 87  
 blockieren das Innere, 88

**Wasser-Akkumulation**. Siehe *Tài-yáng*-Wasser-Akkumulation  
 fokale Distension aufgrund von, 332  
**Wasser-Bewegung**, richtig fördern, 139, 141,  
 mit Dekokt des wahren Kriegers, 160  
**Wasser-Eintauchen**, 146  
**Wasser-Feuer-Beziehung**, 125  
**Wasser-Geschwulst (*shuǐ pī*)**, 328  
**Wasserlassen**  
 als diagnostisches Kriterium für Wasser-Stockung, 239-240  
 Beobachtung der Genesung von einer *Yáng-míng*-Erkrankung über, 389  
 deblockieren bei Yin-Typ-Gelbsucht, 471-472  
 Differenzierung Wasser- und Blut-Akkumulation unter Zuhilfenahme des, 237-239  
 fehlendes, 209  
 fördernde Strategie, 57-58, 139-140  
 fördern mit *Paeoniae Radix alba*, 570  
 fördern unangemessen, als Ätiologie einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 363-364  
 fördern, wenn Durchfall bleibt, 311-313  
**gehemmtes**  
 nach starkem Purgieren, 114-115  
 nach starkem Schwitzen, 139-141  
 nach Purgieren oder Dekokt mit *Cinnamomum*, 57-58  
*Bupleurum*-Beschwerdebild, 201  
 Kontroverse über Mechanismus, 280  
 bei Entwicklung von Gelbsucht, 436-438, 477  
 Differenzierung von innerlicher Stockung, 421  
 mit getrocknetem Stuhl, 445-446  
 aufgrund von Wasser und dünnflüssigem Mukus, 87-91  
 Modifikationen von Pulver gegen kalte Extremitäten, 576  
 als innere Erkrankung, 59  
 im Beschwerdebild von Pfirsichblütendekokt, 550  
*Polyporus*-Dekokt bei, 419-420  
 bei Beschwerdebild von *Polyporus*-Dekokt, 578-579  
 bei *Shào-yáng*-Beschwerdebildern, 176  
 bei *Shào-yīn*-Erkrankung, 567  
 bei Übertragung aufs *shào yáng*, 279-281  
 aufgrund von Wind-Feuchtigkeit, die in den Gelenken festsetzt, 346  
 bei *Yáng-míng*-Wind-Schlag, 375-376  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankung, die zu Gelbsucht fortschreitet, 385-386  
 bei Yang-Typ-Gelbsucht, 472-473  
**häufiges**, 64  
 nach falscher Behandlung einer *Tài-yáng*-Erkrankung, 457-458  
 bei gebundener Milz, 452-454  
 Yang-Mangel und, 62  
 nicht reibungslos, aufgrund innerlicher Stockung von Wasser und Feuchtigkeit, 377  
 prognostische Bedeutung bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 389  
 reduziertes, mit Durst, 449

- [WASSERLASSEN, ff.]
- reibungsloses
    - als Indikator, dass der Stuhl austrocknet, 376, 458-461
    - als Zeichen eines Ausgangs für das Pathogen, 370-371
  - reibungsloses Fließen, 343-346
  - schmerhaftes Harnträufeln, 420
  - spärliches bei vernichtetem Yang im *shào yīn*, 517
  - Verbot des Förderns bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 420-421
- Wasser-Pathogen, 258
- Wasser-Qi (*shuǐ qì*), 90, 133
  - nach ernster Erkrankung, 708
- Wasser-Rebellion, 144-145
- Wasser-Stockung
  - in der Blase, 142, 144-145
  - bei der Entwicklung einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 377
  - Differenzierung von gehemmtem Wasserlassen durch Hitze, 420-421
  - zerstreuen und transformieren, 449
  - durch Trinken von zu viel Flüssigkeit, 145-147
  - im Epigastrium, 130-131
  - Rezepturvergleiche, 240
  - Reizbarkeit und Durst durch, 142
  - im Mittleren Erwärmer, 239-240, 241
  - im Magen, 142
  - Wasserlassen als diagnostisches Mittel, 239-240
    - mit Erbrechen nach dem Trinken, 183
  - Wasser-Verklumpung im Thorax, 256-258
  - wechselndes Fieber und Frösteln, 194, 179, 180, 244, 578
    - mit aufs *shào yáng* übertragener Kälte-Schädigung, 259
    - vs. malariaartiges, 45
  - als Beschwerdebild von Kleines Bupleurum-Dekokt, 174-181, 496
  - bei *Shào-yáng*-Leitbahn-Beschwerdebild, 483
  - bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 481
- weiche Stühle, Kontraindikationen für Gardenia-Familie, 157-158
- weiße Farbe, Metall-Phase und, 51
- Weißer-Tiger-Dekokt (*bái hǔ tāng*), 228, 336-337, 350-353, 421, 651, 705
  - Fallgeschichte, 352-353, 415
  - Rezepturmechanismus, 351
  - bei im *yáng míng* hervortretender *Jué-yīn*-Erkrankung, 634-635
  - Grund für Erwähnung im *Tài-yáng*-Kapitel, 351-352
  - Rezeptur, 350-351
  - bei Erkrankungen der drei Yang-Ketten, 413-415
  - bei *Yáng-míng*-Leitbahn-Muster, 374
- Weißer-Tiger-Dekokt plus Ginseng (*bái hǔ jiā rén shēn tāng*), 51-53, 330, 334, 336, 415, 418-419, 421, 479
  - breiter therapeutischer Anwendungsbereich, 53
  - Fallgeschichte, 53, 331, 335-336
  - Vergleich mit Dekokt mit Zingiber und Aconitum, 116-117
  - Rezepturmechanismus, 51
  - Rezeptur, 51, 53
  - starker Durst im Beschwerdebild, 337
- Weißer-Tiger-Dekokt plus Rehmannia (*bái hǔ jiā dì huáng tāng*), 382
- Weiβes durchdringendes Dekokt (*bái tōng tāng*), 503, 573, 623
  - Fallgeschichte, 562-563
  - trockenes Würgen und Reizbarkeit nach, 564
  - Rezepturmechanismus, 561-562
  - als Modifikation von Dekokt gegen kalte Extremitäten, 562
  - fast untastbarer Puls nach Einnahme von, 562
  - Rezeptur, 561
  - bei *Shào-yīn*-Durchfall mit verschwindendem Puls, 564-567
  - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen mit Durchfall, 561-563
- Weiβes durchdringendes Dekokt plus Schweinegalle (*bái tōng jiā zhū dǎn zhī tāng*), 564-567
  - Fallgeschichte, 566-567
  - Rezepturmechanismus, 564
  - Rezeptur, 564
  - als dringende Rezeptur, 565
- Weizen, als Wind-Erzeuger, 22
- Wichtige Rezeptur gegen schmerzhafte Diarrhö (*tòng xiè yào fāng*), 340
- Wichtigste Rezepturen aus dem goldenen Schrank*, 54, 132, 267, 377, 683, 708
  - Kapitel 2, 227, 245
  - Kapitel 7, 36, 649, 712
  - Kapitel 8, 221
  - Kapitel 9, 253
  - Kapitel 10, 256, 465
  - Kapitel 11, 225
  - Kapitel 12, 240
  - Kapitel 15, 381
  - Kapitel 16, 297
  - Kapitel 17, 184, 628
  - Kapitel 21, 171
  - Durst-Unterscheidungen, 141
- widriges Feuer (*huǒ nì*), 224
- Wind, als Yang-Pathogen, 3, 12
- Wind-Feuchtigkeit
  - hält in den Gelenken an, 346-250
  - muss langsam aus den Gelenken vertrieben werden, 347
  - blockiert die Gelenke, 348
    - Fallgeschichte, 348-350
  - Freisetzung aus der Muskelschicht und der Oberfläche, 343-344
- Wind-Kälte
  - sich mit vorher bestehender Feuchtigkeit verbindende, 343-346
  - die Oberfläche fesselnde, 35
  - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 513-515
  - bei *Tài-yáng*-Erkrankungen, 1
    - vs. Wind-Hitze, 102
- Wind-Kälte-Oberflächen-Leere, mit Husten, Keuchatmung, Asthma, 33-35
- Wind-Pathogen, durch den Nacken eindringendes, 47
- Wind-Schlag, 25
  - Definition, 3-5
  - Differenzierung von Kälte-Schädigung, 23

Empfindlichkeit gegenüber Zugluft bei, 2  
 Ernährungsempfehlung, 21  
 Fallgeschichte, 25  
 falsche Diagnose als *Yáng-míng*-Störung, 306  
 Fieber-Mechanismus bei, 4  
 grundlegende Behandlungsstrategie, 358  
 ins Innere eindringendes Pathogen, 448  
 in *Wichtigste Rezepturen aus dem goldenen Schrank*, 5  
*Jué-yīn*-Typus, 599-600  
 mit Durchfall, Erbrechen und nach oben gerichteter Rebellion, 289-292  
 mit Hitze in der Kammer des Blutes, 270-272, 272-274  
 mit Oberflächen-Fülle, 70-71  
 mit Oberflächen-Leere, 28, 70  
 unaufgelöster, mit Erbrechen nach dem Trinken, 144-145  
 ungünstige Folgen einer Hitze-Behandlung bei, 210  
 vier Symptome von, 26  
 vs. Kälte-Schädigung, 3, 4  
 Wind-Schlaganfall, 5  
 Wind-Wärme, 357  
 Behandlungsprinzipien, 10  
 Wind-Wasser (*fēng shuǐ*), 54  
 Wu Ju-Tong, 358, 408, 554  
 Wu Tiao-Xian, 558  
 Würgen  
 nach dem Trinken, 422  
 Differenzierung von Verlangen zu erbrechen, 588  
 bei Beschwerdebild von Kleines Bupleurum-Dekokt, 495  
 bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 379

**X**

Xiong Wang-De, 598

**Y**

Yakazu Dōmei, 278  
 Yamada Sheichin, 68  
 Yang  
 Abwesenheit von, Kontraindikation gegen Schwitzen, 53  
 vernichtetes, 100  
 Krankheiten mit Fieber und Frösteln im, 248  
 schweres, 97  
 Freisetzung über Nasenbluten, 96-97  
 retten, 42  
 vernichtetes retten, 63  
 wiederherstellen, 62  
 transformieren, mit scharfen, süßen Arzneidrogen, 124  
 deblockieren, 40  
 Yang des Mittleren Erwärmers, Erschöpfung des, 315  
 Yang erzeugt, während Yin wächst (*yáng shēng yīn cháng*), 66  
 Yang-Dämmerung, 67  
 Yang-Gelbfärbung. Siehe auch Gelbsucht, 386  
 Yang-Ketten, leichter zu behandeln, 499

Yang-Klumpen. Siehe auch Verklumpung  
 Definition, 283  
 Yang-Kollaps, 533  
 Yang-Mangel, 300  
 als Folgeerscheinung von starkem Schwitzen, 52  
 aufgrund von unangemessenem Schwitzen, 66  
 bei unaufgelösten Oberflächen-Störungen, 42  
 Beschwerdebild von Dekokt gegen kalte Extremitäten, 169-170  
 generalisierte Schmerzen bei, 359  
 Dekokt mit Cinnamomum und Aconitum bei, 135  
 Hauptmanifestationen, 64  
 konstitutioneller, 133-135  
 mit Blut-Mangel, 103  
 leichtes Frösteln und, 41  
 mit häufigem Wasserlassen, 62  
 mit Kälte, 166-167  
 mit kalten Extremitäten, 62  
 mit verschwindendem Puls, 590  
 unfähig, die Extremitäten zu erreichen, 545  
 und Folge von unangemessenem Erbrechen, 228  
 von Herz und Niere, 592  
 Vergleich leichter vs. schwerer, 125  
 verschwindender Puls und, 513-515  
 Verwendung von Aconiti Radix lateralis praeparata bei, 42  
 Yin-Gelbsucht bei konstitutionellem, 470-472  
*yáng míng*  
 als tieferes Stadium als *shào yáng*, 494  
 Nahrungsmittel beherrscht von, 72  
 Mittlerer Erwärmer und, 367  
 Organe umgeben vom, 477  
 als »Meer der Flüssigkeiten und Nahrungsmittel«, 369  
 Übertragung aufs, vom *tài yáng*, 98-101  
*Yáng-míng*-Behälter-Beschwerdebild, 363, 372-374  
 rauschhaftes Sprechen bei, 372  
 rieselnder Schweiß bei, 372  
 periodisches Fieber bei, 372  
*Yáng-míng*-Behälter-Störungen, Völle-Übermaß, 362, 394, 395  
 Fortsetzungskrankheit, 416  
 Ätiologien, 361-362  
 Hitze-Reste nach dem Purgieren, 424  
 mit gehemmtem Wasserlassen und Schwindeldruck, 445-446  
 Unfähigkeit zu essen bei, 472  
 Beschwerdebild von Großes Dekokt, das das Qi ordnet, 408  
 Beschwerdebild und Prognose, 403  
 drei mögliche Folgen des Purgierens, 425  
 zwei Arten von, 405-406  
 Indikationen für dringliches Purgieren, 461-462  
*Yáng-míng*-Erkrankung  
 als Völle-Übermaß in der Magen-Gruppe, 362-363  
 Anfälligkeit bei konstitutioneller Magen-Hitze, 368  
 angemessener Zeitpunkt fürs Purgieren, 403-405  
 Ätiologien, 363-364

## [YÁNG-MÍNG-ERKRANKUNG, ff.]

äußere Zeichen/Symptome mit gleichzeitiger *Tài-yáng*-Störung, 367  
 Beschwerdebild von nach oben gerichteter Kälte-Qi-Rebellion, 382-384  
 Beschwerdebilder von unheilbarer Leere, 403-405  
 drei Schweregrade, 364  
 drei Wege, 361-362  
 Erbrechen und Unfähigkeit zu essen bei, 368-369  
*Gelbsucht*-Prognose, 385-386  
 gerötetes Gesicht bei, 392  
 großer Puls bei, 369-370  
 Hitze dringt in die Kammer des Blutes ein, 409-411  
 implizierte Zeichen und Symptome, 434  
 Kälte-Schlag bei, 468  
 Kriterien für Purgieren, 394-398  
 Leitbahn-Muster vs. Behälter-Muster, 478  
 mit Blutungen von unten und rauschhaftem Sprechen, 409-411  
 mit Fieber und starkem Schwitzen, 462-463  
 mit Juckreiz, 382  
 mit langsamem Puls, 433  
 mit nach oben gerichteter Rebellion von Kälte-Qi, 382-384  
 mit periodischem Fieber und etwas hartem Stuhl, 398-400  
 mit Reizbarkeit im Thorax, 393-394  
 mit Schwindelgefühl, ohne Frösteln, Halsschmerzen, 384-385  
 mit Verhärtung und Völle unterhalb der Rippen, 427-429  
 mit Verhärtung/Völle im Epigastrium, 391-392  
 Nasenbluten bei, 388-389  
 ohne Schwitzen, 382-384  
 primäre Zeichen, 364-365  
 rauschhaftes Sprechen bei Völle-Übermaß-Mustern, 336-337  
 Reizbarkeit, Unruhe und Verhärtung im Epigastrium bei, 458-461  
 rieselndes Schwitzen als Kennzeichen von, 371  
 sich als Ephedra-Dekokt-Beschwerdebild manifestierende, 435  
 sich in *Tài-yīn*-Störungen transformierende, 478  
 starkes Schwitzen bei, 381  
 Unfähigkeit zu essen bei, 379  
 veränderte Beschwerdebilder, 478  
 Verbot von Polyporus-Dekokt bei, 420-421  
 Verlangen zu erbrechen nach dem Essen bei, 446-448  
 Warnhinweise bei Purgieren, 392  
 wichtigste Symptome, 352  
 Würgen bei, 379  
 Zeitpunkt der Auflösung oder Intensivierung, 378-379  
 zwischen Leitbahn- und Behälter-Ebene, 416-418  
*Yáng-míng*-Fülle im Inneren, Ähnlichkeit mit Verklumpung im Thorax, 258-259

*Yáng-míng*-Hitze

blockierte und eingeschnürte, 429  
 im Blut-Aspekt, 388-389

*Yáng-míng*-Hitze-Erkrankungen, sich in Trockenheit transformierende, 51

*Yáng-míng*-Kälte-Schlag

Unfähigkeit zu essen bei, 374-375  
 Beschwerdebild, 375-376

*Yáng-míng*-Leitbahnen, Verbindungen zu Mund, Zähnen, Nase, 423-424

*Yáng-míng*-Leitbahn-Erkrankungen, 362

mit Zeichen von Eindringen in Behälter, 417  
 Weißer-Tiger-Dekokt als Standardrezeptur, 350-351

*Yáng-míng*-Leitbahn-Hitze, nach oben gerichtete Rebellion, mit Nasenbluten, 423

*Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, Kleines Bupleurum-Dekokt bei, 426-427

*Yáng-míng*-Symptome, sich in Erkrankungen der drei Yang-Ketten manifestierende, 185

*Yáng-míng*-Trockenheit-Hitze, führt zu *Shào-yīn*-Erkrankung, 580

*Yáng-míng*-Verklumpung im Inneren, 67

*Yáng-míng*-Wind-Schlag

Fähigkeit zu essen bei, 374-375  
 mit Husten, 384

Differenzierung von Erkrankungen der drei Yang-Ketten, 374

Fortschreiten zu Erkrankungen der drei Yang-Ketten, 429-431

als noch nicht voll übermäßiges Behälter-Muster, 373  
 gleichzeitige Oberflächen-Störung mit, 373  
 mit Halsschmerzen, 384-385

Yang-Puls, schwacher, 499

## Yang-Qi

abgeschnittenes, 534  
 Schädigung durch Schwitzen, mit zugrunde liegender Magen-Schwäche, 147

Schwäche bei habituellen Blutern, 164-165

nach oben abgezogenes, 532

folgt dem Blut nach draußen, 164

folgt Schweiß und Stuhl aus dem Körper, 116

beschützen, 406

Schädigung des, 36

nach fälschlichem Schwitzen, 115

Milz und Magen, 130-133

Minister-Feuer als Aspekt von, 481

als schwerer Verlust, 116

Yang-Qi-Schwäche, Kontraindikationen gegen Purgieren bei, 244

## Yang-Sekundärleitbahnen

Schaden an, 97

Schädigung der, 35

verstopfte durch Pathogen, 110

Yang-Stauung, Obstipation aufgrund von, 428-429

Yang-Verklumpung, leichte. Siehe Verklumpung

- Yang-wärmende Rezepturen, 167
- Ye Tian-Shi, 35
- Warnhinweise zum Gebrauch von Kleines Bupleurum-Dekokt, 495-496
  - Hitze in der Qi- und Blut-Ebene, 389
  - Verständnis der Rolle der Leber bei Gelbsucht, 385-386
- Yin
- Frösteln mit Abwesenheit von Fieber bei, 248
  - Spontanschweiß mit schwachem transformieren, mit bitteren und süßen Arzneidrogen, 124
- Yin- und Blut-Mangel, bei habituellen Blutern, 163-164
- Yin und Yang
- Verbindung an den Spitzen der Extremitäten, 614-615
  - bei der Ätiologie von *Jué-yīn*-Inversion, 614-615
  - als Innen und Außen, 295
  - mangelnde reibungslose Verbindung
    - bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 680-681
    - führt zu kalten Händen und Füßen, 638
  - Trennung von, bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 530-531
- Yin- und Yang-Harmonisierung, als prognostisches Zeichen der Genesung, 114
- Yin- und Yang-Mangel, 136
- Reizbarkeit und Unruhe aufgrund von, 135-137
  - Dekokt mit Paeonia, Glycyrrhiza und Aconitum bei, 135
  - Puls-Zeichen, 44
  - therapeutische Priorität, 66
- Yin- und Yang-Qi, zusammen aufgebraucht, 292, 293, 295
- Yin- und Yang-Trennung, 209
- als unheilbares Zeichen, 401
- Yin-anreichernde Rezepturen, 167
- Yin-Gelbfärbung. Siehe auch Gelbsucht, 386
- Yin-Kälte blockiert Yang, 566
- Yin-Kälte, Verklumpung mit pathogenem Wasser, 457
- Yin-Ketten
- Bestimmung der Fortschreitung zu den, 492-494
  - Übertragung durch direkte Attacke, 8
  - schwieriger zu behandeln als Yang-Ketten, 499
  - ernste Störungen in den, 499
- Yin-Klumpen. Siehe auch Verklumpung
- Definition, 283
- Yin-Mangel
- Halstrockenheit als Zeichen, 62, 161
  - mit Trockenheit, bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 554
  - bei Feuer-Rebellion, 210
  - Beinkrämpfe als Zeichen, 62
  - Warnhinweise bei Kleines Bupleurum-Dekokt, 496
  - Dekokt mit Paeoniae und Glycyrrhiza bei, 135
- Yin-Puls, rau und lang, 500
- Yin-Qi, Aufsteigen nach Yang-Schädigung, 116
- Yin-Sehne, eindringender Knoten, 329-330
- Yin-Yang-Austausch, 715
- Verbrannte-Hosen-Pulver bei, 699-702
  - Fallgeschichte, 702
  - Definition, 699
  - Schwere im Körper, 699
- schwerer Kopf und unscharfes Sehen bei, 699
- Verkrampfung im Unterbauch, 699
- Spasmen im Knie- und Wadenbereich, 699
- Pathodynamik, 699
- Beschwerdebild, 699
- Qi-Mangel, 699
- Yue Mei-Zhong, 133

## Z

- Zahnschmerzen, 53
- Zäpfchen
- Fallgeschichten, 433
  - aus Honig oder Schweinegalle, 431-433
- Zehn-Datteln-Dekokt (*shí zǎo tāng*), 289
- Rezepturmechanismus, 290
  - Rezeptur, 290
  - Verwendung bei Aszites, 291-292
- Zeit
- Beziehung zu Sonnenaufgang/-untergang, 17
  - traditionelle chinesische Stunden, 16
- Zeitpunkt
- Bedeutung bei *Yáng-míng*-Störungen, 499
  - des Purgierens bei *Yáng-míng*-Erkrankungen, 416-418, 440-441
  - des Purgierens oder Erbrechens, 403-405
  - des Purgierens bei der Entwicklung einer *Yáng-míng*-Erkrankung, 412
  - der Auflösung
    - bei *Jué-yīn*-Erkrankungen, 600
    - bei *Shào-yáng*-Erkrankungen, 494-495
    - bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 524
    - bei *Tài-yīn*-Erkrankungen, 501
- Zhang Zhi-Cong, 95
- Zheng Qin-An, 124
- über Dekokt gegen kalte Extremitäten, 587-588
- Zheng, Musik der, 401
- Zingiberis Rhizoma (*gān jiāng*), 88
- Dosierungen in Neu erweitertes Dekokt, 119
  - bei *Shào-yīn*-Störungen, 574
  - das Yang wärmen und stärken mit, 117
- Zingiberis Rhizoma recens (*shèng jiāng*), 22-26
- als Ersatz für Asari Radix et Rhizoma, 88-89
- Zittern und Beben
- nach Erschöpfung der Körperflüssigkeiten, 132
  - durch lauernden dünnflüssigen Mukus, 132
- Zittern und Beben, bei habituellen Blutern nach dem Schwitzen, 164-165
- Zittern und Schwitzen, untastbarer Puls vor, 172-173
- Zittern und Zucken, bei konstitutionellem Yang-Mangel, 158-161
- zitterndes Frösteln, 115-116, 188-190
- nach dem Purgieren, 115-116
  - Fallgeschichte, 190
- Ziziphus-Dekokt (*suān zǎo rén tāng*)

- Zucken
- nach Purgieren und rot-heißer Nadelung, 292
  - bei Atrophie-Syndromen, 313
- Zucken und Zittern, Dekokt des wahren Kriegers gegen, 132
- Zugluft
- häufige Empfindlichkeit gegenüber, 330, 331
  - Empfindlichkeit gegenüber, 25, 346
    - vs. Frösteln, 4, 78
    - bei Kälte-Schädigung, 77
    - bei Wind-Schlag, 2, 3-5, 25, 28
  - Tàì-yáng*-Erkrankung mit Empfindlichkeit gegenüber, 69
- Zungenbelag
- bei Organ-Verklumpung, 242
  - weißer, bei *Yáng-míng-Shào-yáng*-Störung, 427
  - gelber, dicker, fettiger, 202-203
- Zungenkörper
- gerötet und trocken, bei *Yáng-míng*-Hitze, 421
  - gerötet und abgeschält, 542, 543
- zurückgehaltene Nahrung, 444-445
- schlüpfriger und schneller Puls als Hinweis auf, 465-467
- zurückgehaltener dünnflüssiger Mukus. Siehe dünnflüssiger Mukus
- fokale Distension aufgrund von, 332
  - zusammengerollte Schlafposition, 522-523
  - Fallgeschichte, 552-553
  - fetale Position als, 530
  - und Behandelbarkeit bei *Shào-yīn*-Erkrankungen, 523-524
  - unbehandelbare Beschwerdebilder, 529-530
- Zwerchfell
- Kälte und Schleim oberhalb, 589
  - attackierende Kälte, 535
  - Verbindung zur Nieren-Leitbahn, 516
  - störendes Eindringlings-Qi, 251
  - Blockade, 332
  - Schleim und Nahrungsstagnation blockiert, 589
  - trübes Yin rebelliert nach oben zum, 515-516
- Zwerchfell-Qi-Schwäche, 228-230
- Zwischenräume
- geöffnet durch intensive Hitze, 334
  - geöffnet bei Wind-Schlag, 3
- zwölf Leitbahnen (*shí èr jīng mài*), im Unterschied zu sechs Ketten (*liù jīng*), 600